



www.buergerbrief-mechernich.de

56. Jahrgang

Freitag, den 17. Mai 2024

Woche 20 / Nummer 10

Familien nach 82 Jahren wiedervereint



Anlässlich der Stolperstein-Verlegung für Gustav und Elvira Kaufmann vor ihrem ehemaligen Gutshof in Hostel waren 25 ihrer Nachfahren aus den USA und Großbritannien angereist. Manche von ihnen haben sich zuvor noch nie getroffen. Foto: Henri Grüger/pp/Agentur ProfiPress

Stolpersteine für Elvira und Gustav Kaufmann in Hostel verlegt - 1942 von den Nazis ermordet - 130 Gäste kamen und gedachten bei bestem Wetter - 25 Nachfahren aus den USA/ Großbritannien angereist - Stephan Brings trug Gedicht vor, Schülerinnen und Schüler gaben Impulse und mehr
Mechernich-Hostel - Rund 130 Menschen waren dabei, als kürzlich zwei Stolpersteine für Elvira und Gustav Kaufmann vor ihrem ehemaligen Gutshof in der Hosteler Friedentalstraße enthüllt wurden. 1941 wurden das jüdische

Ehepaar nach jahrelanger Diskriminierung deportiert, 1942 schließlich im Konzentrationslager Chelmo ermordet. Sie hatten kein Glück. Andere aus ihrer Familie, und der der verwandten Levanos aus Kommern, hingegen schon. Sie konnten nach England und in die USA fliehen. Über 200 Jahre hatten sie zuvor in Kommern gelebt, bevor die Familienmitglieder vor den Nazis in die „große weite Welt“ flohen. Nun, 82 Jahre später, gab es ein großes „Familientreffen“ der Nachfahren anlässlich der neuen

Stolpersteine für Gustav und Elvira Kaufmann. Ganze 25 von ihnen hatten lange Wege in das beschauliche Hostel zurückgelegt - zum Beispiel aus Washington D.C., New Jersey, Boston, Baltimore oder London. Entsprechend gut war die Stimmung bei bestem Wetter - trotz des eigentlich traurigen Anlasses.

„Albtraum, der wahr ist“
„Manche der Familienmitglieder haben sich wirklich noch nie zuvor gesehen!“, freute sich Rainer Schulz von der Arbeitsgruppe „Forschen-Gedenken-Handeln“,
Fortsetzung auf S. 2

Matratzen Verkaufsschau
Jetzt zugreifen
Matratzen zu traumhaft günstigen Preisen
Messe-Neuheiten eingetroffen!
Fachkundige Beratung

53894 Mechernich (Eifel)
Bahnstraße 8 / Ecke Marktplatz
Kundendienst-Ruf: 02443-2424
www.betten-schmitz.de


Spezialisiert.
Engagiert.
Erfahren.
Robert Pelzer
Rechtsanwalt
Fachanwalt für
Erbrecht

PELZER
RECHTSANWÄLTE
SPEZIALKANZLEI ERBRECHT
KANZLEI SCHLEIDEN:
02445 - 85 00 00
info@kanzlei-pelzer.de
www.kanzlei-pelzer.de

Fertigarage + Garagentor
Carport + Gerätehaus
Große Ausstellungen - eigene Montage
Hier, jetzt, gut und günstig!
Tel. 02403 87480
info@graafen.de
www.graafen.de
Katalog Gratis!
graafen seit 1905
Am Johannesbusch 3
53945 Blankenheim
+ Talstraße 60-68
52249 Eschweiler

Jetzt beginnt die Schwimmbeckenplanung für 2024!
Ihr Fachhändler empfiehlt:
Das besondere Schwimmbecken „Mon de Pra“
Die Vorzüge:
Keine Betonplatte & Betonhinterfüllung!
Einbauteile vormontiert!
Viel Eigenleistung möglich!

Eifel-Pool - Zülpich Bergstr. 20
www.Eifel-Pool.de
unter Telefon: 02252-4494




Insgesamt erwiesen über 130 Menschen den Kaufmanns die Ehre. Foto: Henri Grüger/pp/Agentur ProfiPress

die diesen besonderen Tag überhaupt erst möglich gemacht hatte. Gisela und Wolfgang Freier sowie Elke Höver betreiben sie mit ihm.

Über hundert weitere Gäste aus Hostel und dem Umland, Vertreter der Stadtrats-Fraktionen, der Stadt- und Kreisverwaltung sowie aus der Bürgerschaft waren ebenfalls dabei, um an die Ungerechtigkeiten und Gräueltaten der Vergangenheit zu erinnern. Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule Mechernich trugen

sogar freiwillig Texte auf Deutsch und Englisch vor. Sie alle hatten eines gemeinsam: auch in der heutigen Zeit wollte man Flagge bekennen - und mahnen: „Nicht mit uns! Nie wieder ist jetzt!“

So sei das Gedenken auch dem DRK-Ortsverband Mechernich laut dessen Leiter Sascha Suijkerland „ein besonderes Anliegen“. Neben regelmäßigen Putzaktionen der Stolpersteine betreuen sie auch Veranstaltungen wie diese - und brachten die Familienmitglieder der Kaufmanns/Levanos von



Organisiert hatte die Verlegung die Arbeitsgruppe „Forschen-Gedenken-Handeln“ bestehend aus (v. l.) Elke Höver, Rainer Schulz sowie Gisela und Wolfgang Freier. Letzterer ist hier nicht dabei.

Foto: Henri Grüger/pp/Agentur ProfiPress



Nach der Enthüllung legten Angehörige Rosen an den Stolpersteinen nieder. Foto: Henri Grüger/pp/Agentur ProfiPress



Anthony Golding (l.) und seine Enkelin Chloe Ellam (r.) sowie weitere Nachfahren der Kaufmanns richteten Worte des Dankes an die Anwesenden und berichteten aus Erzählungen ihrer Vorfahren.

Foto: Henri Grüger/pp/Agentur ProfiPress

Kommern per Shuttleservice nach Hostel.

Als Stargast trug neben weiteren Rednern Kölsch-Rock-Legende Stephan Brings, der selbst in Hostel wohnt, ein Gedicht seines Vaters aus den 1980er-Jahren vor: das „Gespräch mit David“. Darin wünscht er sich beispielsweise, dass Kinder jeder Herkunft friedlich miteinander spielen können und keine Angst haben müssen. Doch gleichzeitig warnt er vor den Schrecken des Nationalsozialismus und wiederholt mehrfach die verheißungsvolle Zeile: „seit damals lebt er mit dem Albtraum, der wahr ist und nie vergeht.“ Das Publikum war sichtlich berührt.

Handeln, statt wegsehen

Doch auch die anderen Redner wussten die richtigen Worte zu finden: Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick erinnerte beispielsweise an die lange Geschichte der Juden in Deutschland und wie sie schon früh diskriminiert wurden.

Er betonte, dass früher auch auf den Dörfern viele Menschen weggeschaut oder sogar selbst zu Tätern geworden waren. Dies dürfe nie wieder passieren. Gerade heute sei dies wichtig, da extremistische Weltansichten wieder mehr Zulauf bekämen.

Gisela Freier klärte über die lange Geschichte des Hofes auf, der Eduard Levano bis zu seiner Zerstörung in der Reichspogromnacht 1938 gehörte und von den Kaufmanns bewirtschaftet wurde. Schon ab 1934 hatte man ihnen von allen Seiten „Knüppel vor die Beine“ geworfen, 1935 dann Fensterscheiben zerstört und die Fassade mit folgenden stupfen Parolen aus Ölfarbe beschmiert: „Hier wohnt eine Judensau! Ein Rassenschänder! Heraus aus Hostel! Unser Ziel ist: die Juden an den Nil!“ Dies belegten Gestapo-Akten. Schließlich dankte Rainer Schulz Familie Kaspari für das Sponsern der Steine, sowie der Mechernicher Stadtverwaltung, Ehren-



Schülerinnen und Schüler der Mechnicher Gesamtschule beteiligten sich freiwillig mit Impulsen. Foto: Henri Grüger/pp/Agentur ProfiPress

gast Stephan Brings, dem städtischen Bauhof für die Verlegung der Steine und dem DRK für die Betreuung samt Shuttle-Service.

„Klein, aber wichtig“

Doch auch ein Teil der Gäste aus den USA und Großbritannien meldeten sich zu Wort, teils sogar auf Deutsch: Anthony Golding, Chloe Ellam, Helen Stone, Ron Schwarz und Regina Cohen. Sie erzählten Geschichten, die sie von ihren Vorfahren gehört hatten, die flüchten konnten. Von Kommern und Hostel, den „schönen Wäldern“ und dem leckeren Tee im Gutshof.

Ron Schwarz, dessen Großonkel Gustav war, erzählte, wie er bei seinem ersten Besuch in Kommern vor fast 50 Jahren als Ameri-

kaner damals schnell zur „Berühmtheit“ wurde. Seitdem war er mehrere Male zu Besuch. Auch seine Tochter Erica Schwarz war im vergangenen Jahr mit ihrem Mann Chris Bailey in Kommern gewesen, um auf den Spuren ihrer Vorfahren zu wandeln.

Besonders hoben sie aber die wenigen Helfer hervor, die damals Widerstand gegen die Ungerechtigkeiten geleistet haben: „Hierfür sind wir unendlich dankbar!“ Außerdem erzählten die Gäste was hier wohl noch keiner wusste: dass Kommern „tausenden britischen Schulkindern“ bekannt ist. Dies sei der Initiative „Generation to generation“ zu verdanken, die über den Holocaust aufklärt.

Insgesamt seien sie aber dankbar für die „kleinen aber wichtigen Denkmale“, die Stolpersteine, die an ihre Vorfahren erinnern und sie in Ehren halten. Ein Familienmitglied hielt dann ein Totengebet für die Kaufmanns, ein Grab gibt es nämlich nicht.

„Unbeschreibliches Gefühl“

Für manche der Amerikaner und Briten mit Wurzeln in Kommern und Hostel war er das erste Mal in Deutschland, für andere schon das dritte. Auf sie wirke die Gegend „friedlich und liebevoll“. Schwer vorstellbar, was hier damals geschehen ist. Doch es kann wieder passieren, dass wissen sie. Auch in den USA.

Dennoch: die Stimmung war ausgelassen, auch beim anschließenden Kaffee und Kuchen im Dorfsaal, organisiert vom Ortskartell und Ortsbürgermeister Joachim Wagner. Kurz und knapp: „wundervoll“, wie eine Amerikanerin bemerkte. Hier hingen auch alte Bilder aus, die Hostel vor rund 100 Jahren zeigten - als die Kaufmanns und Levanos noch in Frieden leben konnten.



Im Anschluss an die Verlegung war die Stimmung sowohl hier als auch im Dorfsaal ausgelassen. Foto: Henri Grüger/pp/Agentur ProfiPress



Kölsch-Rock-Legende Stephan Brings, der selbst in Hostel wohnt, trug ein selbstgeschriebenes und emotionales Gedicht seines Vaters vor. Dessen Titel lautet: „Gespräch mit David“. Foto: Henri Grüger/pp/Agentur ProfiPress

Nun, fast 80 Jahre nach Ende der NS-Schreckensherrschaft, trafen sie sich wieder hier, wo ihre Wurzeln liegen - und tauschten sich auch mit den zahlreichen Gästen herzlich aus. Ein

„unbeschreibliches Gefühl“. Wüsste man es nicht besser, könnte man meinen, sie lebten bis heute hier. Wäre da nicht die kleine Sprachbarriere...

pp/Agentur ProfiPress



Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick erinnerte beispielsweise an die lange Geschichte der Juden in Deutschland und mahnte zu handeln, statt wegzusehen, wenn Ungerechtigkeiten geschehen. Foto: Henri Grüger/pp/Agentur ProfiPress



Bei Kaffee und Kuchen im Dorfsaal konnten sich die Anwesenden Hostel auf historischen Fotografien ansehen. Foto: Henri Grüger/pp/Agentur ProfiPress

Haushalt ging als Sieger vom Platz



Ein Tag nach dem Haushaltsbeschluss lag das Kommerner Stadion im Nebel. Doch der Rat hatte für Klarheit gesorgt, stellte 50.000 Euro für die Ausbauplanung bereit. Fotos: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

Nach intensiver Debatte um Eifelstadion und Sportplatz-Ausbau in Kommern gab es im Rat ein positives Votum für den Mechernicher Etat 2024 - Der sieht bei langfristigen Investitionen im dreistelligen Millionenbereich ein Defizit von etwas über 1,3 Millionen Euro vor Mechernich - Die Excel-Tabelle war schnell angepasst. Kaum war die mitunter intensiv geführte Diskussion, bei der eigentlich alle Parteien das Gleiche wollten, abgeschlossen, trugen Kämmerer Ralf Claßen und Stefan Mannz, sein Teamleiter Finanzen, die zusätzlichen 50.000 Euro ein. Das voraussichtliche Defizit des städtischen Haushalts für 2024 kletterte damit leicht über die 1,3 Millionen Euro Marke. Doch das war es den Politikerinnen und Politikern im Mechernicher Rat wert.

Denn mit dem Geld sollen die Planungen für den Ausbau des Kommerner Fußballstadions vorangetrieben werden. Schließlich ist es seit verganginem Jahr beschlossene Sache, dass das Eifelstadion in Mechernich aufgegeben wird, um Grund und Boden dort zu vermarkten. Der Erlös soll letztlich in die Erweiterung der Kommerner Sportanlage fließen. Konsens, auch unter den Vereinen, die gestern vom Stadtrat dann das erhoffte klare Signal erhielten, dass das Projekt weiterverfolgt wird.

Die Diskussion darum war sozusagen das Aufwärmprogramm, bevor Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick die Haushaltsdebatte anpfeifen konnte. Der Ball lag zunächst bei Peter Kronenberg. „Leben bedeutet kontinuierliche Veränderung. Wer mit Mut, diese Herausforderung annimmt, kann



„Denn Entschulden bedeutet Verzicht! Dies sind wir aber unseren Kindern und Enkelkindern schuldig“, sagte der CDU-Fraktionsvorsitzende Peter Kronenberg.



Bertram Wassong, der Chef der SPD-Fraktion sagte: „Bei aller Vorsicht könnte ein verhaltener Optimismus durchaus angebracht sein.“

glücklich werden und das Leben mit Erfolg meistern“, gab der CDU-Fraktionsvorsitzende die Devise aus.

Mut, Dinge zu ändern
Schließlich sei das Leben in den zurückliegenden Jahren unsicher

geworden. Corona, Flut, Krieg in der Ukraine, der Hamas-Überfall auf Israel, Israels andauernde Antwort darauf - Peter Kronenberg zeichnete ein mitunter düsteres Bild. Daher brauche es



Nathalie Konias hatte das Buch „Da ist eine wunderschöne Wiese“ umgetextet und kritisierte, dass der „schicke Mann“ - eine Anspielung auf Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick - die schöne Wiese mit Straßen, Häusern und Gewerbegebieten bebauen lässt.



„Es gilt: wohlüberlegt und effektiv weiter zu investieren, um unsere positive Entwicklung unserer Stadt Mechernich fortzuführen“, betonte der UWW-Fraktionsvorsitzende Gunnar Simon.



Die Ablehnung der FDP begründete Oliver Totter unter anderem so: „Stimmt man dem Haushalt zu, so stimmt man auch für den Kauf und den Betrieb des Hotels, was der Ausstellung eines Blankoschecks gleichkommt.“



„Im Verbund aller Städte und Kommunen des Kreises Euskirchen zeigt sich Mechernich finanziell in den kommenden Jahren stabil“, sagte der AfD-Politiker Dr. Klaus-Peter Jeck.

den Mut, Dinge zu ändern, auch mal gegen den Strom zu schwimmen und auch den Mut, den Gürtel künftig auch mal enger zu schnallen. „Denn Entschuldungen bedeutet Verzicht! Dies sind wir aber unseren Kindern und Enkelkindern schuldig“, so Peter Kronenberg.

Sein Koalitionspartner von der UWW sah das ähnlich. „So lange wir ein mehr Geld ausgeben, als wir einnehmen, steht am Ende des Jahres ein Defizit da“, sagte Gunnar Simon. Gleichzeitig betonte er ebenso wie Peter Kronenberg zuvor, dass man nicht auf die Investitionsbremse treten dürfe. „Es gilt: wohlüberlegt und effektiv weiter zu investieren, um unsere positive Entwicklung unserer Stadt Mechernich fortzuführen“, so der UWW-Fraktionsvorsitzende.

Bei dieser Devise setzte er auf Kontinuität, in dem er sich auf seine Haushaltsrede im vergangenen Jahr bezog. „Mechernich muss sich klug aufstellen“, hatte Gunnar Simon damals gesagt. Maßgeblich sei, zu entscheiden, was jetzt und was später wichtig und dringend sei. „Die Prioritätensetzung sowie deren ständige Anpassung ist überlebenswichtig“, betonte der Vorsitzende der UWW-Fraktion.

Verhaltener Optimismus

Zuvor hatte bereits Bertram Wassong für die SPD gesprochen. Nachdem er hart mit der Landesregierung ins Gericht gegangenen war - wegen der Finanzierung der Offenen Ganztagsbetreuung oder wegen des Vorgehens bei der Grundsteuerreform - stellte er zum Mechernicher Haushalt 2024 fest: „Bei aller Vorsicht könnte ein verhaltener

Optimismus durchaus angebracht sein.“ Schließlich habe auch der vergangene Etat deutlich besser abgeschnitten, als zunächst geplant. Daher warf er einen Blick auf die Potenziale des Haushalts. „Es wäre der begonnene Schulbau in Firmenich zu nennen“, so der SPD-Fraktionsvorsitzende. Auch der Ankauf des ehemaligen Casinos als Unterkunft für Schutzsuchende freue die Sozialdemokraten. Gleichzeitig forderte Wassong allerdings auch, dass es als nächsten Schritt die Schaffung von bezahlbarem und bedarfsgerechten Wohnraum brauche.

Daran dürfte auch Nathalie Konias als Vorsitzende der GRÜNEN-Ratsfraktion keinen Anstoß nehmen, die zum Haushalt feststellte: „Struktur ja - Vision nein.“ Danach machte sie in ihrer gewohnt kreativ angelegten Haushaltsrede die Kritik an den Mechernicher Bauaktivitäten zum Hauptthema.

Dafür hatte sie das Kinderbuch „Da ist eine wunderschöne Wiese“ umgetextet. Als Anspielung auf den Mechernicher Bürgermeister baut der „schicke Mann“ in Konias Geschichte die schöne Wiese voll mit Zäunen, Straßen, Umgehungsstraßen, Häusern, Garagen und Fabriken. Am Ende ist von der schönen Wiese nichts mehr zu sehen und die Stadtmenschen ziehen weiter. Eine einprägsame Botschaft, die Nathalie Konias noch damit unterstrich, dass sie Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick ein Buch, allerdings mit dem Originaltext, überreichte.

Widerstand gegen Hotel-Millionen

Dass sich AfD-Fraktionschef Dr. Klaus-Peter Jeck etwas später an

der grünen Politik abarbeitete, ist wenig verwunderlich. „Wann wendet man sich vom menschengemachten Klimawandel-Dogma ab und dem Klimawandel, verursacht durch wiederkehrende Änderungen der Sonneneinstrahlung, altbekannten Sonnenflecken, sich wandelnden Meeresströmungen der Erde, bodennahem Wechsel an Wolken-dichtheit und Erdachsenperiodizitäten zu“, stellte Dr. Klaus-Peter Jeck eine rhetorische Frage, auf die der Weltklimarat (IPCC), ein unabhängiges, wissenschaftliches Gremium mit Tausenden Fachleute aus der ganzen Welt, eine klare Antwort hat - und genau Gegenteiliges fordert.

Zum Mechernicher Haushalt gab es allerdings durchaus positive Worte. „Im Verbund aller Städte und Kommunen des Kreises Euskirchen zeigt sich Mechernich finanziell in den kommenden Jahren stabil“, so der AfD-Politiker. Ein künftiger Fehlbetrag von etwa 1,3 Millionen Euro bei einer gleichzeitigen Ausgleichsrücklage von 17,6 Millionen Euro „entspricht unseren Vorstellungen sachgerechten Wirtschaftens“. Daher könne man dem Haushaltsbuch 2024 angesichts der allgemein schwierigen Lage auch zustimmen.

Das sah die FDP als einzige Fraktion im Rat anders. Ihre Ablehnung fußte insbesondere auf einem Haushaltsposten von 2,8 Millionen Euro für einen möglichen Kauf des Hotels Eifeltor samt dem umgebenden Gelände. „Es war vereinbart, dass die von der Stadt getragene Freizeit Mechernich GmbH das Hotel im Herbst 2023 pachtet, um dann am

Ende 2024 zu schauen, ob sich dieses Hotel rechnet“, trug Fraktionschef Oliver Totter vor: „Diese Vereinbarung wird mit dem vorliegenden Haushaltsentwurf in grober Weise verletzt.“

Es geht um Verlässlichkeit

Ein Punkt, den Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick in einer bereits zuvor geführten Debatte, widersprochen hatte. „Was im Haushaltsbuch steht ist ja noch nicht beschlossen“, so das Mechernicher Stadtoberhaupt. Es gehe um Verlässlichkeit. Man brauche diese Position, um nach einem noch zu treffenden Beschluss, handlungsfähig zu sein und das Gelände auch kaufen zu können.

Argumente, die bei der FDP nicht verfangen. „Stimmt man dem Haushalt zu, so stimmt man auch für den Kauf und den Betrieb des Hotels, was der Ausstellung eines Blankoschecks gleichkommt“, konstatierte Oliver Totter. Ohne diesen Kauf hätte man dem Haushalt, wenn auch mit Bauchschmerzen, dann doch auch aus Überzeugung zustimmen können. „So müssen wir ihn leider ablehnen“, sagte der FDP-Fraktionsvorsitzende.

Gesagt, getan. Und so ging der Haushalt 2024, für dessen gute und solide Aufstellung sich alle Beteiligten bei Kämmerer Ralf Claßen, Teamleiter Stefan Mannz und dem gesamten Team bedankten, mit einem positiven Votum bei lediglich zwei Gegenstimmen als Sieger vom Platz. Und zwar mit den zusätzlichen 50.000 Euro für die weitere Planung zum Ausbau des Kommener Fußballgeländes.

pp/Agentur ProfiPress



Wahlbekanntmachung

1. Am **Sonntag, dem 9. Juni 2024**, findet in der Bundesrepublik Deutschland die

Wahl zum Europäischen Parlament

statt.

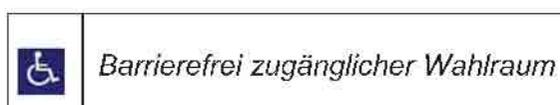
Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die **Stadt Mechernich** ist in folgende **34 Wahlbezirke** eingeteilt:

Wahlbezirk	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraumes	Zugang
001	Bergbuir	Jugendhalle Bergbuir Barbarastraße	
002	Bleibuir, Bescheid, Wielspütz	Dorfgemeinschaftshaus Bleibuir St. Agnesstraße 8	
003	Voissel	Dorfgemeinschaftshaus Voissel Kapellenstraße	
004	Schützendorf, Lückerath	Grundschule Lückerath Schoßbachstraße 32	
005	Floisdorf, Berg	Dorfgemeinschaftshaus Floisdorf Schulstraße	
006	Eicks, Kommern tw. (umfassend Eickser Straße 30 und 36)	Bürgerhaus Eicks Maternusberg	
007	Glehn	Musikhaus Glehn Frohnhofstraße	
008	Strempt, Heufahrtshütte, Denrath	Bürgerhaus Strempt Sankt Rochusplatz 2	
009	Roggendorf, Weißenbrunnen	Dorfgemeinschaftshaus Roggendorf Jahnstraße	
010	Hostel	Dorfgemeinschaftshalle Hostel Göleritzstraße	
011	Mechernich tw.	St. Barbara-Schule Mechernich (Aula), Im Sande	
012	Mechernich tw.	St. Barbara-Schule Mechernich (Aula), Im Sande	
013	Mechernich tw.	Gymnasium Am Turmhof Mechernich Nyonsplatz	
014	Mechernich tw.	St. Johanneshaus Mechernich An der Kirche 4	
015	Kalenberg	Bürgerhaus Kalenberg Sternenbergstraße	
016	Kallmuth	Bürgerhaus Kallmuth Quellenstraße 5	
017	Lorbach	Dorfgemeinschaftshaus Lorbach Michael-Schumacher-Straße	
018	Bergheim	Dorfgemeinschaftsraum Bergheim Eifelstraße	
019	Vussem	Pfarrheim Vussem Rosenweg	

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Wahlbezirk	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraumes	Zugang
020	Breitenbenden	Haus St. Michael (Neubau) (Tagespflege), Prof.-Robert-Ellscheid-Weg 9	
021	Holzheim	Pfarrheim Holzheim Im Stockbenden 22a	
022	Weiler am Berge	Bürgerhaus Weiler am Berge Holzheimer Straße 31	
023	Weyer, Urfey	Bürgerhaus Weyer Kirchenweg	
024	Eiserfey, Vollem, Dreimühlen	Dorfgemeinschaftshaus Eiserfey Alter Weg	
025	Harzheim	Pfarrheim Harzheim Pfarrer-Fredloh-Straße	
026	Satzvey	Pfarrheim Satzvey Am Pfarrhaus	
027	Lessenich, Reißdorf	Dorfgemeinschaftshaus Lessenich Stephanusstraße	
028	Firmenich, Obergartzem	Vereinsheim des SSC Firmenich Zum Sportplatz	
029	Antweiler	Dorfgemeinschaftshaus Antweiler Hainbuchenweg	
030	Wachendorf	Bürgerhaus Wachendorf Iversheimer Straße	
031	Gehn, Kommern tw.	Grundschule Kommern (Aula) Andersenweg 1	
032	Kommern-Süd, Katzvey, Kommern tw.	Kindergarten Kommern-Süd Kommern-Süd, Becherhofer Weg 69	
033	Schaven	Dorfgemeinschaftshaus Schaven („Stall“), Agatha Straße 10	
034	Kommern tw.	Grundschule Kommern (Aula) Andersenweg 1	



In den **Wahlbenachrichtigungen**, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 29. April 2024 bis 19. Mai 2024 zugestellt worden sind, sind der **Wahlbezirk** und der **Wahlraum** angegeben, in dem der/die Wahlberechtigte zu wählen hat.

Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 16 Uhr im Gymnasium Am Turmhof Mechernich, Nyonsplatz, 53894 Mechernich (Zugang barrierefrei), in den Klassenräumen 020, 021, 022, 023 und 024 zusammen.

- Jeder Wahlberechtigte/Jede Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen/deren Wählerverzeichnis er/sie eingetragen ist.

Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis – Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis – oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler/Jede Wählerin erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler/Jede Wählerin hat **eine Stimme**.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler/Die Wählerin gibt seine/ihre Stimme in der Weise ab, dass er/sie auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler/von der Wählerin in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine/ihre Stimmabgabe **n i c h t** erkennbar ist.

In der Wahlkabine darf **n i c h t** fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die **Wahlhandlung** sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende **Ermittlung** und **Feststellung des Wahlergebnisses** im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wähler/innen, die einen **Wahlschein** haben, können an der Wahl **im Kreis oder in der kreisfreien Stadt, in dem/der der Wahlschein ausgestellt ist**,
 - a) durch Stimmabgabe **in einem beliebigen Wahlbezirk des Kreises/der kreisfreien Stadt** oder
 - b) durch **Briefwahl**teilnehmen.

Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (in verschlossenem Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort **spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr** eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte/Jede Wahlberechtigte kann sein/ihr Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist **u n z u l ä s s i g** (§ 6 Absatz 4 des Europawahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter/Eine Wahlberechtigte, der/die des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner/ihrer Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten/von der Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des/der Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 6 Absatz 4a des Europawahlgesetzes).

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Mechernich, den 6. Mai 2024

STADT MECHERNICH
gez. Dr. Hans-Peter Schick
Bürgermeister

*Der Inhalt der v. g. Bekanntmachung wird auch auf der Internetseite der Stadt Mechernich
[https://www.mechernich.de/rathaus-und-politik/dienstleistungen-der-verwaltung/
oeffentliche-bekanntmachungen-und-buergerbeteiligungen](https://www.mechernich.de/rathaus-und-politik/dienstleistungen-der-verwaltung/oeffentliche-bekanntmachungen-und-buergerbeteiligungen)
veröffentlicht.*

Hinweis des Wahlamtes der Stadt Mechernich zur Wahlbekanntmachung

zu 2.)

Geänderte Wahlräume

Bei der Europawahl am Sonntag, dem 9. Juni 2024, werden die Wahlräume in nachstehend aufgeführten Wahlbezirken in der Stadt Mechernich in einem anderen Gebäude eingerichtet als bei der letzten Wahl (= Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen am 15. Mai 2022); **das Wahlamt der Stadt Mechernich bittet um Beachtung !**

011 – Mechernich tw.

umfassend folgende Straßen: Am Waldhang, Auf der Ley, Bahnhofsberg, Geheimrat-Weber-Straße, Hubert-Roggendorf-Straße, Im Distelchen, Im Höfchen, Im Schmidtenloch, Johannesweg (bis zum Schimmelsweg), Knappenberg, Ketteler Straße, Kolpingstraße, Marienau, Oberfeldweg, Pastor-Harff-Weg, Schimmelsweg, St.-Elisabeth-Straße, Stiftsweg, Turmhofstraße (ab Bahnlinie), Weierstraße (Bahnlinie bis "Auf der Ley" / "Schimmelsweg")

Der Wahlraum wird nicht wie bei der Landtagswahl 2022 im Sozialpädiatrischen Zentrum Mechernich, Im Schmidtenloch 34, eingerichtet, sondern in der **St. Barbara-Schule Mechernich (Aula), Im Sande.**

012 – Mechernich tw.

umfassend folgende Straßen: Auf dem Lappen, Arenbergstraße, Bahnstraße (Weierstraße bis Kreuzerstift), Bergstraße, Blankenheimstraße, Bleibergstraße, Emil-Kreuser-Straße, Friedrich-Wilhelm-Straße, Günnersdorfer Straße, Glück-Auf-Straße, Heerstraße, Hintere Bergstraße, Hitzenbachstraße, Hüttenstraße, Im Sande, Meinertzhagener Straße, Nesselrodestraße, Peterheide, Rathergasse, Rosengraben, Zur alten Apotheke

Der Wahlraum wird nicht wie bei der Landtagswahl 2022 in der Kindertagesstätte „Mechernich-Zentrum“, Emil-Kreuser-Straße 28, eingerichtet, sondern in der **St. Barbara-Schule Mechernich (Aula), Im Sande.**

018 – Bergheim

Der Wahlraum wird nicht wie bei der Landtagswahl 2022 in der Kapelle Bergheim, Eifelstraße, eingerichtet, sondern im **Dorfgemeinschaftsraum Bergheim, Eifelstraße.**

030 – Wachendorf

Der Wahlraum wird nicht wie bei der Landtagswahl 2022 im Dorfgemeinschaftshaus Antweiler, Hainbuchenweg, eingerichtet, sondern im **Bürgerhaus Wachendorf, Iversheimer Straße.**

Zweite Öffentlichkeitsbeteiligung zur Lärmaktionsplanung der 4. Stufe

Die EU-Umgebungslärmrichtlinie verpflichtet die Mitgliedstaaten, in einem Turnus von 5 Jahren Lärmkarten und darauf aufbauend Lärmaktionspläne zu erstellen bzw. bestehende Lärmaktionspläne zu überprüfen und ggf. zu überarbeiten.

Die Stadt Mechernich ist im Rahmen der 4. Runde der Lärmaktionsplanung erstmalig verpflichtet, einen Lärmaktionsplan aufzustellen. Nach § 47d Abs. 3 BImSchG soll die Öffentlichkeit rechtzeitig und effektiv die Möglichkeit erhalten, an der Aufstellung des Lärmaktionsplans mitzuwirken. Dazu sind zwei Beteiligungen der Öffentlichkeit durchzuführen.

Zur frühzeitigen Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger wurde im Zeitraum vom 18.12.2023 bis zum 29.01.2024 über die Aufstellung des neuen Lärmaktionsplans informiert und die Möglichkeit zur Mitwirkung gegeben.

Im Rahmen der 2. Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung ist eine Offenlage des Entwurfs des Lärmaktionsplans vom **15.05.2024 bis zum 07.06.2024** vorgesehen.

Während dieser Frist können Stellungnahmen von jedermann abgegeben werden.

Im Bedarfsfall können die Unterlagen zur zweiten Phase der Beteiligung während den Öffnungszeiten im Rathaus eingesehen werden.

Zusätzlich werden die Planunterlagen, auch auf dem zentralen

Beteiligungsportal des Landes NRW unter <https://beteiligung.nrw.de/portal/Mechernich/startseite> veröffentlicht und können dort eingesehen werden.

Stellungnahmen sollen **elektronisch**, über das zentrale Beteiligungsportal des Landes NRW <https://beteiligung.nrw.de/portal/Mechernich/startseite> oder per E-Mail an bauleitplanung@mechernich.de, übermittelt werden. Bei Bedarf können die Stellungnahmen aber auch auf anderem Weg abgegeben werden.

Weitere Informationen: Umfangreiche Informationen zu den Themen Lärmkartierung und Lärmaktionsplanung finden Sie im Umgebungslärmportal des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nord Rhein-Westfalen. Im Umgebungslärmportal finden Sie auch alle Lärmkarten der 4. Runde für Nord-Rhein-Westfalen im Lärmkartenviewer NRW. Das Geoportal des Eisenbahn-Bundesamtes mit den Lärmkarten der Haupteisenbahnstrecken des Bundes erreichen Sie hier: GeoPortal.EBA - Verfügbare Kartendienste von GeoPortal.EBA (eisen-bahn-bundesamt.de).

Der Inhalt der v. g. Bekanntmachung wird auch auf der Internetseite der Stadt Mechernich <https://www.mechernich.de/rathaus-und-politik/dienstleistungen-der-verwaltung/oeffentliche-bekanntmachungen-und-buergerbeteiligungen> veröffentlicht.

Öffentliche Ausschreibung der Stadt Mechernich

Ausbau „Graf-Schall-Straße, Hainbuchenweg und Koloniestraße“ in Antweiler;

hier: Kanal- und Straßenbauarbeiten

Die v. g. Maßnahme wird öffentlich ausgeschrieben. Nähere Angaben sind in den Fachzeitschriften Subreport, bi-medien und Submissionsanzeiger, auf der Internetseite bund.de sowie auf der Homepage der Stadt Mechernich (www.mechernich.de) unter der Rubrik „Rathaus + Politik / Dienstleistungen der Verwaltung / Öffentliche

Ausschreibungen“ veröffentlicht.

Der Bekanntmachungstext sowie die Vergabeunterlagen stehen darüber hinaus im Vergabeportal www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de zum kostenlosen Download zur Verfügung.

Der Inhalt der v. g. Bekanntmachung wird auch auf der Internetseite der Stadt Mechernich <https://www.mechernich.de/rathaus-und-politik/dienstleistungen-der-verwaltung/oeffentliche-bekanntmachungen-und-buergerbeteiligungen> veröffentlicht.

Haushaltssatzung

und Bekanntmachung der Haushaltssatzung des Musikschulzweckverbandes Schleiden für das Haushaltsjahr 2024

1.

Haushaltssatzung

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 13. April 2022 (GV. NRW. S. 490) und des § 18 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.10.1979 (GV.NRW. S.621), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 13. April 2022 (GV.NRW. S.490), sowie des § 6 der Satzung des Musikschulzweckverbandes Schleiden vom 27.07.1972, zuletzt geändert durch Beschluss vom 04. Dezember 2017 hat die Verbandsversammlung des Musikschulzweckverbandes Schleiden am 11.04.2024 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Musikschulzweckverbandes voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf 673.800,00 €

dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 673.800,00 €

im Finanzplan mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 663.600,00 €

dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 657.400,00 €

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf 0,00 €

dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf 9.000,00 €

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 0,00 €

dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 0,00 €

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Eine Inanspruchnahme des Eigenkapitals soll nicht erfolgen.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 105.000,00 € festgesetzt.

§ 6

Die nicht durch sonstige Einnahmen gedeckten Ausgaben des Zweckverbandes werden zu 75% nach der Durchschnittszahl der Schüler

zum Stichtag 01. Oktober der dem Haushaltsjahr vorhergehenden letzten 3 Jahre und zu 25% nach den Umlagegrundlagen der Kreisumlage des dem Haushaltsjahr vorhergehenden Jahres auf die Verbandsmitglieder verteilt. Der Hebesatz der Verbandsumlage wird a) soweit die Umlage nach der Schülerzahl erhoben wird, auf 126,64302 € je Schüler, b) soweit die Umlage nach den Steuerkraftzahlen und den Schlüsselzuweisungen der Verbandsmitglieder erhoben wird, auf 0,035497478 v. H. der Umlagegrundlagen festgesetzt.

§ 7

Die haushaltsrechtlichen Vermerke sind Bestandteil des Haushaltsplanes.
2.

Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 wird hiermit bekanntgemacht. Der Landrat hat mit Verfügung vom 29.04.2024 die Genehmigung gem. § 80 Abs. 5 GO in Verbindung mit § 19 Abs. 2 Satz 2 GkG erteilt.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO.NRW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn, dass

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- b) diese Satzung nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden ist,
- c) der Verbandsvorsteher den Satzungsbeschluss vorher beanstandet hat und
- d) der Form- und Verfahrensmangel gegenüber dem Zweckverband vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden ist, die den Mangel ergibt.

Schleiden, den 29.04.2024

Der Verbandsvorsteher

gez. Pfenning

Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntgabe der Abmarkung von Grundstücksgrenzen durch Offenlegung einer Grenzniederschrift

Im Rahmen einer Teilungsvermessung (Liegenschaftsvermessung zum Zwecke der Teilung) sind die Grenzen des Grundstücks

„Gemeinde Mechernich, Gemarkung: Weyer, Flur: 3, Flurstück: 210, Lage: Eiserfey, Hauserbachstraße 9“

teilweise vermessen worden.

In diesem Zusammenhang befindet sich das ebenfalls von der Vermessung betroffenen Grundstück

„Gemeinde Mechernich, Gemarkung: Weyer, Flur: 3, Flurstück: 210 Lage: Eiserfey, Stühlwage“

dessen Eigentümer nicht ohne unverhältnismäßig hohen Aufwand ausfindig zu machen sind.

Aus diesem Grund erfolgt gemäß §§ 13 (5) und 21 (5) VermKatG NRW zum Zweck der Bekanntgabe der Abmarkung von Grundstücksgrenzen das Verfahren der Offenlegung.

Die zu dieser Liegenschaftsvermessung geführte Grenzniederschrift vom 29.04.2024 mit dem Geschäftszeichen 112/2024 liegt für den Zeitraum vom 24.05.2024 bis zum 24.06.2024 in der Geschäftsstelle des Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs

Dipl.-Ing. Frank Diefenbach - Ahrstraße 54 - 53945 Blankenheim, Montag bis Donnerstag in der Zeit von 7:30 bis 16:15 Uhr und Freitag

in der Zeit von 7:30 bis 15:00 Uhr,

zur Einsichtnahme für den / die betroffenen Beteiligten, Inhaber grundstücksgleicher Rechte bzw. Grundstückseigentümer aus.

Dem vorgenannten Personenkreis ist Gelegenheit gegeben, sich über die Abmarkung von Grundstücksgrenzen unterrichten zu lassen. Um eventuelle Wartezeiten zu verkürzen besteht die Möglichkeit einer telefonischen Terminvereinbarung unter der Rufnummer 02449 / 9525-0. Gegen die Abmarkung kann innerhalb eines Monats nach der Offenlegung Klage bei dem Verwaltungsgericht Aachen, Adalbertsteinweg 92, 52070 Aachen, erhoben werden.

Mechernich, den 17.05.2024

gez. Dipl.-Ing. Frank Diefenbach,
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Der Inhalt der v. g. Bekanntmachung wird auch auf der Internetseite der Stadt Mechernich <https://www.mechernich.de/rathaus-und-politik/dienstleistungen-der-verwaltung/oeffentliche-bekanntmachungen-und-buergerbeteiligungen> veröffentlicht.

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

AUS RATHAUS UND BÜRGERSCHAFT

„Toleranz und Courage...“

Was lehrt der heilige Georg die Menschen im 21. Jahrhundert: Aachener Diözesanbischof Dr. Helmut Dieser predigt zum 70. Sankt-Georgsritt in Kallmuth - Gespräche mit Bürgermeister und Landrat am Rande, aber auch mit ganz normalen Gläubigen - Gerhard Mayr-Reineke und Robert Ohlerth mit 50 freiwilligen Ehrenamtlern im Einsatz

Mechernich - Bischof Dr. Helmut Dieser war „angerührt“ vom Ambiente des Kallmuther Sankt-Georgsrittes am 1. Mai, wie er mehrfach betonte. Der Aachener Oberhirte erwies sich bei der 70. Reiterprozession ihrer Art seit 1953 nicht nur als ausgezeichnete Festprediger, sondern auch als nahbarer Seelsorger, der sich unter Volk mischte mit den

Worten: „Mal hören, was die Leute sagen...“

Knapp hundert Pferde und über tausend Fuß- und Fahrradpilger, darunter auch Mechernichs Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick und Landrat Markus Ramers, wurden gezählt. Das waren weit weniger als beim Rekord vor 20 Jahren, als 400 Rösser und 4000 Menschen dabei waren. Weit mehr

aber als 1953, als der damalige Kallmuther Pfarrer Eugen Kranz den Georgsritt zusammen mit den Landwirten der Umgebung aus der Taufe hob, die damals noch auf schweren Kaltblut-Arbeitspferden zum Georgspütz ritten.

Als ihre Erben schritten zum Jubiläum 2024 die irischen Tinker „Jojo“ und „Krümel“ unter ihrem

Fortsetzung auf S. 12

AUS RATHAUS UND BÜRGERSCHAFT

Kutscher Kai Simonis aus Nettersheim dem Sakramentenwagen voran, auf dem drei Kommunionkinder, die Samaritaner-Schwester Rose und Nimisha von der Communio in Christo in Mechernich sowie die Priester Felix Dörpinghaus, Patrick Mwanguhya und Jaimson Mathew sowie der angehende Mechernicher Diakon Tilj Puthenvettil und Bischofsassistent Georg Scharl neben Pontifex Dr. Helmut Dieser Platz genommen hatten.

Mit auf dem Kutschbock als seit 30 Jahren bewährter „Bremsen“ saß Dietmar Evertz. Beim gefahrlosen Auf- und Absitzen assistierte Guido Adler den Fahrgästen des Sakramentenwagens, der so heißt, weil auf ihm das Allerheiligste in der Monstranz im Zug mitgeführt wird. Vor dem Gefährt schritten Pfarrer Erik Pühringer, Diakon Manfred Lang und die Lektorin Gaby Schramm, gefolgt vom Musikverein Kallmuth unter der Leitung von Thomas Stoffels und Standartenreiterin Judith Daniels.

Hatte der Wetterbericht zwei Tage vor dem traditionellen Großereignis noch nichts Gutes verheißen, so lachte gottlob am ersten Maimorgen eine strahlende Sonne vom blauen Himmel. Die Temperaturen waren angenehm, hunderte Schaulustige säumten den Prozessionsweg vom Startpunkt an der Kallmuther Burg zum angestammten Gottesdienstplatz am Georgspütz, der bereits seit dem 15. Jahrhundert Zielpunkt von Wallfahrten war.

Zwischen Frömmigkeit und Folklore

Möglicherweise war das Quellgebiet, in dem auch eine römische

Brunnenstube als Sammelbecken für die Wasserleitung nach Köln zu finden ist, bereits den keltischen Vorfahren im Talgebiet heilig. Pfarrer Eugen Kranz (Jahrgang 1902), der nach dem Zweiten Weltkrieg in die Eifel kam, kannte die Tradition religiöser Umritte offenbar aus Bayern und Baden-Württemberg.

Er schlug den Kallmuthern 1953 vor, die althergebrachte Prozession zum Georgspütz als kombinierte Reiterprozession und Fußwallfahrt wiederzubeleben. Bischof Helmut Dieser: „Die Sache wurde auf Anhieb zum Erfolg - und blieb eine wirkmächtige Idee!“ Kranz wurde Ende der 50er Jahre nach Krefeld-Fischeln versetzt. Zu seiner Beisetzung 1973 fuhr ein ganzer Bus voller Christen vom Bleiberg an den Niederrhein.

Seit der Premiere ist der Kallmuther Sankt-Georgsritt inzwischen ein Highlight zwischen Volksfrömmigkeit und Folklore geworden. „Viele segnen sich nicht mehr, wenn sie am Allerheiligsten vorbeireiten. Manche rauchen während der Messe hinter der Absperrung, aber sie kommen und sind dabei“, so Diakon Manni Lang, der schon als Sechsjähriger auf dem Brabanter „Ella“ mit seinem Vater Anton Lang mitreiten durfte.

Die Teilnehmerzahlen schwanken von Jahr zu Jahr stark. Die Maul- und Klauenseuche sorgte dafür, dass viele dem Großereignis fernblieben, dann sorgte die Pandemie für Totalabsagen des Georgsritts. Bischof Dieser freute sich deshalb herzlich über die vielen Menschen und Tiere, die diesmal wieder dabei seien als aufeinander verwiesene und über



Hunderte Gläubige nahmen am Festgottesdienst zum 70. Sankt-Georgsritt unter freiem Himmel teil.

Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

Jahrhunderte auch angewiesene „Teile von Gottes Schöpfung“.

Dr. Dieser beschäftigte sich mit dem Phänomen der Legendenbildung am Beispiel des Heiligen Georg, eines römischen Reitersoldaten und christlichen Märtyrers, der die schlimme letzte Christenverfolgung im römischen Reich unter Kaiser Diokletian nicht überlebte. Und der doch unter den frühen Christen bereits als strahlender Sieger galt, weil er diesen „furchtbaren Drachen“ mit Mut und Entschlossenheit besiegt hatte.

Bischof Helmut rief die Gläubigen auf, heute und an ihrem Platz in der Welt ebenfalls gegen Unrecht und Intoleranz aufzubegehren. Dazu gab er seinen Zuhörern ritterliche Tugenden an die Hand, die man vom heiligen Georg übernehmen könne, um sein Leben auch im 21. Jahrhundert vor Gott verantwortet zu bestehen.

Erik Arndts Projektchor sang

Der Mechernicher Kirchenmusiker Erik Arndt hatte für den Festgottesdienst am Georgspütz einen Projektchor aus verschiedenen Kirchenchören der

GdG (= „Gemeinschaft der Gemeinden“) St. Barbara Mechernich ins Leben gerufen. Unter einem bilderbuchhaft schönen Frühlingshimmel stimmten die Sänger/innen unter anderem Joseph Gabriel Rheinbergs „Dein sind die Himmel, Dein ist die Erde“ an. Und das „Laudate Dominum“ von Knut Nystedt.

Vor der Eucharistiefeier segneten Bischof Dr. Helmut Dieser und Pfarrer und GdG-Leiter Erik Pühringer Pferde und Pilger mit Weihwasser. Den Pontifikalsegen am Ende erteilte der Aachener Oberhirte, der selbst lange Pfarrer in der Eifel war (Adenau), mit dem Georgsreliquiar, das sich im Eigentum der Pfarrgemeinde Kallmuth befindet. Auf dem Rückweg ins Dorf gab es schließlich noch zweimal den sakramentalen Segen mit der Monstranz, im Vorbeizug der Reiter vor der Burg - und in der Pfarrkirche St. Georg.

Zum rund 50köpfigen Team aus lauter ehrenamtlichen Freiwilligen gehörten an führender Stelle



Erstmals waren neben dem Sakramentenwagen auch mehrere andere Kutschen mit dabei, darunter Hermann Foemer mit einem Viererzug Ponys, links im Hintergrund Mechernichs Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick und Landrat Markus Ramers. Foto: Manfred Lang/pp



Gruppenfoto mit Bischof Dr. Helmut Dieser, dem liturgischen Personal des Sankt-Georgsritts 2024 und dem Familienmesskreis Mechernich.

Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

Gerhard Mayr-Reineke vom Pfarreirat und Ortsbürgermeister Robert Ohlerth. Auf der Festwiese am Dorfausgang Richtung Scheven wurde auch in diesem Jahr wieder beobachtet, dass viele Menschen anscheinend direkt zur exzellenten Bewirtung mit Erbsensuppe, Kaffee und Kuchen übergehen. Und nicht, wie die meisten anderen, zuerst an Prozession und Gottesdienst

teilnehmen. 30 fleißige Helfer/innen, größtenteils aus Kallmuth und Kalenberg, Lorbach und Bergheim, versorgten Gläubige und weniger Gläubige im gleichen Maße gut. Erstmals waren neben dem Sakramentswagen auch mehrere andere Kutschen mit dabei, darunter Hermann Foemer mit einem Viererzug. Manche Reiter waren als Indianer und Cowboys

verkleidet, andere ritten im Sportdress der Turnierreiter oder in Strickpullovern der Islandpferdeverehrer. Alles ins rechte Bild setzte ein Kamerateam des Westdeutschen Rundfunks um die Kronenburger Journalistin Stefanie Rhein. Noch während auf der Festwiese gefeiert wurde, ging der Drei-Minuten-Beitrag um 16 Uhr auf Sendung. Er bleibt unter

www.ardmediathek.de/video/Y3JpZDovL3dkci5kZS9CZWl0cmFnLXNvcGhvcnEtYzk5Mjc3NGYtN2YxNC00ZjklTk4ZjctYWl3ZGRjNGZkNjll abrufbar.

Auch die Kölner Tageszeitungen, die in Mechernich und Umgebung erscheinen, widmeten dem 70. Kallmuther St.-Georgsritt in ihren Donnerstagsausgaben Raum.
pp/Agentur ProfiPress

„Musikalische Reise“ für guten Zweck



Über 300 Besucher besuchten das Frühlingskonzert des „Ü-50-Blasorchesters der Eifel“ und der „Copper Town Dixie Cooperation“ in der Aula des GAT Mechernich. Fotos: Henri Grüger/pp/Agentur ProfiPress

Frühlingskonzert des „Ü-50-Blasorchesters der Eifel“ und der „Copper Town Dixie Cooperation“ erfüllte die Aula des GAT Mechernich mit verschiedensten Klängen - Benefiz zu Gunsten der „Mechernich Stiftung“

Mechernich - Es war - wie angekündigt - eine „musikalische Reise“, auf die sich die über 300 Besucher des Frühlingskonzertes des „Ü-50-Blasorchesters der Eifel“ unter Dirigent Peter Züll mitsamt der rund 60 Musike-rinnen und Musiker begaben. Begleitet wurden sie dabei von der „Copper Town Dixie Cooperation“, die „Gute-Laune-Musik“, beispielsweise in Form von Jazz, zum Besten gaben. Mit einem großen Applaus beim Einmarsch ging der Nachmittag in der Aula des Mechernicher „Gymnasiums Am Turmhof“ schon energisch los, bevor Ralf Claßen im Namen der „Mechernich-Stiftung“ zum einen den Musikern und zum anderen dem Publikum dankte - denn das Ganze war ein Benefizkonzert eben zu Gunsten des gemeinnützigen Vereins.

„Es ist nicht selbstverständlich, Gutes zu tun und Menschen zu helfen“, so der Vorsitzende der

Stiftung. Claßen, der in seinem eigentlichen Beruf Kämmerer der Stadtverwaltung ist, richtete auch beste Grüße von Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick aus. Für das leibliche Wohl sorgte indes das Team der „Freizeit Mechernich GmbH“ im Foyer.

„Mein Heimatland“, „Tabaluga“, „Dixie though be“ Geboten wurde danach eine angenehm bunte Mischung diverser Musikgenres. Beispielsweise wechselten sich „Mein Heimatland“ (als Hommage an die Eifel), „Nessaja“ aus „Tabaluga“, Musikstücke aus der Welt Walt Disneys, ein Mix der Hits von Wolfgang Petry, ein Volksliedermedley und Märsche des Orchesters mit flotten Dixie- und Jazzrhythmen der sechsköpfigen „Copper Town Dixie Cooperation“ ab.

Darunter „When you're smiling“ oder „Dixie though be“. Zwei Musiker hatten dabei besonders viel zu tun, denn sie spielten jeweils in Orchester und Band. Alle Mitglieder stellten ihr Können aber auch in Soli unter Beweis.

Ein ungewöhnliches Nachtgebet... Das „Ü-50-Blasorchesters der



Die sechsköpfige „Copper Town Dixie Cooperation“ begeisterte mit flotten Dixie- und Jazzrhythmen. Zwei der Musiker spielten auch im Blasorchester.

Eifel“ bewies sogar Humor, als Literat Heinz Schmitz einige gereimte Zeilen zu Ehren seines Dirigenten Peter Züll vortrug. Es sei Zülls „Nachtgebet“, in das er seine Orchestermitglieder in besonderer Art und Weise einbinde...

Dennoch ging es anlässlich des aufkommenden Frühlings in erster Linie um gute Musik aus diversen Genres, die das Publikum begeisterte - und nicht selten mit tosendem Applaus gewürdigt wurde.

pp/Agentur ProfiPress



Ralf Claßen (r.), der Vorsitzende der Mechernich-Stiftung, betonte seine Dankbarkeit gegenüber Orchester und Band, da das Ganze eine Benefizveranstaltung zugunsten des gemeinnützigen Vereins war. Neben ihm: Orchester-Dirigent Peter Züll.

Beste Vorleser gekürt



Zufriedene VorleseKinder mit der Moderatorin: Referendarin Susanne Winkler sowie Pia (v.l.), Emilia, Julia, Victoria, Minze und Janosch sind die besten Vorleser ihrer Klassen an der Grundschule Satzvey. Foto: Grundschule Satzvey/pp/Agentur ProfiPress

Kinder der vierten Klassen der Grundschule Satzvey traten in einem Wettbewerb gegeneinander an - Gelesen wurde unter anderem das Kinderbuch „Gespensterjäger“ von Cornelia Funke

Mechernich-Satzvey - Dass Lesen auch bei der jungen Generation noch immer in Mode ist, stellten unlängst die Schülerinnen und Schülern der Grundschule Satzvey unter Beweis. Denn sie nahmen begeistert an einem abwechslungsreichen und spannenden Vorlesewettbewerb teil.

Der wurde in mehreren Etappen durchgeführt. Zunächst wurden innerhalb der Klassen 4a und 4b die besten Vorleser gekürt. Bei dieser Vorentscheid brachten die Kinder, die mitmachen wollten, ein

Buch mit und lasen eine geübte Textstelle in der Klasse vor.

Schließlich standen jeweils drei Sieger-Kinder aus den beiden Klassen fest, die im Vorlesewettbewerb gegeneinander antraten. Moderiert wurde das Event von Referendarin Susanne Winkler. Die teilnehmenden Kinder, Minze, Janosch und Victoria aus der 4a sowie Julia, Pia und Emilia aus der 4b, lasen zunächst eine ihnen bekannte Textstelle vor. Bewertet wurden sie in den Kategorien „Lautstärke“, „Lesetempo“, „Betonung“ und „Pausen“.

Dafür gab es eine bunt besetzte Jury, die aus Sabrina Pötzsch, der Klassenlehrerin der 3b, sowie den Kindern Lisa (3a), Jona (3b) und Marlene (3c) bestand. Um wirklich die „besten“ Vorleserinnen und



Minze hat auf dem Vorlesesessel Platz genommen. Sie ist die Gewinnerin des Vorlesewettbewerbs und konnte in den Kategorien „Lautstärke“, „Lesetempo“, „Betonung“ und „Pausen“ überzeugen. Foto: Grundschule Satzvey/pp/Agentur ProfiPress



Alle sechs VorleseKinder erhielten Urkunden und Preise für ihre Teilnahme am Vorlesewettbewerb. Foto: Grundschule Satzvey/pp/Agentur ProfiPress

Vorleser zu finden, folgte eine zweite Runde mit einer unbekannt Textstelle aus dem Kinderbuch „Gespensterjäger“ von Cornelia Funke. Nachdem alle Kinder vorgelesen hatten, zog sich die Jury zur Beratung zurück. Sicherlich keine leichte Aufgabe, doch schließlich musste eine Entscheidung getroffen werden, um die Preise zu vergeben. So konnte sich die Gewinnerin des Wettbewerbs, Minze, über die Siegerkrone freuen. Zudem durfte sie sich ebenso wie Victoria und Julia, die

Zweit- und Drittplatzierten, ein Buch aussuchen.

Doch auch die anderen Teilnehmer gingen nicht leer aus. Alle Kinder erhielten Urkunden und Preise, so auch Janosch, Pia und Emilia, die eine Teilnahmeurkunde und ein kleines Sachbuch erhielten. Schließlich waren am Ende alle Gewinner, denn durch den Wettbewerb zeigte sich einmal mehr: auch im Jahr 2024 sind Bücher noch „In“.

Jeremias Slenczka/pp/Agentur ProfiPress

„Im Zoo mit Emma und Paul“

Vorlesenachmittag für Kinder ab drei Jahren in der Mechernicher Stadtbücherei am Dienstag, 21. Mai - „Kamishibai“-Erzähltheater mit Bildkarten

Mechernich - Beim nächsten Vorlesenachmittag der Stadtbücherei Mechernich (Bahnstraße 26, 53894 Mechernich) handelt von Abenteuern mit wilden Tieren. Denn gelesen wird „Im Zoo mit Emma und Paul“ in der „Kamishibai“-Version mit Erzählkarten. Statt findet das Ganze am Dienstag, 21. Mai, von 15.30 bis 16 Uhr, wie Claudia Schulz vom Bücherei-Team nun bekanntgab. Zur Handlung erklärt sie: „Emma und Paul machen einen Ausflug in

den Zoo. Den Freunden fällt es gar nicht leicht zu entscheiden, was sie zuerst sehen möchten. Sie beobachten Affen, Pinguine, Seerobben und Antilopen. Die Elefanten dürfen sie sogar füttern. Da mopst die große Giraffe doch tatsächlich Pauls Käppi! Und im Streichelzoo möchte Emmas Schäfchen am liebsten mit allen Tieren spielen...“

Teilnehmen können Kinder ab drei Jahren, die Stadtbücherei übernimmt jedoch keinerlei Aufsichtspflicht. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. „Kommt und lasst euch vorlesen! Wir freuen uns auf euch!“, so Schulz.

pp/Agentur ProfiPress



Mit Emma und Paul in den Zoo geht es beim nächsten Vorlesenachmittag für Kinder ab drei Jahren in der Mechernicher Stadtbücherei am Dienstag, 21. Mai. Grafik: Stadtbücherei Mechernich/pp/Agentur ProfiPress

7400 Besucher im Bergbaumuseum

Günter Nießen und Ralf Ernst als Vorsitzender und Stellvertreter in ihren Ämtern bestätigt

Mechernich - Mit 7400 registrierten Gästen über und unter Tage blickt das Mechernicher Bergbaumuseum „Grube Günersdorf“ nach einer Corona-bedingten Flaute auf ein besonders besucherfreundliches Jahr 2023 zurück. Alleine 400 Mitgeher nahmen am 31. Dezember an der traditionellen Silvesterwanderung über den Bleiberg teil, mit der seit vielen Jahrzehnten an die letzte Schicht „auf Spandau“ in der Neujahrsnacht 1957 erinnert wird. Diese Zahlen legte der von Günter Nießen und Ralf Ernst geführte

Verein der Förderer des Mechernicher Bergbaumuseums jetzt in der Jahreshauptversammlung vor, in der auch ein neuer Vorstand gewählt, beziehungsweise der alte in seinen Ämtern bestätigt wurde. Günter Nießen und Ralf Ernst bleiben erster und zweiter Vorsitzender, Karoline Schommer Kassiererin, als Beisitzer wurden Toni Reitz, Willi Stoboy, Kati Bax, Doris Beckel und Franz Josef Caster in den Vorstand berufen. Günter Nießen dankte den Vereinsmitgliedern für die gemeinschaftliche Arbeit: „Eure unermüdliche Unterstützung und Euer Engagement waren nicht selbstverständlich“, so Nießen: „Leidenschaft und Einsatz der



Das Team an der Spitze des Mechernicher Bergbaumuseums-Fördervereins mit (v.l.) Toni Reitz, Karoline Schommer, Willi Stoboy, Günter Nießen Kati Bax, Ralf Ernst, Doris Beckel und Franz Josef Caster. Foto: Privat/pp/Agentur ProfiPress

Bergwerkseнтуhiasten machen besonderen Ort für alle Besucher.“
pp/Agentur ProfiPress

Infos zur Grundsteuerreform

Der Deutsche Städte- und Gemeindebund hat einen neuen Flyer zum Thema herausgebracht - Auch eine Sammlung von Antworten auf häufig gestellte Fragen ist auf der Internetseite kommunalen Interessenvertretung zu finden

Mechernich - Die Grundsteuerreform ist viel diskutiert - und aktuell kommt in NRW noch eine weitere Diskussion hinzu. Denn es zeichnet sich eine Schieflage ab: Wohneigentümer könnten demnach im Durchschnitt stärker belastet werden als die Eigentümer von Gewerbe-Immobilien. Um das zu korrigieren, hatte NRW-Finanzminister Dr. Marcus Optendrenk zuletzt bestätigt, dass die Landesregierung die Einführung eines differenzierten gemeindlichen Hebesatzrechts für die Grundsteuer B umsetzen will - notfalls per Landesgesetz. Doch die Kommunen sind davon wenig begeistert. Die Replik von Christof Sommer fällt entsprechend scharf aus. „Dass das Land die Unwucht bei

der Grundsteuer angeht, ist im Grundsatz richtig, die Kommunen haben es seit zwei Jahren gefordert. Nun aber die Aufgabe den Städten und Gemeinden zuzuweisen, kommt völlig überraschend und viel zu spät“, wird der Hauptgeschäftsführer des Städte- und Gemeindebundes NRW zitiert.

Sein Dachverband, der Deutsche Städte- und Gemeindebund, hat nun, eben weil es so viele Unklarheiten zur Grundsteuerreform gibt, einen Flyer herausgebracht. Unter dem Titel „Ihre Grundsteuer vor Ort“ sind darin einige Antworten rund um die Reform erhalten. Zum Beispiel wird erläutert, warum es überhaupt eine Neuregelung braucht. „Die Höhe der Besteuerung richtet sich nach dem Wert von Grundstück und Gebäuden. Die meisten Daten sind jedoch veraltet. Das Bundesverfassungsgericht hat deshalb den Gesetzgeber dazu verpflichtet, die Grundsteuer

Wichtig ist: Die Werte-Basis-Gewerbe-Beurteilung zeigt in einem Winter 2023 und im Sommer 2024 die Grundsteuer. Das bedeutet, dass die Werte-Basis-Gewerbe-Beurteilung ab dem 1. Januar 2025 gilt. Die Werte-Basis-Gewerbe-Beurteilung zeigt in einem Winter 2023 und im Sommer 2024 die Grundsteuer. Das bedeutet, dass die Werte-Basis-Gewerbe-Beurteilung ab dem 1. Januar 2025 gilt.

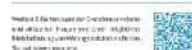
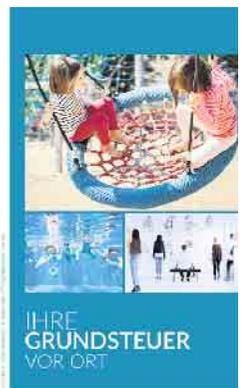
WAS BEDEUTET „AUFRECHNENGEHTLICHKEIT“? Das Prinzip ist, dass die Grundsteuer nur nach dem Wert der Immobilie und nicht nach dem Wert der Immobilie und dem Wert der Immobilie berechnet wird.

AUFRECHNENGEHTLICHKEIT BEDEUTET: Das bedeutet, dass die Grundsteuer nur nach dem Wert der Immobilie und nicht nach dem Wert der Immobilie und dem Wert der Immobilie berechnet wird.

DARF DIE GRUNDSTEUER AB 2025 ÜBERHAUPT ERHÖHT WERDEN? Nein! Die Grundsteuer wird ab dem 1. Januar 2025 neu berechnet. Die Grundsteuer wird ab dem 1. Januar 2025 neu berechnet. Die Grundsteuer wird ab dem 1. Januar 2025 neu berechnet.

WIE WIRD DIE GRUNDSTEUER AB 2025 NEU BERECHNET? Die Grundsteuer wird ab dem 1. Januar 2025 neu berechnet. Die Grundsteuer wird ab dem 1. Januar 2025 neu berechnet. Die Grundsteuer wird ab dem 1. Januar 2025 neu berechnet.

WIE WIRD DIE GRUNDSTEUER AB 2025 NEU BERECHNET? Die Grundsteuer wird ab dem 1. Januar 2025 neu berechnet. Die Grundsteuer wird ab dem 1. Januar 2025 neu berechnet. Die Grundsteuer wird ab dem 1. Januar 2025 neu berechnet.



„Ihre Grundsteuer vor Ort“ lautet der Titel des Infolyers, den der Deutsche Städte- und Gemeindebund gemeinsam mit seinen Mitgliedsverbänden herausgebracht hat. Grafik: DStGB/pp/Agentur ProfiPress

zu reformieren und dafür aktuelle Bewertungen vorzunehmen“, heißt es im Flyer. Ergänzend dazu hat der Deutsche Städte- und Gemeindebund auch eine Sammlung von Antworten auf häufig gestellte Fragen auf seiner

Internetseite (www.dstgb.de) veröffentlicht. Wer dort auf den Link „Themen“ und dann den Reiter „Finanzen“ anklickt, findet dort die Infomaterialien zur Grundsteuerreform.
pp/Agentur ProfiPress

E-Schrott richtig entsorgen

Abfallberatung des Kreises Euskirchen teilt kostenlose Sammeltaschen für Elektroklein-geräte aus

Mechernich/Kreis Euskirchen - Ab sofort können Haushalte in Mechernich und dem gesamten

Kreis Euskirchen kostenlose Sammeltaschen für ausgediente Elektroklein-geräte erhalten. „Ziel der Aktion ist es die Sammelquote für kleine, nicht mehr reparable Elektrogeräte zu steigern“, erklärt Karen Beuke, Abfall-

beraterin des Kreises Euskirchen. Eine Analyse des Kreises hatte ergeben, dass diese allzu oft falsch entsorgt werden und in der Restmülltonne landen. Beuke: „Das muss sich ändern, um wertvolle Rohstoffe wiederzuver-

werten und Schadstoffe aus der Umwelt fern zu halten.“

Wertstoffe und giftige Substanzen

Alle Produkte die einen Stecker, eine Batterie oder einen Akku
Fortsetzung auf S. 16



Die Abfallberaterin des Kreises Euskirchen, Karen Beuke, stellt die Neuauflage der Sammeltaschen für Elektrokleingeräte vor.
Foto: Corinna Lawlor/Kreis Euskirchen/pp/Agentur ProfiPress

haben, zählen zu den Elektrogeräten. Hierzu gehören batteriebetriebene Armbanduhren, Mehrfachsteckdosen und „Blinkschuhe“ ebenso wie Ladekabel und Kopfhörer.

„Auf den Geräten findet man das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne. Elektroschrott enthält Wertstoffe wie Gold, Platin, Kupfer und sortenreine Kunststoffe, aber auch giftige Substanzen wie beispielsweise Quecksilber, Blei, Cadmium und Arsen. Die toxischen

Materialien in E-Schrott können zahlreiche ernste gesundheitliche Probleme verursachen, wenn diese falsch entsorgt werden“, so die Abfallberaterin.

Um dem entgegen zu wirken dienen die neuen Taschen zum Sammeln und Transportieren von Elektrokleingeräten die zu Hause anfallen. Diese sind an keiner Kante größer als 25 cm. Auf der Tasche sind alle notwendigen Informationen zur fachgerechten Entsorgung aufgedruckt, auch ein

Lineal zum Abmessen der Geräte ist abgebildet. Die geleerten Taschen sind wiederverwendbar und sollten zur weiteren Sammlung wieder mit nach Hause genommen werden.

Verschiedene Stellen im Kreis

Die kostenlosen Sammeltaschen gibt's an folgenden Stellen:

- im Kreishaus (an der Information)
- bei der Abfallberatung der Stadt- oder Gemeindeverwaltungen
- im Bürgerbüro der Stadt Euskirchen
- am Abfallwirtschaftszentrum Mechernich

Pro Haushalt wird eine Sammeltasche abgegeben. So lange der Vorrat reicht. Folgende Abgabestellen für Elektrokleingeräte gibt es im Kreis Euskirchen:

- alle großen Lebensmittelgeschäfte (> 800 m²)
- alle großen Elektrofachmärkte (> 400 m²)
- das Schadstoffmobil (siehe Abfuhrkalender)
- das Abfallwirtschaftszentrum Mechernich

Gut zu wissen: „Eine Abgabe an Schrottsammler ist illegal. Soweit technisch möglich sind die Batterien und Akkus vor Abgabe an den Sammelstellen aus den



Die neuen Sammeltaschen dienen der bequemen Sammlung und dem Transport von kleinen, ausgedienten Elektroaltgeräten bis zu den Sammelstellen.
Foto: Corinna Lawlor/Kreis Euskirchen/pp/Agentur ProfiPress

Geräten zu entfernen und getrennt zu entsorgen“, so Karen Beuke.

Weiterführende Infos zu diesem Thema gibt es bei der Abfallberatung der Kreisverwaltung Euskirchen entweder telefonisch unter (0 22 51) 1 55 30 oder per Mail unter abfallberatung@kreis-euskirchen.de.
pp/Agentur ProfiPress

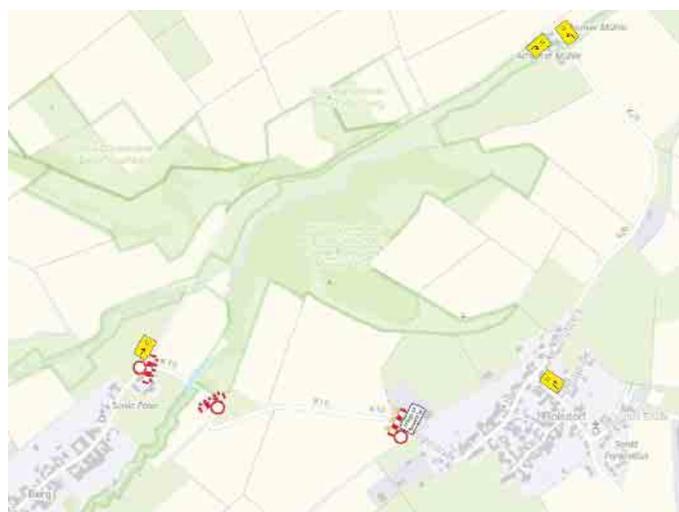
Sperrung der K 10 verschoben

Kreisstraße zwischen Berg und Floisdorf erst ab Ende Mai voll gesperrt - Wegen Brückensanierung auf Monate dicht Mechernich-Berg/-Floisdorf - Die ursprünglich für Mitte April vorgesehene Vollsperrung der Kreisstraße 10 zwischen Berg und Floisdorf wird ab Ende Mai beginnen und bis Ende August

anhalten. Dies gab die Kreisverwaltung Euskirchen nun bekannt.

Grund für die Sperrung sind Erneuerungsarbeiten der Bergbachbrücke bei der Burg Berg. Umleitungsstrecken für beide Fahrtrichtungen werden laut Kreis eingerichtet.

pp/Agentur ProfiPress



Die ursprünglich für Mitte April vorgesehene Vollsperrung der Kreisstraße 10 zwischen Berg und Floisdorf wird auf Ende Mai verschoben. Sie dauert voraussichtlich bis Ende August. Repro: Sabine Roggendorf/pp/Agentur ProfiPress

Europawahl am Sonntag, dem 9. Juni 2024

Informationen des Wahlamtes der Stadt Mechernich zur Beantragung von Briefwahlunterlagen 1.

Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins

Ein Wahlschein wird grundsätzlich nur auf Antrag erteilt.

Der Antrag kann schriftlich oder mündlich gestellt werden.

Der Schriftform wird auch durch Telefax, E-Mail oder sonstige

dokumentierbare elektronische Übermittlung Genüge getan.

Eine telefonische Antragstellung ist ausgeschlossen!

Der Antragsteller/Die Antragstellerin hat bestimmte Identifizie-

rungsmerkmale anzugeben und zwar Familiennamen, die Vornamen, Geburtsdatum und Wohnanschrift.

Ein bestimmtes Antragsmuster ist nicht vorgeschrieben.

Auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung (*die Stadt benachrichtigt spätestens am 19. Mai 2024 jede/n Wahlberechtigte/n schriftlich, dass er/sie in das Wählerverzeichnis eingetragen ist*) ist ein Vordruck für einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines aufgedruckt.

Damit können Wahlberechtigte entweder per Post die Briefwahlunterlagen anfordern oder sich diese beim Briefwahldienst (siehe nachstehend) aushändigen lassen. Wer möchte, kann die Briefwahl auch direkt an Ort und Stelle ausüben.

2. Online-Briefwahantrag

Die Stadt Mechernich bietet wie bei den vergangenen Wahlen die Möglichkeit an, einen Wahlschein mit Briefwahlunterlagen online zu beantragen. Über einen Link auf der städtischen Homepage unter www.mechernich.de wird ein **Online-Formular zur Beantragung des Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen** angeboten.

Alternativ kann man auch den **QR-Code der Wahlbenachrichtigung** einscannen und wird automatisch auf die Antragsseite weitergeleitet.

3. Beantragung Briefwahl per Fax oder E-Mail bei der Stadt Mechernich

Wie vorstehend erwähnt, besteht auch die Möglichkeit, Briefwahl per Telefax oder E-Mail bei der Stadt Mechernich unter nachstehender **E-Mail-Adresse / Fax-Nummer** zu beantragen:

E-Mail: wahl@mechernich.de

Telefax: 02443/49-5005

4.

Wer den **Antrag für einen anderen** stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er/sie dazu berechtigt ist. *Auf dem Antragsvordruck auf der Wahlbenachrichtigung ist bereits eine entsprechende Vollmacht vorgesehen. Es reicht aus, diese auszufüllen und zu unterschreiben.*

5.

Ein **Wahlberechtigter** mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der **Hilfe** einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung hat sich auf die Erfüllung der Wünsche des/der Wahlberechtigten zu beschränken.

6.

Mit dem beantragten Wahlschein werden grundsätzlich auch die Brief-

wahlunterlagen von Amts wegen übersandt oder ausgehändigt.

Wahlscheine können grundsätzlich nur **bis zum zweiten Tage vor der Wahl - Freitag, 7. Juni 2024, 18.00 Uhr, beantragt** werden.

In den Fällen des § 24 Abs. 2 der Europawahlordnung können Wahlscheine noch **bis zum Wahltag - Sonntag, 9. Juni 2024, 15.00 Uhr, beantragt** werden. Gleiches gilt, wenn bei **nachgewiesener plötzlicher Erkrankung** der Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann.

7.

Briefwahldienst Stadt Mechernich
Die **Beantragung und Durchführung der Briefwahl bei der Stadtverwaltung Mechernich** ist wie bei den vergangenen Wahlen im **Bürgerservice, Raum 003 im Erdgeschoss** (Zugang barrierefrei), **am Beratungsplatz 4 (hinten rechts)** möglich.

Adresse:

Stadtverwaltung Mechernich,
Bergstraße 1, 53894 Mechernich

Öffnungszeiten des Briefwahldienstes der Stadt Mechernich
- Montag bis Freitag:
8:30 Uhr bis 12:30 Uhr
- Donnerstag zusätzlich
von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
- Freitag zusätzlich
von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr.
Freitag, 7. Juni 2024,
von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Wahlberechtigte Personen können beim Briefwahldienst direkt wählen, sie können die Briefwahlunterlagen aber natürlich auch mit nach Hause nehmen und dort ausfüllen.

Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis oder Reisepass bei Ihrer Vorsprache im Rathaus mit.

Wie bei den anderen Dienstleistungen im Bürgerservice ist ein Ticket zu ziehen.

Wartezeiten sind denkbar. Sie verringern durch einen bereits ausgefüllten Antrag Ihre Wartezeiten.

Einem anderen als dem Wahlberechtigten persönlich dürfen Wahlschein und Briefwahlunterlagen (nur) ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme durch **schriftliche Vollmacht** nachgewiesen wird. Von der Vollmacht kann nur Gebrauch gemacht werden, wenn die

bevollmächtigte Person **nicht mehr als vier Wahlberechtigte** vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor der Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen. Ein Wähler mit Behinderung kann sich auch hier der **Hilfe einer anderen Person** bedienen.

8.

Wichtiger Hinweis für Briefwähler/innen:

- Der **angekreuzte** Stimmzettel - **sonst nichts!** - ist in den amtlichen **weißen Stimmzettelumschlag!!!** zu legen und zuzukleben.

- Die **auf dem Wahlschein** aufgedruckte „Versicherung an Eides statt zur Briefwahl“ ist unter Angabe des Datums zu **unterschreiben**.

- Der **verschlossene weiße Stimmzettelumschlag** und der **unterschiedene Wahlschein** ist sodann in den **roten Wahlbriefumschlag** zu legen.

- Der verschlossene **rote Wahlbrief** ist so **rechtzeitig** zu versenden, dass er **spätestens am Wahltag (Sonntag, 9. Juni 2024) bis 18:00 Uhr** bei dem auf dem Wahlbrief angegebenen Empfänger **eingeht!** Der Wahlbrief kann auch dort abgegeben werden. **Wahlbriefe, die am Wahltag nach 18:00 Uhr bei der zuständigen Stelle eingehen, werden nicht mehr berücksichtigt. Innerhalb der Bundesrepublik Deutschland sollte der Wahlbrief spätestens drei Werktage vor der**

Wahl (Donnerstag, den 6. Juni 2024), bei entfernt liegenden Orten noch früher, bei der Deutschen Post AG eingeliefert werden. Die Versendung durch die Deutsche Post AG innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ist **unentgeltlich**.

Außerhalb der Bundesrepublik Deutschland sollte der Wahlbrief möglichst bald und am Schalter eines Postamtes eingeliefert sowie Luftpostbeförderung verlangt werden. Der Wahlbrief ist als **Briefsendung des internationalen Postdienstes grundsätzlich vollständig freizumachen. Deshalb muss für den Wahlbrief das im Einlieferungsland zu entrichtende Entgelt gezahlt werden.**

Haben Sie noch Fragen?

Dann wenden Sie sich bitte an das **Wahlamt der Stadt Mechernich.**

Manuela Holtmeier

Raum 211 (2. OG)

Tel. 02443/49-4003

E-Mail:

m.holtmeier@mechernich.de

Georg Leyendecker

Raum 254 (2 OG)

Tel. 02443/49-4554

E-Mail:

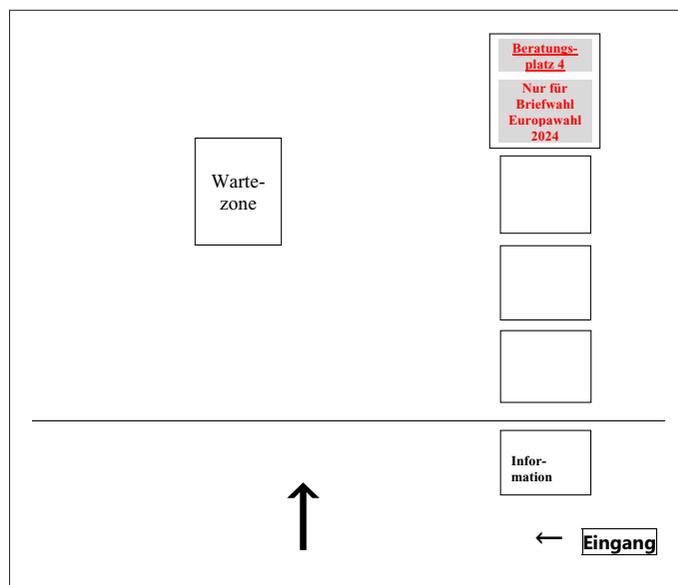
g.leyendecker@mechernich.de

Informationen sind auch im Internetangebot der Stadt Mechernich abrufbar unter

<https://www.mechernich.de/>

[rathaus-und-politik/politik/wahlen/europawahl](https://www.mechernich.de/rathaus-und-politik/politik/wahlen/europawahl).

Am Wahlabend ist dort zur Europawahl 2024 eine Verfolgung der Ergebnisse in der Stadt Mechernich möglich.



Sitzungstermine Rat und Ausschüsse der Stadt Mechernich

Juni:

Dienstag, 04.06.2024, 17 Uhr:
Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales

Dienstag, 11.06.2024, 17 Uhr:
Ausschuss für Planung, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz

Dienstag, 25.06.2024, 17 Uhr:

Stadtrat / anschl. Rechnungsprüfungsausschuss
(nichtöffentliche Sitzung)

Zu den öffentlichen Beratungen sind interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich willkommen.

Unter <https://mechernich.more-rubin1.de> steht Ihnen das

Bürgerinformationssystem der Stadt Mechernich (BIS) für die Informationsrecherche zur Verfügung. Hier finden Sie Informationen über den Rat und seine Ausschüsse und vor den jeweiligen Sitzungen die öffentlichen Beschlussvorlagen zu den Tages-

ordnungspunkten.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Fachbereich 5 - Politik/Bürgermeisterbüro, Teamleiterin Manuela Holtmeier, Tel. 02443/49-4003, E-Mail: m.holtmeier@mechernich.de

Nachruf

Im Alter von 69 Jahren verstarb am 26. März 2024 unser langjähriger Feuerwehrkamerad



Unterbrandmeister Manfred Kremer

Manfred Kremer war 50 Jahre Mitglied unserer Feuerwehr. Seit seinem Eintritt im September 1973 in die Löschgruppe Bergheim, später Mechernich, war er immer für die Belange der Feuerwehr ansprechbar und einsatzbereit.

Jahrelang bildete er als Kreisausbilder Maschinist den Nachwuchs im Umgang mit Feuerlöschpumpen, Feuerwehr-Fahrzeugen und -Aggregaten aus.

Für seine Verdienste in der Freiwilligen Feuerwehr wurde er vom Innenminister des Landes Nordrhein-Westfalen mit dem Feuerwehrreihenzeichen in Silber und Gold ausgezeichnet.

Wir danken unserem Kameraden Manfred Kremer für die Zeit, die wir mit ihm gemeinsam erleben durften und werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Für die Löschgruppe Mechernich und die Stadtfeuerwehr

Hussein Yassine
Löschgruppenführer

Dr. Hans Peter Schick
Bürgermeister

Jens Schreiber
Leiter der Feuerwehr

Nachruf

Im Alter von 86 Jahren verstarb am 27. April 2024 unser langjähriger Feuerwehrkamerad



Oberfeuerwehrmann Heinrich Schumacher

Heinrich Schumacher war 64 Jahre Mitglied unserer Feuerwehr. Seit seinem Eintritt im Mai 1960 in die Löschgruppe Lorbach war er immer für die Belange der Feuerwehr ansprechbar und einsatzbereit.

Für seine Verdienste in der Freiwilligen Feuerwehr wurde er vom Innenminister des Landes Nordrhein-Westfalen mit dem Feuerwehrreihenzeichen in Silber und Gold sowie der Ehrennadel des Verbands der Feuerwehren NRW für 50 und 60 Jahre ausgezeichnet.

Wir danken unserem Kameraden Heinrich Schumacher für die Zeit, die wir mit ihm gemeinsam erleben durften und werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Für die Löschgruppe Lorbach und die Stadtfeuerwehr

Gerd Reitz
Löschgruppenführer

Dr. Hans Peter Schick
Bürgermeister

Jens Schreiber
Leiter der Feuerwehr

Herzlichen Glückwunsch

zur Goldenen Hochzeit

Die Eheleute Maria und Johann Ströder aus Roggendorf, Hosteler Straße 0, können am 20. Mai 2024 auf ein 50-jähriges Eheleben zurückblicken.

Die Stadt Mechernich gratuliert zum Goldenen Ehejubiläum sehr herzlich und wünscht dem Ehepaar Ströder noch viele gemeinsame glückliche Jahre.

zur Diamantenen Hochzeit

Die Eheleute Monika und Erwin Brunsmann aus Satzvey, Josefshöhe 20, können am 23. Mai 2024 auf ein 60-jähriges Eheleben zurückblicken. Die Stadt Mechernich gratuliert zum Diamantenen Ehejubiläum sehr herzlich und wünscht dem Ehepaar Brunsmann noch viele gemeinsame glückliche Jahre.

Herzlichen Glückwunsch an die Kommunionkinder der Pfarrgemeinde St. Agnes Bleibuir

Liebe Kommunionkinder, am diesjährigem Pfingsttag, dem 19. Mai 2024, feiert ihr das Fest

der 1. Hl. Kommunion. Zu diesem festlichen Anlass möchte ich Euch allen und Euren Familien die allerliebsten Grüße und die

allerbesten Wünsche senden. Genießt diesen besonderen Tag und behaltet ihn stets in guter Erinnerung.

Stadt Mechernich
Dr. Hans-Peter Schick
Bürgermeister

Für Arbeitssuchende

Jobbörse findet am Donnerstag, 23. Mai, von 9 bis 13 Uhr im Kreishaus Euskirchen am Jülicher Ring 32A statt - Keine Anmeldung erforderlich

Kreis Euskirchen - Wer aktuell auf Arbeitssuche ist, wird eventuell bei der Jobbörse des Jobcenters EU-aktiv fündig. Die findet am Donnerstag, 23. Mai, von 9 bis 13 Uhr im Kreishaus Euskirchen am Jülicher Ring 32A statt. Ein Pluspunkt für Kurzentschlossene: es ist keine Anmeldung erforderlich. Zudem richtet sich das Angebot auch an Geflüchtete. Über zwanzig Arbeitgeber aus

verschiedenen Branchen bieten vor Ort freie Stellen an. Es besteht die Möglichkeit, sich zu informieren und, bei vorhandenem Interesse, auch direkt Vorstellungsgespräche zu führen. Zudem stehen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner der Agentur für Arbeit und des Jobcenters zur Verfügung.

Nicht vergessen sollten Arbeitssuchende ihre Bewerbungsunterlagen. Lebenslauf, Zeugnisse und Zertifikate erleichtern die Suche nach dem neuen Job enorm.

**Jeremias Slenczka/pp/
Agentur ProfiPress**

Mit diesem Plakat laden die Veranstalter des Jobcenters zur Jobbörse am Donnerstag, 23. Mai, von 9 bis 13 Uhr ins Euskirchener Kreishaus ein. Grafik: Jobcenter/pp/Agentur ProfiPress

Europawahl am 09.06.2024

(Presseinfo Kreis Euskirchen)

1. Briefwahl

Briefwahlunterlagen können bei den zuständigen Stadt-/Gemeindeverwaltungen spätestens bis zu folgenden Zeitpunkten angefordert werden:

- grundsätzlich bis **Freitag, 07.06.2024, 18.00 Uhr**

- in bestimmten Ausnahmefällen, insbesondere wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht

werden kann **bis Sonntag, 09.06.2024, 15.00 Uhr**.

Verlorene Wahlscheine werden nicht ersetzt. Einer wahlberechtigten Person, die glaubhaft versichert, dass ihr ein beantragter Wahlschein nicht zugegangen ist, kann **bis Samstag, 08.06.2024, 12.00 Uhr** ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Die angeforderten und von den Wahlämtern ausgehändigten Briefwahlunterlagen für die Europawahl sind vom Wähler

zurückzusenden. Die Versendung durch die Deutsche Post AG innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ist kostenfrei.

Da die letzte Zustellung der Post vor der Wahl am Freitag, 07.06.2024 bei den Städten und Gemeinden eingeht, müssen Wahlbriefe spätestens am **Donnerstag, 06.06.2024** zur Post gegeben werden. Es besteht auch die Möglichkeit, Wahlbriefe direkt bei den Stadt- und Gemeindeverwaltungen abzugeben. Berücksichtigt werden nur Wahl-

briefe, die bei der zuständigen Stadt-/Gemeindeverwaltung am **09.06.2024 bis spätestens 18.00 Uhr** eingegangen sind.

2. Internet

Informationen sind auch im Internetangebot des Kreises Euskirchen abrufbar unter <https://www.kreis-euskirchen.de/themen/politik-verwaltung/wahlen/>.

Am Wahlabend ist dort zur Europawahl 2024 eine Verfolgung der Ergebnisse im Kreis Euskirchen möglich.

Ende: Aus Rathaus und Bürgerschaft



Eine Extraportion Mobilität im Urlaub

Sommerliche Reisesaison: Kompakte E-Falträder lassen sich überall verstauen

Die meisten Menschen in Deutschland wundern sich, wie schnell man doch die vergangenen beiden Jahre vergessen und sich auf eine neue Reisesaison praktisch ohne Einschränkungen freuen kann. Es geht wieder dorthin, wo man die schönsten Wochen des Jahres am liebsten verbringen möchte: an Nord- und Ostsee, in die Alpen, die deutschen Mittelgebirge, an den Gardasee oder an die Küsten im Mittelmeerraum. Ein deutliches Plus an bequemer Mobilität vor Ort gewinnt, wer ein kompaktes E-Faltrad mit an Bord hat und am Urlaubsziel Ausflüge auf zwei Rädern unternehmen kann. Das gilt nicht nur, aber vor allem auch für Wohnmobilreisende.

Kompakte Größe ist ideal - nicht nur für Wohnmobilisten

Moderne E-Falträder haben mit

den Klappträgern aus den 70er- und 80er-Jahren wenig zu tun. Sie lassen sich zwar noch immer in der Mitte zu einer handlichen, leicht transportablen Größe zusammenklappen, nunmehr ist allerdings auch ein leistungsfähiger Elektromotor als Zusatzantrieb eingebaut. Solche E-Falträder lassen sich in jedem Wohnmobil und im Kofferraum der meisten Autos transportieren, ein spezieller Fahrradträger ist nicht nötig. Wichtig ist dabei auch das Gefühl der Sicherheit. Dafür sorgen der tiefe Einstieg der Räder und die Tatsache, dass man mit beiden Füßen sicher auf den Boden kommt. Vom Anbieter bike2care etwa gibt es zudem komfortable und bequeme E-Falträder mit und ohne Rücktrittsbremse. Das Design hat einen



Im Urlaub sind die kompakten E-Falträder ideale Begleiter.

Foto: djd/bike2care

Hauch von Retro-Chic, die verwendeten Anbauteile stammen ausschließlich von Markenherstellern. Mehr Infos, einen Online-Shop mit dem passenden Zubehör und der Möglichkeit zur Konfiguration der Räder sowie eine Liste von Händlern, die die Falträder führen, gibt es unter

www.bike2care.de. Mit dem Nabenmotorkonzept erzielen die Räder einen besonders effizienten Wirkungsgrad: Die Kraft wird dort erzeugt, wo sie benötigt wird und muss nicht wie bei einem Mittelmotor erst auf das Rad umgelenkt werden. Ohne Akku wiegt das Faltrad nur circa 18

UNSERE AUSWAHL IST RIESIG!

FAHRRÄDER - ZUBEHÖR - ERSATZTEILE - SERVICE

Wir überzeugen mit starken Marken
und kompetenter Beratung!

Fahrräder

Ersatzteile

Zubehör

Service

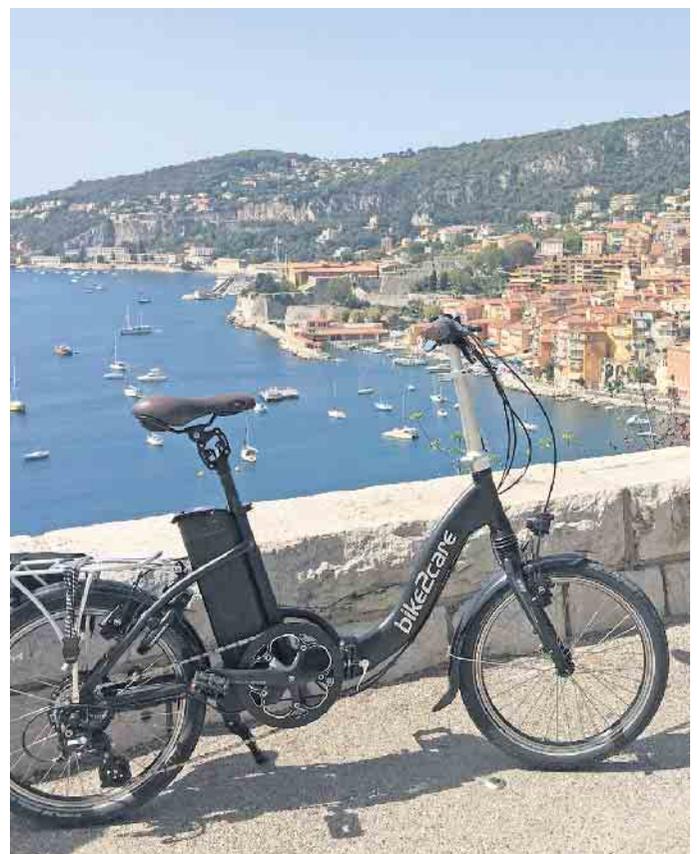
Fahrradleasing mit allen Leasinggesellschaften!

Kraft Rad GmbH

Roitzheimer Straße 113
53879 Euskirchen
Tel.: 02251/2758

Am Westufer 5
50259 Pulheim
Tel.: 02238/468890

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 10-19 Uhr | Sa. 10-17 Uhr
www.zweirad-kraft.de



Urlaubsglück mit Ausblick: Auch im Urlaub sorgen die kompakten E-Falträder für viel Bewegungsfreiheit. Foto: djd/bike2care

Kilogramm, der Lithium-Ionen-Akku sorgt für eine Reichweite von bis zu 180 Kilometern.

Auch für Städter das ideale Transportmittel

Auch in den deutschen Groß-

städten sind E-Falträder die perfekte Lösung für mobile Städter. Im Gegensatz zu Fahrrädern dürfen sie in Bussen und Bahnen überall mitgenommen werden, ein Extraticket ist ebenfalls nicht

nötig. Zu Stoßzeiten sind öffentliche Verkehrsmittel ohnehin meist so voll, dass Fahrräder nur mit Mühe transportiert werden können, für das Faltrad findet man immer ein Plätzchen. Das gilt

allerdings auch nur dann, wenn das Faltrad qualitativ hochwertig ist und entsprechend schnell und bequem klein gemacht werden kann. (djd)

Fahrradhelm: Das müssen Sie beim Kauf beachten

Fast jeder zweite Fahrradfahrer in Deutschland achtet auf die persönliche Sicherheit und trägt immer (36 Prozent) oder meistens (13 Prozent) einen Helm. Heißt aber auch: Rund die Hälfte der Radfahrer trägt nie (39 Prozent) oder nur selten (zwölf Prozent) einen Fahrradhelm. Dabei ist bei einem Viertel aller Fahrradunfälle der Kopf betroffen. Fachleute empfehlen ausdrücklich das Tragen eines Helms.

Die Helme werden auf verschiedene Qualitätsstandards geprüft. Neben der sicheren Bauart werden auch Grenzwerte von Weichmachern in den Kunststoffen getestet. Die Stabilität der Helme wird durch das Durchhaltevermögen bei einem Aufprall überprüft. Ein Kinderhelm muss beispielsweise einen Sturz aus 1,50 Metern aushalten. Vielen Verbrauchern ist nicht bewusst, dass Helme ihre Schutzwirkung nach einem Sturz oder längerer Gebrauchszeit verlieren.

Hierauf kommt es beim Kauf an: Da Helme in verschiedenen Größen erworben werden können, sollte vor dem Kauf der Kopfumfang gemessen werden. Um den richtigen Umfang zu ermitteln, sollten Sie 2,5 Zentimeter über den Augenbrauen ansetzen und ein Maßband möglichst gerade um den Kopf ziehen. Neben der richtigen Größe ist auch der passende Sitz entscheidend. Der Helm sollte etwa 2,5 Zentimeter über den Augenbrauen sitzen. Achten Sie also darauf, dass der Helm nicht zu weit im Nacken sitzt und die Stirn ungeschützt bleibt.

Die meisten Helme können zusätzlich an die Kopfgröße und -form angepasst werden. Neben der Größe bieten Helme weitere Einstellungsmöglichkeiten wie Kopf- oder Kinnriemen. Sie sollten festsitzen, aber kein beengendes Gefühl geben. Vor allem Stirn,

Schläfen und Hinterkopf sollten vom Helm gut geschützt sein.

Eine Mindestanforderung ist das CE-Kennzeichen, das vom Hersteller selbst vergeben wird und angibt, dass der Helm den geltenden Anforderungen genügt. Wer sich nicht allein auf die Selbsterklärung des Herstellers verlassen will, sollte beim Kauf auf das GS-Zeichen und das TÜV-Prüfzeichen achten. Sie zeigen, dass der Helm von einer unabhängigen Prüfstelle geprüft wurde, die Europäische Norm EN 1078 erfüllt und auch die Herstellung überwacht wird. (mid/ak-o)



Das Tragen eines Fahrradhelms bietet Radlern den bestmöglichen Schutz. Foto: ProjektKaffeebart/pixabay.com/mid/ak-o



projekt.bike
INKLUSIV

Wir sind umgezogen:

Auf der Heide 25 · 53947 Zingsheim
Tel. 02486 1000 · www.projekt.bike



BIKEFITTING



ERGONOMIE-
BERATUNG



BODYSCAN



VERKAUF, SERVICE, ZUBEHÖR, BIKE-LEASING, NOX CYCLES TESTCENTER

MECHERNICHER RATSFRAKTIONEN

(Hinweis: Die Verantwortlichkeit für die unter dieser Rubrik erscheinenden Beiträge liegt ausschließlich bei den jeweiligen Ratsfraktionen)

CDU-Fraktion

Bürgersprechstunde jeden Donnerstag von 18 bis 19 Uhr im CDU-Fraktionsbüro in Mechernich, Bergstraße 3a (zu erreichen über den Parkplatz des Rathauses, hinter dem Gebäude der Polizei). Einzelgespräche nach telefonischer Vereinbarung während der Bürgersprechstunden, Tel.: 02443/494033, Fax: 02443/495033
E-Mail: cdu-fraktion@mechernich.de
Internet: www.cdu-mechernich.de
Fraktionsvorsitzender der CDU-Fraktion: Peter Kronenberg

SPD-Fraktion

Bürgersprechstunde jeden Montag von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr oder nach Vereinbarung (Bertram Wassong 0171 - 4101629) in der SPD-Geschäftsstelle, Bergstr. 17. Geschäftsstelle der SPD:
Bergstr. 17, 53894 Mechernich
Tel.: 02443/49-4034
Fax: 02443/49-5034
E-Mail: spd-fraktion@mechernich.de
Internet: www.spd-mechernich.de

UWV-Fraktion

Bürgersprechstunde jeden 1. Donnerstag im Monat von 18 bis 19.30 Uhr (oder nach Vereinbarung) in der UWV-Geschäftsstelle in

53894 Mechernich, Bahnstr. 8.
Tel.: 02443/2424
Fax: 02443/2481
E-Mail: uwv-fraktion@mechernich.de
Internet: www.uwv.de
Fraktionsvorsitzender: Gunnar Simon

FDP-Fraktion

FDP-Fraktions-Geschäftsstelle: Weierstraße 32, 53894 Mechernich
Tel.: 02443/49-4031
Fax: 02443/9029585
Internet: www.fdp-mechernich.de
E-Mail: fdp-fraktion@mechernich.de
Fraktionsvorsitzender der FDP-Fraktion: Oliver Totter
Jeden ersten Mittwoch im Monat findet von 18 bis 19 Uhr die

Bürgersprechstunde der Mechernicher FDP-Fraktion statt. Es wird um vorherige telefonische Anmeldung unter 0177/3083822 gebeten.

GRÜNE-Fraktion

GRÜNE-Fraktionsbüro Weierstraße 32, 53894 Mechernich
Telefon: 02443/494035
E-Mail: gruene-fraktion@mechernich.de
Internet: www.gruene-mechernich.de
Fraktionsvorsitzende: Nathalie Konias
Terminvereinbarungen auch nach telefonischer Absprache.
Bürgersprechstunde nach telefonischer Absprache: Tel. 02443/9048000

Aus der Arbeit der Parteien SPD

Verlässlichkeit von Politik und Verwaltung

Versprochener Ausbau des Wälschbachstadions mit Nachdruck umsetzen

Auszug aus der Haushaltsrede der SPD Fraktion im Rat der Stadt Mechernich anlässlich der Stadtratssitzung vom 07.05.2024 (von Bertram Wassong, FV).

Für das soziale Zusammenleben und der Zusammenhalt der Menschen in unserer Stadt ist die Zuverlässigkeit und Glaubwürdigkeit der handelnden Personen in Politik und Verwaltung besonders wichtig. Wenn dieses Vertrauen nicht vorhanden ist oder gestört wird, muss man sich nicht wundern, wenn Politikverdrossenheit und Staatsferne um sich greifen.

Bürger, Vereine und Unternehmen unserer Stadt brauchen Politiker und Verwaltungsmitarbeitende auf deren Loyalität und deren Versprechen sie sich verlassen können.

So hat nach langer Diskussion der TUS Mechernich schweren Herzens sich dazu bereit erklärt,

auf das Eifelstadion als Sportstätte zu verzichten, mit der Maßgabe nach einem entsprechenden Umbau und Erweiterung des Wälschbachstadions dieses dann gemeinsam mit dem VfL Kommern zu nutzen. Nun sehen wir uns in der Pflicht, auch unserer Glaubwürdigkeit willen, schnellstmöglich diesen Um- und Ausbau umzusetzen.

Als wir hierfür aber keinen entsprechenden Ansatz im Haushalt der Stadt Mechernich feststellten, waren wir schon sehr erstaunt. Zunächst glaubten wir an ein Versehen. Bei so einem umfangreichen Zahlenwerk kann schon mal eine Zeile verrutschen oder so. Doch sehr schnell wurde auf Nachfrage klar: Es war kein Versehen. Es war Absicht. Deshalb haben wir zeitnah einen entsprechenden Antrag für die heutige Sitzung formuliert mit der Intention, im Rahmen einer üblichen Veränderungsliste einen



Bessere Politik für Mechernich

SPD kämpft für den Ausbau des Wälschbachstadions in Kommern.

angemessenen Haushaltsansatz in den Haushalt einzustellen, um diesen Fehler noch zu heilen. Entsetzt waren wir dann aber, als wir in der heutigen Sitzungsvorlage sahen. Unser Antrag soll abgelehnt werden. Nun wissen wir, wie die Mehrheitsverhältnisse in diesem Rat sind und wissen auch, dass Politik nur mit Kompromissen geht. In Abweichung unseres Antrages, indem wir von (grob geschätzten) ca. 3 Mio. € Baukosten ausgehen, die wir gerne in den Haushalt einstellen möchten, wären wir auch an-

gesichts des bereits fortgeschrittenen Haushaltsjahres im Sinne der erwähnten Kompromissfähigkeit auch damit einverstanden, wenn stattdessen ein angemessener, qualifizierter Betrag für die Planung der Umgestaltung des Wälschbachstadions in den Haushalt eingestellt wird. Für uns ist die Frage der Glaubwürdigkeit von Politik und Verwaltung so wichtig, dass wir hiervon auch die Zustimmung oder Ablehnung des gesamten Haushaltes abhängig machen!

Bertram Wassong

Ende: Aus der Arbeit der Parteien SPD



Boom beim Leitungswasser

Umfrage: Regelmäßiger Konsum von Wasser aus dem Hahn ist deutlich gestiegen

Immer mehr Menschen in Deutschland vertrauen auf die hohe Trinkwasserqualität und zapfen ihr Wasser direkt vom Wasserhahn. Das belegt die jüngste Befragung von Trinkwasserkunden durch das Marktforschungsinstitut prolytics im Auftrag des Bundesverbandes der Deutschen Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW). Demnach greifen rund 60 Prozent aller Befragten regelmäßig und etwa 25 Prozent zumindest gelegentlich auf stilles oder aufgesprudeltes Leitungswasser zurück. In der vorangegangenen Befragung zwei Jahre zuvor hatten erst etwa 50 Prozent angegeben, regelmäßig Leitungswasser zu konsumieren. Damals lag die Quote der gelegentlichen Nutzerinnen und Nutzer bei 35 Prozent.

Teuerung und mehr Sprudler: Die Gründe für den hohen Verbrauch von Leitungswasser

Experten sehen verschiedene Gründe für den Anstieg. „Die Konsumforschung zeigt, dass die hohe Teuerung Menschen nach günstigen Alternativen greifen lässt. Da Trinkwasser aus dem Hahn qualitativ hochwertig und preisgünstig ist, nutzen viele Menschen nun verstärkt das Wasser aus ihrem heimischen Wasserhahn“, so Dr. Stefan Koch vom Forum Trinkwasser e. V. In der Vergangenheit war für viele Konsumenten oft der Kohlensäuregehalt der Grund, Mineralwasser aus dem Supermarkt zu bevorzugen. Seit jedoch Sprudler immer kostengünstiger werden und vermehrt Einzug in die



Wasser aus dem Hahn zu trinken, ist auch eine Frage der Gewohnheit. Foto: DJD/Forum Trinkwasser/taramara78 - stock.adobe.com

Haushalte halten, verzichten die Menschen zunehmend häufiger auf das Flaschenwasser aus dem Markt und bedienen sich an der eigenen Wasserleitung. „Wir beobachten einen Trend, das Trinkwasser aus dem Wasserhahn je nach eigenem Gusto mit Kohlensäure zu versetzen und so bestmöglich an die eigenen Geschmacksvorlieben anzupassen“, erläutert Dr. Stefan Koch.

Wachsendes Angebot an Getränkesirupen zum Selbermischen

Verstärkt wird diese Entwicklung noch durch das stetig wachsende Angebot an Getränkesirupen zum Selbermischen. So kann man inzwischen selbst Cola oder andere bekannte Markgetränke aus Konzentraten der Hersteller selbst zubereiten. Damit sparen die Verbraucher nicht nur Ein- und Mehrweg-

flaschen sowie jede Menge Transportaufwand, sondern können ihren Getränkekonsum auch noch nachhaltiger gestalten. Umweltschutz, verminderter Ressourcenverbrauch und die Einsparung von Verpackungsmüll gewinnen damit ebenfalls mehr Bedeutung bei der Entscheidung für das regionale Leitungswasser. (DJD)



Für die verstärkte Nutzung von Leitungswasser gibt es mehrere Gründe: Die aktuell hohe Teuerung ist einer davon.

Foto: DJD/Forum Trinkwasser/luciano - stock.adobe.com



Freier Theologe
für Hochzeiten
und Beerdigungen
**kompetent und
einfühlsam**

Hans Jürgen Haase
Asterstraße 13 | 53881 Euskirchen
Mobil 017630637163
haasehj@t-online.de
www.ihr-konfessionsfreier-theologe.de

Seminare und Aktionen in Ihrer Apotheke

Gesund bleiben und sich wohlfühlen

Aktiv für Ihre Gesundheit



Glück-Auf-Apotheke
Dr. Thomas Göbel
Rathergasse 6 · 53894 Mechernich
Telefon: 02443/48080 · Telefax: 31360
E-Mail: glueckaufapotheke@t-online.de
<http://www.glueckaufapo.de>



Kolping-Apotheke
Dr. Thomas Göbel
Kolpingstr. 3 · 53894 Mechernich
Telefon: 02443/2454 · Telefax: 8349
E-Mail: kolping-Apotheke@t-online.de
<http://www.glueckaufapo.de>



Bauschutt, Sperrmüll, Altglas

Beim Frühjahrsputz in Roggendorf sammelten die Mitglieder des „Renault Oldie Club Eifel“ und ihre Mitstreiter erneut reichlich Müll - Auch die Kinder der Kita „Kunterbunt“ füllten mehrere Müllsäcke bei ihrer Aufräumaktion

Mechernich-Roggendorf - Roggendorf ist jetzt wieder ein wenig sauberer. Denn auch in diesem Jahr waren wieder viele fleißige Müllsammler dem Aufruf des „Renault Oldie Club Eifel“ um ihren Vorsitzenden Jörn Hück zum Frühjahrsputz gefolgt. Schon die Kinder der „Kita Kunterbunt Roggendorf“ hatten mehrere Säcke gefüllt, als sie Anfang April im Zeichen der Kooperation ihrer Kita mit dem

Club ihr Gelände und die umliegenden Feldwege reinigten. „Es ist wichtig, den Kindern schon früh ein Verständnis für das Müllproblem zu vermitteln“, findet Jörn Hück und freut sich, dass die Kita sich so engagiert am Müllsammeln beteiligt. Was die Müllsäcke der Kita vermuten ließen, bestätigte schließlich die Sammeltour des „Renault Oldie Club Eifel“. Der hatte sich mit fünf seiner Mitglieder sowie



Sie haben mehr Müll gefunden, als ihnen lieb war, sind aber deshalb umso stolzer darauf, die Mitglieder des „Renault Oldie Club Eifel“ und ihre Unterstützer. Foto: privat/pp/Agentur ProfiPress

Kanzlei Müller, Eicks & Winand

Rechtsbeistand | Rechtsanwälte

Wir sind eine überwiegend zivil- und wirtschaftsrechtlich ausgerichtete Kanzlei mit Sitz in **Mechernich**, **Frechen/Köln** und **Weilerswist**.

Tobias Knips

Rechtsanwalt

Fachanwalt für
Miet- und
Wohnungseigentumsrecht
Allgemeines
Zivilrecht
Straßenverkehrsrecht
Strafrecht

↑Tätigkeitsschwerpunkte



►Kanzlei Mechernich

Zum Markt 10
53894 Mechernich
Tel. 02443 9812-0
Fax 02443 9812-19
info@kanzlei-mew.de

Weitere Standorte in **Frechen/Köln** und **Weilerswist**.

www.kanzlei-mew.de

Besuchen Sie uns auch auf unseren Social Media Kanälen

[f](https://www.facebook.com/kanzlei.mueller.eicks.winand)@Kanzlei.Mueller.Eicks.Winand

[@kanzleimew](https://www.instagram.com/kanzleimew)

vier weiteren Engagierten, darunter auch Ortsbürgermeister Josef Metternich, vom Autohaus Hück aus auf die „Jagd“ nach Müll gemacht - und überall wurden die Akteure leider fündig.

Die Route brachte die Sammler auf der K81 vom Sportplatz bis zum Kreisverkehr Mechernich. „Bolzplatz, Spielplatz, Ehrenmal und Dorfgemeinschaftshausvorplatz“, zählt Jörn Hück auf. Die B266 sei bis zum Kreisel beidseitig gereinigt worden. Neben jeder Menge Müll habe man auch zwei „Spießbüten“ voller Flaschen gefunden. Altgläser und Metalle seien in Roggendorf ordnungsgemäß entsorgt worden, nach der gesamten Aktion auch eine Anhängerladung Müll auf der Strempter Deponie. Auch auf der K81 habe man viel Müll gefunden. „Auffällig viel Müll auf der B266 stammte von einem Drive-In-Laden aus Kall oder Euskirchen“, so Jörn

Hück.

Nachmittags rückte der „Renault Oldie Club Eifel“ ein weiteres Mal aus. Die Mitglieder reinigten den Krötenweg vom Kreisverkehr bis zum Waldrand in Richtung Hostel. Traurigerweise fanden Jörn Hück und seine Begleiter auch hier Bauschutt, Sperrmüll und andere Dinge, die nichts in der Natur verloren haben.

Das Wetter blieb den Müllsammlern wohlgesonnen und zum Abschluss des Tages grillte man gemeinsam als kleines Dankeschön für die Teilnehmer. „Schade ist allerdings“, stellt Jörn Hück fest, „dass am Tag darauf schon wieder neuer Müll an der B266 lag.“ Mit einem leider passenden Sprichwort schließt er seinen Bericht: „Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr.“

**Jeremias Slenczka/pp/
Agentur ProfiPress**

**Pflage team
Girkens**
Menschlichkeit ist unser Anspruch

Illona Girkens
Siebertzfeld 4
53925 Kall-Wallenthal

Tel.: 0 24 41/ 77 68 79
Fax: 0 24 41/ 77 86 38
Mobil: 0 16 3/ 85 27 64 7

www.pflage team-girkens.de

Erfahrener Automobilverkäufer verstärkt engagiertes Team in Euskirchen für Renault und Dacia

Automobilberatung mit Fachkompetenz und Leidenschaft im Autohaus Raiffeisen

Euskirchen, 01.05.2024

Die Autohaus Raiffeisen freut sich über einen hochkarätigen Neuzugang in der „Mannschaft“: Hr. Torsten Giesen verstärkt seit Anfang Mai als erfahrener Automobilverkäufer das engagierte Berater-Team für Renault und Dacia sowie Gebrauchtwagen aller Marken in Euskirchen.

Torsten Giesen hat sich in den vergangenen Jahren einen Namen als vertrauensvoller Fachberater in der Region gemacht. Neben seiner Expertise in der Automobilbranche bringt der 51-Jährige viel Begeisterung für Trends und Innovationen, sowie langjährige Erfahrung im Vertrieb mit.

Im Autohaus Raiffeisen, hat sich der waschechte Rheinländer und Fußballfan des FC Köln, direkt wohl gefühlt: „Kunden können hier auf eine sehr individuelle Beratung rund um ihre Wunschfahrzeuge von RENAULT und DACIA zählen, ebenso wie auf einen erstklassigen Rundum-Service,“ begeistert sich der Automobilfachmann. Das renommierte Haus ist seit 2021 erfolgreicher Standort der Autohaus Raiffeisen Eifel-Mosel-Saar GmbH und bekannt für die gebotene fundierte Beratung.

Hier freut man sich auf die willkommene Verstärkung durch Torsten Giesen. „Durch seine vorherige Tätigkeit bringt er viel Erfahrung als Verkaufsprofi mit. Ich bin mir sicher, dass Herr Giesen mit seiner sympathischen Art, schnell zu einer festen Größe in unserem Autohaus wird,“ ist sich Marcus Blum, Filialleiter der Autohaus Raiffeisen Filiale Euskirchen, sicher. Zum persönlichen Kennenlernen ist jeder herzlich eingeladen sich direkt mit Torsten Giesen in Verbindung zu setzen. Auch Filialleiter Marcus Blum steht interessierten Kundinnen und Kunden jederzeit gerne zur Verfügung.

Über Autohaus Raiffeisen Eifel-Mosel-Saar GmbH:

Seit 1972 ist die Autohaus Raiffeisen Eifel-Mosel-Saar GmbH in der Region ansässig und vertreibt erfolgreich Pkw und Nutzfahrzeuge der Marken Renault, Dacia, Kia und Nissan.

Mit acht Standorten in Wittlich, Bitburg, Trier, Kaiserslautern, Merzig, Euskirchen und Schleiden bietet die stetig wachsende Autohaus Gruppe individuellen Service und beschäftigt derzeit über 130 Mitarbeiter. Als hundertprozentige Tochter der Raiffeisen Waren-Zentrale Rhein-Main eG (RWZ) steht das Autohaus für Qualität und Kundenzufriedenheit.

Kommunikationsrate: Renault Espace Techno E-Tech Full Hybrid 200 - ab 199,- € mtl.

Verbrauchswerte

Renault Espace E-Tech Full Hybrid 200, Benzin, 147 kW: Gesamtverbrauch (l/100 km): niedrig: 3,8; mittel: 4,2; hoch: 4,2; Höchstwert: 5,6; kombiniert: 4,6; CO₂-Klasse: C.

Renault Espace E-Tech Full Hybrid 200: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 4,9; CO₂-Emission kombiniert (g/km): 110; CO₂-Klasse: C.

CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 105 (Werte nach WLTP)*. Renault Espace: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 4,6-4,6; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 105-105 (Werte nach WLTP)*.

Leasingdetails

Renault Espace Techno E-Tech Full Hybrid 200 - ab 199,- € mtl.

Preis inkl. MwSt. & Überführung	37.830 €
Anzahlung inkl. Überführung	6.761 €
Laufzeit:	36 Monate
Gesamt-Fahrleistung Vertragslaufzeit:	30.000 km
Monatliche Rate:	199 €
Gesamtbetrag der Raten:	8.454 €
Angebot gültig bis:	30.06.2024

Gültig für Privatkund/-innen von Mobilize Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstr. 1, 41468 Neuss.

Gültig bis 30.06.2024. Abb. Zeigt Sonderausstattung.

Pressekontakt:

Marcus Blum
Narzissenweg 20 | 53881 Euskirchen
marcus.blum@ahrwz.de



Der Baum wird geholt, nicht geklaut

Mit Manfred Lang und Thomas Müller waren ein Mechernicher Journalist und ein Kirchheimer Standesbeamter zu Gast bei den Sonntagsfragen

Mechernich/Kirchheim/Köln - Was ein Blitzkraut ist, was der Friseur, die Kneipe und der Friedhof gemeinsam haben und was es mit dem Kallmuther Georgsritt auf sich hat - all das erfahren die Zuhörer in der neuen Folge der WDR 2 Sonntagsfragen. Denn Moderatorin Gisela Steinhauer hatte den Mechernicher Journalisten und Diakon Manfred Lang sowie den Kirchheimer Standesbeamten Thomas Müller vor dem Mikrofon.

Das Interview geht sofort gut los, als Gisela Steinhauer wissen will, womit der 1. Mai beginnt. „Mit dem 30. April“, ist Manfred Langs knappe wie humorvolle Antwort, die er sodann noch ausführt: „Eigentlich noch ein paar Tage vorher.“ Denn schließlich werde dann schon der Dorf-Mai, eine ausgewachsene Birke, für den Dorfplatz geholt. „Geholt ist übrigens eine Umschreibung für geklaut“, fügt der Eifeler Journalist noch schmunzelnd an, bevor er das weitere Vorgehen beschreibt. Derweil berichtet Thomas Müller über die eher ungewöhnliche Kirchheimer Tradition. „Bei uns fängt der Mai weder am 30. April

noch am 1. Mai an“, so der Standesbeamte. Das Maifest beginne bereits am Palmsamstag mit der Ersteigerung der Mailehen. Die junge Dame, für die am meisten geboten werde, sei dann Maikönigin. „Und dann bekommen die Frauen bei uns nicht zum 1. Mai, sondern an Pfingsten die Maibäume aufgestellt“, so Thomas Müller. Später geht es im Interview dann um Dorfgeschichten. Manfred Lang hat dem Thema eines seiner zahlreichen Bücher gewidmet. Was er da zusammengetragen habe, möchte Gisela Steinhauer wissen und erfährt vom Autor mit einer Mischung aus Scherz und Ernsthaftigkeit: „Erlebtes und Geklautes.“ De facto geht es darin um einen intimen Einblick in den Mikrokosmos liebenswerter Dorfmenschen und in die alte Zeit vor 1960/1970, als die Welt noch kein Dorf, sondern das Dorf die Welt war. Und wo gibt es für Thomas Müller die besten Dorfgeschichten? „Beim Friseur, in der Kneipe und auf dem Friedhof“, führt er einen wunderschönen, lebenswirklichen Zusammenhang aus.



Beste Laune bei der Aufzeichnung zu den Sonntagsfragen: Moderatorin Gisela Steinhauer, der Mechernicher Journalist Manfred Lang (l.) und der Kirchheimer Standesbeamte Thomas Müller. Foto: WDR/pp/Agentur ProfiPress

Zum Georgspütz

Später sprechen die beiden noch über diverse andere Eifeler Traditionen. Manfred Lang etwa führt aus, was es mit dem Kallmuther Georgsritt auf sich hat. Denn bei dieser traditionellen Prozession am 1. Mai, deren Ursprünge einige hundert Jahr zurückreichen, machen sich alljährlich zahlreiche Reiter hoch zu Ross und auch Fußpilger von Kallmuth aus auf den rund einen Kilometer langen Weg zum Georgspütz, wo unter freiem Himmel eine Messe gefeiert wird.

Auch zum Thema Krautwisch, oder Krockwösch, sprechen die beiden Eifelexperten mit der WDR-Moderatorin. Schon seit dem Mittelalter wurden Kräutersträuße gebunden und im Gottesdienst gesegnet. Damit ist die Kräutersegnung an Maria Himmelfahrt am 15. August eine der ältesten Bräuche im Kirchenjahr.

„In den Strauß gehören sieben, neun, 21 Sorten Kräuter rein“, berichtet Thomas Müller. Dass die Bestandteile der kleinen Segenssträuße von Dorf zu Dorf variieren, ergänzt Manfred Lang. „Es gibt Sachen, die sind immer drin“, führt der Diakon aus: „Die vier Grundgetreidearten Roggen, Weizen, Hafer, Gerste.“ Auch Johanneskraut dürfe nicht fehlen. „Das heißt witzigerweise Blitzkrock, also das Kraut, das gegen den Blitz hilft“, sagt der Eifelexperte, der weiter berichtet, dass seine Oma diese Zweige ins Feuer schmiss, um bei Unwettern Blitz und Hagelschlag abzuhalten. Wer das und viel mehr über Maibräuche und andere Eifeler Traditionen nachhören möchte, kann über die Suchworte „WDR 2 Sonntagsfragen“ im Internet den Podcast zur Folge finden.

pp/Agentur ProfiPress

VORGEZOGENER REDAKTIONSSCHLUSS



Liebe Leser/-innen und Inserent/-innen, aufgrund des bevorstehenden Feiertags (Fronleichnam) ziehen wir den Redaktionsschluss vor.

Redaktionsschluss für (Kw 22)
Do., 23.05.2024 / 10 Uhr



ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

- **ZEITUNG**
Lokaler geht's nicht.
- **DRUCK**
Satz, Druck, Image.
- **WEB**
24/7 online.
- **FILM**
Perfekter Drehmoment.

Wir in Mechernich

Mechernicher
BÜRGERBRIEF
Zugleich AMTSBLATT für die Stadt Mechernich



MEDIENBERATER

Heinz-Joachim Neumann

FON 02449 7929
MOBIL 0176 90757819
E-MAIL hj.neumann@rautenberg.media

Von der Weser an den Georgspütz

Westfälische Gymnasiasten wandelten auf den Spuren der Römer bis Kallmuth



Ein Teil der Vlothoer Schülergruppe in der Brunnenstube Kallmuth.
Foto: Dr. Julia Rupprecht/pp/Agentur ProfiPress

Vlotho/Kallmuth - Auf den Spuren der Römer wandelten jetzt Latein-Lerngruppen des Wesergymnasiums Vlotho zwischen dem Aquädukt in Vussem und der Brunnenstube Kallmuth. Hauptreiseziel war eigentlich Köln, das frühere Colonia Claudia Ara Agrippinensium. Vom Rhein

machten die Westfalen aber auch Abstecher ins Umland. Ortsbürgermeister Robert Ohlerth aus Kallmuth schloss den Schülern, die aus der Gegend zwischen Weserbergland und Teutoburger Wald stammen, das Gebäude mit Sammelbecken der Kallmuther Quellen auf, die einst mit anderen Eifelwasserquellen das römische Köln mit bestem Wasser versorgt hatten. Sie und ihrer Lehrerin Dr. Julia Rupprecht waren begeistert, wie sie inzwischen mit Fotobeigabe an Ohlerth schrieben.

Abschluss in der Brunnenstube
„Das Weser-Gymnasium Vlotho führt regelmäßig Sprachenfahrten mit den Lerngruppen der zweiten Fremdsprachen durch“, so Dr. Julia Rupprecht: „So kam es, dass im April 2024 zwei Lateingruppen gemeinsam nach Köln gefahren sind. Neben den römischen Spuren in Köln selbst wurde auch die

Umgebung hinsichtlich des Erbes der Römer erkundet. Am 25. April hat die Gruppe begleitet von drei Lehrerinnen eine Wanderung am Römerkanal gemacht, und zwar beginnend am Aquädukt in Vussem, über Eiserfey bis zur Brunnenstube in Kallmuth. Diese wurde zum Abschluss besucht.“

pp/Agentur ProfiPress

konrad
*herrliche
Markisen*
Sebastianusstr. 4-6 · Euskirchen
Tel. 0 22 51 / 94 11-0
www.konrad-net.de

DIE 15 HÄUFIGSTEN FEHLER BEIM IMMOBILIENVERKAUF!



Frank Jansen
— Immobilien —

Fehler #7: Die Vermarktungsdauer

"Ich habe ja Zeit beim Verkauf" und "Ich habe ja keinen Druck", denken sich viele Verkäufer. Ihre Immobilie erscheint über Monate immer wieder und ist immer noch nicht verkauft.

Interessenten suchen permanent auf den Portalen. Was glauben Sie, wird ein ernsthafter Interessent denken? Richtig: da ist was faul! Das richtige Timing ist also entscheidend beim Verkauf.

**Kostenfrei
im Wert von
595 €**

GUTSCHEIN

**Kostenfreie Marktwertermittlung
- Jetzt anfordern!**

Frank Jansen Immobilien

Hauptstraße 7

54568 Gerolstein

☎ 06591 - 9849900



Malakowturm in Kupfer

Früherer Soldat und Raketexperte Reimund Josephs vermachte dem Bergwerksmuseum „Grube Günnersdorf“ eine seiner preisgekrönten Handarbeiten

Mechnich - Der Mechnicher Ex-Soldat Reimund Josephs, über dessen Wasserstoff-Expertise („energetisches Perpetuum mobile“) von vor 40 Jahren bereits an dieser Stelle die Rede war, hat dem Mechnicher Bergwerksmuseum eine ungewöhnliche Spende gemacht. Dabei geht es diesmal nicht wie im Januar 2023 um „grünen“ Wasserstoff und den Kampf ums Klima, sondern um ein höchst bodenständiges Relikt vom Mechnicher Bleiberg, den Malakowturm.

Der Mechnicher Ex-Berufssoldat hat ein originales Abbild dieses früheren Förderschachtes aus Kupfer getrieben - und das Modell Günter Nießen, dem Manager des Mechnicher Bergbaumuseumsteams, überreicht.

Der wiederum hat eine spezielle Vitrine für das gute Stück anfertigen lassen, in dem die Handarbeit jetzt im oberirdischen Museumsteil einen dauerhaften Ausstellungsplatz gefunden hat. Reimund Josephs wurde in der Zeit des Kalten Krieges in Alabama und Texas an Kurz- und Langstrecken-Flugabwehrraketen ausgebildet. „Nike Hawk“ und „Nike Herkules“ aus US-amerikanischer Produktion wurden damals in Mechnicher Luftwaffenwerften gewartet, wie heute das Flugabwehrraketensystem „Patriot“.

Schwester von „Kumpels Hannes“

Seine große Leidenschaft als Pensionär wurde die Kupfertreiberei. Auslöser war ein Besuch



Der pensionierte Mechnicher Berufssoldat Reimund Josephs hat sich zum meisterhaften Kupfertreiber entwickelt. Der 80Jährige vermachte jetzt dem Bergwerksmuseum „Grube Günnersdorf“. Archivfoto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

Familien

ANZEIGENSHOP

Herzlichen Dank
für die vielen Glückwünsche zum Geburtstag!

Hochzeit.
Wir haben uns endlich gefunden!

F597
90 x 50 mm
ab **57,42***

Natascha
ist da!

Herzlichen Dank für die guten Glückwünsche anlässlich der Geburt!

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab **52,00***

TD 12-12
90 x 90 mm
ab **102,96***

WOHNUNG!
3-Zimmer-Mietobjekt in ruhiger Lage...

K03_15
43 x 30 mm
ab **17,00***

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

mit Ehefrau Helga geb. Schmitz, einer Schwester von Original „Kumpels Hannes“, in Niederprüm im Skulpturenpark Krufft. Die dort gezeigten Arbeiten faszinierten den Mechnicher Ex-Soldaten so sehr, dass er beschloss: „Das möchtest Du auch können!“ Josephs wurde ein so erfolgreicher Autodidakt, dass er seine kupfernen Kunstwerke - unter anderem Brunnen, Uhren, Kerzenleuchter und eine originalgetreue Nachbildung des Malakowturmes auf Spandau auch bei Ausstellungen zeigte und viel Anerkennung dafür erhielt. Das Kundenmagazin „Energie kompakt“ der e-regio bildete Reimund Josephs mit Kupferhammer und Malakowturm-Miniatur ab. Dieser Förderturm für Abraum wurde von den Mechnicher Kumpeln „Dreckschaach“ genannt. Im vergangenen Jahr stellte er im Mechnicher „Bürgerbrief“ eine Ausarbeitung über Wasserstoff vor, die er bereits 1986 angefertigt hatte und in der die Gewinnung von Wasserstoff als Energieträger der Zukunft mit Hilfe von „grüner“ Energie vorgestellt wird. Darin heißt es unter anderem bereits: „Gebiete für die H2-

Produktion aus Sonnenenergie und Wasser sind ausgedehnte Ebenen ohne Berge und Täler mit festem Boden ohne störende Vegetation, wenig Wind und Niederschlägen.“ Mit Elektrolyse solle dort unter Einsatz von „grünem“ Strom Wasser in Wasserstoff und Sauerstoff aufgespalten werden, so das Prinzip. Josephs: „Für die Elektrolyse zur Herstellung von grünem Wasserstoff wird nicht nur Wind- oder Sonnenenergie benötigt, sondern auch viel Wasser.“ Exemplarisch benannte er für die Erzeugung von „grünem“ Strom 1986 Wüstengebiete in Afrika, Arabien und Südamerika, weltweit insgesamt 1,3 Millionen Quadratkilometer. Der aus Dortmund stammende pensionierte Berufssoldat, der seit fast 60 Jahren mit Helga Schmitz verheiratet ist, schlug in seiner damaligen Faktensammlung Sonnenenergiegewinnung in der nordafrikanischen Sahara vor - mit Stromtrassen unter dem Mittelmeer nach Italien, wo der Wasserstoff produziert und europaweit verteilt werden sollte.

pp/Agentur ProfiPress

DRK wird „ZUKUNFTSFEST“

Projektgruppe des Roten Kreuzes hat erstmals in Euskirchen getagt - Planung und Umsetzung von Maßnahmen in verschiedensten Handlungsfeldern für eine „zukunftsste Arbeitskultur“ - Schon vielfach ausgezeichnet



Die „ZUKUNFTSFEST“-Projektgruppe des Roten Kreuzes im Kreis Euskirchen hat erstmals getagt. Mit dabei: Kreisgeschäftsführer Rolf Klöcker (r.) und Projektbegleiterin Astrid Laudage (l.) von der „Demografieagentur für die Wirtschaft GmbH“.



Trudi Baum behandelte - passend zur Zukunft - das Thema Kitas. Ganze 34 betreibt das Rote Kreuz davon im Kreis Euskirchen. Fotos: DRK-Kreisverband Euskirchen/pp/Agentur ProfiPress

Euskirchen - Um sich im Wettbewerb um qualifiziertes Fachpersonal durchzusetzen, braucht es das gewisse Etwas - attraktive Arbeitgeber sind gefragt. Hier hat der DRK-Kreisverband Euskirchen viel zu bieten. Das zeigen verschiedenste Zertifizierungen für Familienfreundlichkeit, Qualitätsmanagement, eine zukunfts-fähige Unternehmenskultur und regionale Vernetzung. Darüber hinaus gehört das Rote Kreuz zu den größten Arbeitgebern im Kreis Euskirchen.

Schon seit über zehn Jahren baut der DRK-Kreisverband seine arbeitnehmerfreundlichen Arbeits-

bedingen weiter aus und wurde dafür beispielsweise vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales ausgezeichnet.

Da war schnell klar, dass der Kreisverband auch in diesem Jahr am Prozess „ZUKUNFTSFEST“ teilnimmt, der an den erfolgreichen „INQA“-Prozess anknüpft. Hierzu hat sich eine interne Arbeitsgruppe gebildet, die nun erstmals getagt hat. Mit dabei: Geschäftsführer Rolf Klöcker und Projektbegleiterin Astrid Laudage.

Einbindung der Mitarbeiter

Die Ziele der Projektgruppe sind vielfältig. Um auch weiterhin die Mitarbeitenden an der Ent-

wicklung des Verbandes teilnehmen zu lassen, analysiert sie zunächst die Ergebnisse der bisherigen Prozesse und die Ausgangssituation. Anhand einer Mitarbeiterbefragung plant sie dann entsprechende Maßnahmen, die in den einzelnen „Handlungsfeldern“ für eine „zukunftsste Arbeitskultur“ erforderlich sind und setzt sie um. Am Ende des Prozesses steht schließlich eine erneute Zertifikat-Verleihung.

Bei den „Handlungsfeldern“ handelt es sich im Rahmen des Prozesses „ZUKUNFTSFEST“ um die Bereiche Führung und Management, Personalentwicklung und Lernkultur, Soziale Verantwortung und Resilienz sowie Innovation und Nachhaltigkeit. Der Prozess wird von der „Demografieagentur für die Wirtschaft GmbH“ organisiert und begleitet.

pp/Agentur ProfiPress

SIE HABEN
EINEN PLATZ
FREI?

UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?

ST01
90 x 100 mm
ab **114,84***

ST04
90 x 120 mm
ab **137,61***

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren **lokalen Städte- und Gemeindezeitungen** sprechen Sie gezielt die **Bewerber:innen** in Ihrer direkten Umgebung an. **Lokale Mitarbeiter:innen** bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den **Erfolg des Unternehmens** auswirken kann.

BUCHEN SIE JETZT
ONLINE IHRE
STELLENANZEIGE
UNTER:

shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Neufend gewann im „Kally Pally“

Bei der zweitägigen Darts-Meisterschaft im Saal Gier in Kall kochte die Stimmung über - 72 Pfeil-Artisten waren am Start - Begeisterte Fans und ein spannendes Finale - Ein goldener Konfetti-Regen ging auf den Turnier-Sieger aus Bleibuir nieder



Die Entscheidung ist gefallen. Patrick Neufend (r.) hat seinen Gegner Marvin Vollmer (l.) besiegt. Foto: Reiner Züll/pp/Agentur ProfiPress



Lieferten sich ein spannendes Finale: Marvin Vollmer aus Sötenich (l.) und Turniersieger Patrick Neufend aus Bleibuir. Foto: Reiner Züll/pp/Agentur ProfiPress

Kall/Bleibuir - Im Saal Gier in Kall herrschte an den ersten beiden April-Samstagen der Ausnahmezustand. Grund war die erste Darts-Meisterschaft des neu gegründeten „Darts Club Kall“, der mit dem zweitägigen Wettbewerb auf Antrieb ein organisatorisches Meisterstück abliefern.

„Ein geiler Tag heute“, „Geil gemacht Jungs“ oder „gute Organisation“ waren die Urteile von Spielern oder Zuschauern, nachdem das Turnier im „Kally Pally“ am zweiten Samstagabend mit der Finalrunde zu Ende gegangen war. Sieger des Wettbewerbs war am Ende Patrick Neufend aus Bleibuir, der für das Dürener „Magic Team“ an den Start gegangen war.

72 Teilnehmer

Ursprünglich sollte das Steeldarts-Turnier auf 64 Teilnehmer begrenzt werden, doch wegen des großen Andrangs aus dem gesamten Kreis Euskirchen erweiterte der Club, um seinen Vorsitzenden Jan Bialous, das Starterfeld auf 72 Teilnehmer. Die kämpften am ersten Turnier-Samstag über zwölf Stunden hinweg, an sechs beleuchteten Darts-Scheiben und in zwei Gruppen (eine morgens, eine nachmittags) um die 32 Startplätze für das Turnier-Finale eine Woche später.

Viele begeisterte Zuschauer verfolgten die spannenden Wettkämpfe an den beiden Tagen

und verwandelten den voll besetzten „Kally Pally“ zeitweise in ein wahres Tollhaus. Immer wieder wurden Rufe nach der 180 laut, der größten, mit drei Würfeln zu erreichende Punktzahl. Versierter Moderator des Finalturniers war Leander Lutsch, der mit Hosenträger über dem weißen Hemd und mit schwarzer Fliege ausgestattet, die Protagonisten vorstellte und die Würfe kommentierte. Auf einem Großbildschirm konnten die Besucher die Treffer der Spieler verfolgen.

Von 501 auf null

Gespielt wurde nach den 501 Darts-Regeln: Zwei Spieler treten gegeneinander an und beginnen mit einem Punktestand von 501 Punkten. Jeder Spieler wirft dann abwechselnd seine Pfeile auf die Dartscheibe. Die erzielten Punkte werden von der Gesamtsumme abgezogen. Wer zuerst null Punkte erreicht, gewinnt das Spiel. Beim Turnier-Finale wurde es allerdings schwerer, denn da wurde nach der Regel des 501 „Double Out“ (Doppel-Aus) gespielt. Dabei gilt es, dass der letzte Pfeil zum Erlangen der Null, zwingend ein Treffer auf ein Doppelfeld am äußeren Rad der Scheibe sein muss.

Goldener Konfettiregen

Mit Beginn des Viertelfinales erreichte die Spannung einen ersten Höhepunkt. Qualifiziert hatten sich Nico Zimmermann

(Nettersheim), Leon Ebmeier (Flying Bulls Sötenich), André Gerhards (Schöneseiffen), Sebastian Bey (Bad Münstereifel), Ari Reidt (Hellenthal), Markus Osten (Mechernich/DC Stotzheim), Marvin Vollmer (Flying Bulls Sötenich) und Patrick Neufend (Magic Team Düren) aus Bleibuir. Ins Halbfinale schafften es dann Nico Zimmermann, Sebastian Bey, Marvin Vollmer und Patrick Neufend. Während Neufend und Vollmer sich für das Finale qualifizierten, kämpften Zimmermann und Bey um Platz drei, den sich Sebastian Bey sicherte.

Nach fünf Final-Stunden waren dann die Würfel gefallen - oder viel mehr die Pfeile ins Ziel gebracht. Patrick Neufend aus Bleibuir stand am späten Abend als Sieger des ersten Turniers und als Gewinner des „Kally Pally“-Wanderpokals des Darts Club Kall (DC Kall) fest. Er hatte sich erst in der siebten Runde des Final-Spiel mit 4:3 Siegen gegen Marvin Vollmer durchgesetzt.

Bei der von Lara Blatt moderierten Siegerehrung und

Pokalübergabe durch den DC-Vorsitzenden Jan Bialous ging sogar ein goldener Konfetti-Regen auf die drei Erstplatzierten des Turniers nieder.

„Kally Pally“ statt „Ally Pally“

Der junge Dartsclub (DC) Kall kam vor dem Turnier auf die Idee, zur ersten Großveranstaltung den Saal Gier in „Kally Pally“ umzubenennen. Dabei brauchte es nur das Hinzufügen eines „K“ um sich namentlich dem legendären Partyzentrum „Ally Pally“ in London anzugleichen.

Zwar fasst der Saal Gier keine 3000 Zuschauer, wie der englische Darts-Tempel an der Themse, der Spaßfaktor bei den Eifeler Fans dürfte jedoch im kleinen Saal kaum geringer sein. Und auch das Bier fließt an beiden Orten in Strömen. Im „Kally Pally“ allerdings preiswerter als im Partyzentrum „Ally Pally“, wo der halbe Liter rund acht Euro kostet. Zum legendären „Ally Pally“ im Norden Londons (im Bezirk Haringey) gehören eine große palastähnliche Gebäudeanlage und ein großer umliegender Park. Der sogenannte Veranstaltungs-

ort heißt eigentlich „Alexandra Palace“.

Er wurde im 19. Jahrhundert als Freizeit- und Erholungspark erbaut und nach der dänischen Kronprinzessin Alexandra be-

nannt, die den britischen König Edward VII. heiratete. Zweimal (1873 und 1980) wurde der Palast durch Feuer zerstört und 1988 wieder in Betrieb genommen. Seit 2007 finden von Mitte

Dezember bis Anfang Januar im „Ally Pally“ die Darts-Weltmeisterschaften statt. Bei den Weltmeisterschaften, die von Millionen Fans an den Fernsehgeräten verfolgt werden, hat

die Halle eine Kapazität für 3000 Zuschauer, die sich beim Wettkampf der Internationalen Pfeil-Artisten traditionell in die verrücktesten Kostüme kleiden.
pp/Agentur ProfiPress

„Predigen ungenügend“

Die Kirche ist weltweit im Umbruch: Amerikanische Vatikan-Expertin Sr. Marie Kolbe referiert beim Internationalen Treffen des Ordo Communio in Christo im Collegio Urbano über die Weltsynode der katholischen Kirche

Mechernich - „Predigen schwach“ attestierten nahezu hundert Prozent der weltweit befragten Christen katholischen Priestern - und lieferten auch die Begründung: „Die Priester gingen vielfach unvorbereitet ans Ambo und ließen dort ihren Gedanken relativ spontan freien Lauf“, so Schwester Marie Kolbe Zamora, OSF, S.T.D., vom Generalsekretariat der Weltsynode im Vatikan.

Das werde von den Gottesdienstbesuchern ganz offensichtlich nicht gutgeheißen... Frauen, die in Ansprachen Deutungsangebote unterbreiten, und protestantische Prediger kämen in aller Regel tatsächlich besser an, als die vorbereitungsfaulen männlichen katholischen Kollegen. Die hochdekorierte Theologin aus Houston/Texas, die von Kardinal Mario Grech ins „Segreteria Generale del Sinodo“ berufen wurde, war am ersten Maiwochenende beim Internationalen Treffen des Ordo Communio in Christo im Collegio Urbano in Rom die Hauptreferentin und gleichzeitig die zweite Frau auf dem Podium neben Schwester Lidwina, Pfarrer Patrick Mwanguhya und Diakon Manfred Lang aus Mechernich.

Frau und Mann, arm und reich... Gleichzeitig erhitzen sich an

ihrem Redebeitrag die Gemüter ihrer 70 Zuhörer/innen am meisten. Es ging der Amerikanerin um die Wahrnehmung „einer weltweiten Veränderung in der Kirche, die zurzeit überall im Gange ist, nicht nur in Ihrer Pfarre zu Hause oder in Ihrer Diözese“, so Schwester Marie Kolbe. Dabei gehe es weltweit nicht nur um Glaubensidentität und Defizite, sondern auch um die Annäherung lange Jahrhunderte auseinanderdividierter Positionen wie der von Frauen und Männern in der Kirche. Das sei keineswegs nur in Deutschland und Europa der Fall. Afrikanischen Studenten vom Collegio Urbano war es mehr noch als der Emanzipation der Geschlechter um die Überbrückung von reicher und armer Kirche zu tun, um die Annäherung zwischen einer ideen- und weitgehend initiativlos gewordenen „alten“ europäischen und nordamerikanischen Kirche und einer aufstrebenden lebendigen neuen Kirche in den früheren Missionsländern vor allem Afrikas und Asiens. Genau aus diesen Ländern - zurzeit exakt 27 Nationen - kommt die Belegschaft des Collegio Urbano, die etwa ein Viertel des Auditoriums beim Communio-Treffen in der „Aula



70 Teilnehmer/innen aus 24 Nationen wurden am 4. Mai beim Internationalen Communio-Treffen am Collegio Urbano in Rom registriert. Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

Magna“ bildeten. Die meisten Teilnehmer/innen kamen von anderen Universitäten und Einrichtungen in der Ewigen Stadt. Das Interesse an der Zusammenkunft war groß, vielfach hatten Teilnehmer an früheren Romtreffen der Mechernicher Communio in Rom als Multiplikatoren gewirkt. Zahlenmäßig die meisten Tagungsteilnehmer kamen aus Tansania und Uganda, wo die Communio-Schwester Lidwina und der stellvertretende General-superior Manfred Lang 2023 zu Gast waren, um für die menschenfreundliche Theologie der Mechernicher Communio-Gründerin Mutter Marie Therese zu werben. Daneben waren Teilnehmer/innen aus 22 weiteren Nationen vertreten.

Der 2018 kirchlich anerkannte Ordo Communio in Christo versteht sich als Weg für alle Menschen guten Willens, die Nächstenliebe in einem Gelübde zu ihrem Lebensprinzip machen wollen. So war die Tagung in Rom auch mit dem Slogan überschrieben: „Nächstenliebe - Die Wende zum Guten“.

Diakon Manfred Lang stellte den Teilnehmern Profil und Lebensweise vor, die er gemeinsam mit

dem Generalsuperior Father Jaison Thazhathil und Spiritual Pater Rudolf Ammann über anderthalb Jahre ausgearbeitet hatte. Er zeigte auch den Weg auf, wie man Mitglied in jener „Gemeinschaft mit Christus“ werden kann, deren Gründerin versprochen hat, dass man Gott findet, wenn man dem Nächsten Gutes tut.

„Gesungenes Gebet wiegt doppelt“

Die Tagung eröffnete Schwester Lidwina, die bereits sieben solcher Zusammenkünfte in der Ewigen Stadt organisiert und begleitet hat, mit Gitarrenmusik, Gesang und Gebet. Teilnehmer holten ihre afrikanischen Trommeln hervor und unterstützten das „Gebet, das gesungen doppelte Wirkung zeigt“, so Lidwina. Dann wurde ein Dokumentarfilm des 2023 verstorbenen Regisseurs Bert Herfen über Mutter Marie Therese in englischer Sprache gezeigt, gefolgt vom Referat über den Stand der Weltsynode von Sr. Marie Kolbe Zamora.

Eine wahre Flut von Fragen und Diskussionsbeiträgen zu deren gewagten Positionen musste Schwester Lidwina regelrecht

Fortsetzung auf S. 32



Communio-Schwester Lidwina (v.r.), Pfarrer Patrick Mwanguhya und Franziskanerschwester Marie Kolbe Zamora leiteten Tagung und Diskussion beim Communio-Treffen. Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

abwürgen, damit die gemeinsame Mahlzeit mit den übrigen Studenten des Collegio Urbano einigermaßen pünktlich beginnen konnte. Nachmittags erläuterten Schwester Lidwina und der für fünf Jahre bei der Communio in Mechernich wirkende ugandische Priester Patrick Mwanguhya das Sozialwerk der Communio in Christo unter anderem mit Langzeitpflege und

Hospiz „Stella Maris“ in Mechernich und Seniorenpflegeeinrichtung „Haus Effata“ in Blankenheim. Dabei überbrachten sie und Diakon Manni Lang ausdrücklich auch innige Wünsche des Sozialwerks-Geschäftsführers Norbert Arnold, der Pflegeeinrichtungsleitung Sonja Plönnes und des zurzeit auf Visitation in Indien weilenden Generalsupe-

riors Jaison Thazhathil. Besonderer Dank galt den drei römischen Communio-Sympathisanten Br. Elijah Oriokot aus Uganda, Diakon Samuel Boasiako aus Ghana und Fr. Peter Omenyi aus Nigeria, die das Communio-Treffen organisiert hatten. Schwester Lidwina dankte auch Fr. Armando Nugnes, dem Leiter des Collegio Urbano, für die

außerordentliche Gastfreundschaft und Sr. Marie Kolbe Zamora, die sich außer ihrer Referententätigkeit auch noch als Italienisch-Übersetzerin betätigte und das Schlussgebet zur Tagung formulierte. Es war das erste Romtreffen der Communio mit Hauptsitz in Mechernich nach fünf Jahren Corona-Zwangspause.
pp/Agentur ProfiPress

Mehlbeere führt Tradition fort

LVR-Freilichtmuseum Kommern pflanzte „Baum des Jahres“ - Reihe besteht seit 2007

Mechernich-Kommern - Auch in diesem Jahr pflanzte das „LVR-Freilichtmuseum Kommern“ den aktuellen „Baum des Jahres“ in die entsprechende Baumreihe auf dem Parkplatz ein: die Mehlbeere. „So wird eine schöne Tradition fortgeführt, die den Besuchenden jährlich neue Anblicke auf dem Parkplatz beschert. Eine Vermittlungstafel greift dazu auch die zum Teil schwierige Lage in deutschen Wäldern auf und liefert grundlegende Informationen zu den einzelnen Bäumen“, freut sich Museumsdirektor Dr. Carsten Vorwig. Die von der „Stiftung Baum des Jahres“ gewählte Mehlbeere wurde Ende April gemeinsam mit dem Vorsitzenden des „LVR-Umweltausschusses“ Rolf Fliß, Mitgliedern des „Umweltausschusses“ und des „ökologischen

Beirates des Freilichtmuseums Kommern“, dem „LVR-Dezernenten“ Detlef Althoff sowie dem Leiter des „LVR-Freilichtmuseum Kommern“ Dr. Vorwig eingepflanzt.

„Zukunftsbaum im Stadtklima“
 „Der Name der Mehlbeere kommt wahrscheinlich von seiner früheren Verwendung als Mehlsuppe in Notzeiten. Auch könnte der mehlig Geschmack der Früchte oder die bemehl aussehenden jungen Triebe und Blattunterseiten dazu beigetragen haben“, so das Museum. Der Baum wächst sehr langsam, oft mehrstämmig, auf eine Höhe von zwölf bis fünfzehn Metern heran. Er bevorzugt einen sonnigen Standort und kommt in lichten Wäldern sowie offenen Landschaften vor. „Die Mehlbeere ist nicht nur der



Der „Baum des Jahres“ im „LVR-Freilichtmuseum Kommern“ ist diesmal die Mehlbeere.

Foto: Daniel Manner/LVR/pp/Agentur ProfiPress

vierthäufigste Baum bei der Waldverjüngung, sondern auch laut der bundesweiten „Gartenamtsleiterkonferenz“ (GALK), ein Zukunftsbaum im schwierigen Stadtklima, der aufgrund seines tiefen Wurzelwerkes mit den zunehmenden Trockenperioden gut zurechtkommt“, so Rolf Fliß, der Vorsitzende des „LVR-Umweltausschusses“.

Äpfel statt Beeren

Durch ihre Verwandtschaft mit der Elsbeere oder der Vogelbeere werden ihre Früchte oft Beeren genannt. Botanisch korrekt sind die kleinen Früchte jedoch Äpfel,

die für den Vogelschutz im Wald eine „herausragende Bedeutung“ haben. Sie dienen den Vögeln bis in den Winter hinein als Nahrungsquelle.

Nachträglich wurde in diesem Jahr auch die Informationstafel zum Baum des vergangenen Jahres gesetzt. Die Mooreiche konnte, wie der Name sagt, nicht auf dem Parkplatz des „LVR-Freilichtmuseums Kommern“ gepflanzt werden. „Die seit 2007 bestehende Reihe wurde so komplettiert“, freut sich das Museum.

pp/Agentur ProfiPress

PRODUKTFOTOGRAFIE

**SIE HABEN DAS PRODUKT?
 WIR HABEN DAS KNOW-HOW!**

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** PRESSE-VERTRIEB GmbH

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Einladung zu einem Tag der Begegnung

Sonntag, 9. Juni, in St. Pankratius - 53919 Weilerswist-Lommersum

Auch in diesem Jahr laden die Arnsteiner Patres und die Freunde der Arnsteiner Wallfahrt wieder zu einem „Tag der Begegnung“ ein. Er findet statt am Sonntag, 9. Juni, in St. Pankratius Weilerswist-Lommersum. Der Tag steht unter dem Leitgedanken: „In Krisen überleben“. Die Angebote: Feier der Hlg. Eucharistie, Eucharistische, stille Anbetung, Offenes Singen und das

Erfahren von gemeinsamem unterwegs sein sind ausgerichtet auf Lebenshilfe aus dem Glauben. **Das Programm sieht vor:** 9.30 Uhr - Hlg. Messe in der Kirche St. Pankratius; anschließend Begegnung im Pfarrheim mit Gelegenheit zum Predigtgespräch (Hauptzelebrant und Prediger ist der ja vielen gut bekannte ehemalige, langjährige Pilgerleiter Pater Hans-Ulrich Willms).

13.30 Uhr - Eucharistische, stille Anbetung
14 Uhr - Offenes Singen
14.30 Uhr - Eucharistische Andacht und - mit Blick auf die Herausforderungen unserer Zeit - einer entsprechenden Andachtsform zu dem Symbol: „Das Herz, an dem alles hängt!“
Das spirituelle Angebot der Begegnung wird abgerundet mit der Möglichkeit zum persönlichen

Segen auf dem Weg zurück in den Alltag (Dauer ca. 45 Min.). Die Eucharistiefeier und die Andacht werden gestreamt und sind auch später über YouTube abrufbar. Für Anfragen und weitere Informationen steht gerne zur Verfügung: Franziska Voßemer, Tel.: 02484 - 1353, Mobil: 0177 - 33 22 187, E-Mail: f.vossemer@gmx.de

GdG der Kath. Kirchengemeinden Mechernich

Gottesdienste

Freitag, 17. Mai

9.30 Uhr - Mechernich Gottesdienst Gymnasium in der Alten Kirche
18 Uhr - Floisdorf Messfeier
18 Uhr - Roggendorf Messfeier

Samstag, 18. Mai

17 Uhr - Communio in Christo Messfeier in der Hauskapelle
17.30 Uhr - Holzheim Vorabendmesse Pfingsten
19 Uhr - Eiserfey Vorabendmesse Pfingsten
19 Uhr - Weyer Wortgottesfeier
19 Uhr - Glehn Messfeier

Sonntag, 19. Mai

9 Uhr - Eicks Messfeier
9.15 Uhr - Krankenhaus Wortgottesfeier
9.15 Uhr - Nöthen Messfeier im Zelt auf dem Sportplatz z. 100 jährigen Bestehen des Sportvereins Nöthen
10 Uhr - Communio in Christo Messfeier in der Hauskapelle

10.30 Uhr - Bleibuir Messfeier mit Erstkommunionfeier
10.45 Uhr - Vussem Messfeier

Montag, 20. Mai

9.15 Uhr - Kallmuth Messfeier
9.30 Uhr - Breitenbenden Wortgottesdienst
10 Uhr - Communio in Christo Messfeier in der Hauskapelle
10.30 Uhr - Bleibuir Dankmesse der Kommunionkinder
10.45 Uhr - Strempt Messfeier

Dienstag, 21. Mai

8 Uhr - Bleibuir Messfeier
9 Uhr - Mechernich Messfeier

Mittwoch, 22. Mai

9 Uhr - Weyer Messfeier

10.30 Uhr - Mechernich Grundschulgottesdienst
18 Uhr - Kolvenbach Messfeier
18 Uhr - Lückerrath Messfeier

Donnerstag, 23. Mai

9 Uhr - Vussem Messfeier

Freitag, 24. Mai

18 Uhr - Lorbach Messfeier
18 Uhr - Berg Messfeier

Samstag, 25. Mai

16 Uhr - Weyer Tauffeier
17 Uhr - Communio in Christo Messfeier in der Hauskapelle
17.30 Uhr - Nöthen Messfeier
19 Uhr - Strempt Wortgottesfeier
19 Uhr - Weyer Messfeier
19 Uhr - Berg Messfeier

Sonntag, 26. Mai

9 Uhr - Floisdorf Messfeier
9.15 Uhr - Harzheim Messfeier
9.15 Uhr - Kallmuth Wortgottesfeier

9.15 Uhr - Krankenhaus Wortgottesfeier
9.30 Uhr - Breitenbenden Wortgottesdienst

10 Uhr - Communio in Christo Messfeier in der Hauskapelle
10.30 Uhr - Bleibuir Messfeier
10.45 Uhr - Mechernich Messfeier

Montag, 27. Mai

18 Uhr - Kalenberg Messfeier

Dienstag, 28. Mai

8 Uhr - Bleibuir Messfeier
9 Uhr - Mechernich Messfeier

Mittwoch, 29. Mai

9 Uhr - Weyer Messfeier
18 Uhr - Strempt Vorabendmesse Fronleichnam
19 Uhr - Holzheim Vorabendmesse Fronleichnam

Donnerstag, 30. Mai

9 Uhr - Nöthen Messfeier Fronleichnam mit Prozession
10 Uhr - Berg Messfeier anschl. Fronleichnamsprozession
10 Uhr - Communio in Christo Messfeier in der Hauskapelle
11 Uhr - Kallmuth Messfeier Fronleichnam mit Prozession mit Chorgemeinschaft Kallmuth u. Weyer

Freitag, 31. Mai

18 Uhr - Roggendorf Messfeier

Nachruf

Hans Peter Schnitzler

* 01. August 1946 † 03. April 2024

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von Hans Peter Schnitzler.

Mit ihm verlieren wir einen lieben Menschen und hochgeschätzten Vereinskollegen. Wir sind zutiefst dankbar für seine Vereinstreue und für sein langjähriges Engagement in unserem Verein.

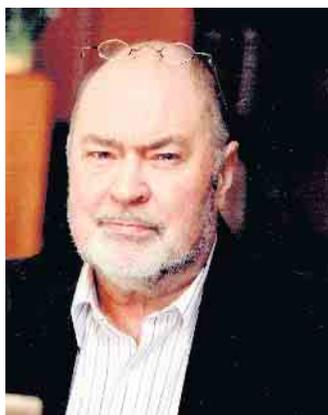
Wir trauern mit seinen Angehörigen, denen unser aufrichtiges Mitgefühl gilt.

SSC Firmenich 1913 e.V.

Unter Arbeitern und Bauern

Autoren Klaus Vater und Manfred Lang berichten am 23. Mai im Rheinischen Industriemuseum Kuchenheim von den sozialen Mileus ihrer Kindheit - Freier Eintritt und „Kanielskranz“

Euskirchen-Kuchenheim/Mechernich - Bergarbeitermilieu und Bauerndorf als soziale Ausgangspunkte bewegter Biographien präsentieren die Autoren Klaus Vater und Manfred Lang beim nächsten literarischen Abend im Rheinischen Industriemuseum Euskirchen, Tuchfabrik Müller, in Kuchenheim, am Donnerstag, 23. Mai, ab 19 Uhr. Der Eintritt ist nicht nur frei, der von Heinz-Otto Koch geführte Verein der Freunde und Förderer des Museums will in der Pause des Abends der Reihe „Gespräch und Rezitation“ auch noch kostenlos „Kanielskranz“ (Rosinenweck) und Leckereien vom Mechernicher Bleiberg präsentieren, an dem beide Autoren 1946 bzw. 1959 geboren wurden. Der spätere politische Redakteur, Ministerial- und Regierungssprecher sowie Kriminalschriftsteller Klaus Vater kam zwar in Lüdenscheid auf die Welt, wuchs aber in der „Bergstraße“ auf, so auch der Titel seines autobiographischen Buches. Manfred



Klaus Vater war von 1990 bis 1999 Referent der SPD-Bundestagsfraktion, seit 2009 stellvertretender Sprecher der deutschen Bundesregierung. Er schreibt über seine Kindheit in der Mechernicher Bergstraße. Archivfoto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

Lang stammt aus einem der Bauerndörfer jenseits des „Schorror Weges“ (B 266) zwischen „Bärenscheid“ und Wallenthaler Höhe.



Manfred Lang, Redakteur, katholischer Diakon, Buchautor und Herausgeber, wurde auf dem elterlichen Bauernhof und im Dorf im „Wilden Westen“ der heutigen Stadt Mechernich fürs Leben geprägt. Archivfoto: Sabine Roggendorf/pp/Agentur ProfiPress

„Wie Pott und Deckel“

Klaus Vater liest und erzählt aus dem lebensbildprägenden Milieu der Mechernicher Bergstraße, in der er unter

solidarischen Bergwerkarbeitern und ihren mutigen Frauen und respektlosen Kindern aufwuchs. Manfred Lang stammt vom Bauernhof, in dem „Beten und Kirchgang auf völlig unspektakuläre Weise so selbstverständlich waren wie morgens aufstehen, essen, anziehen und atmen“.

Der Abend besteht aus Rezitationselementen und einem Gespräch der beiden Autoren. Manfred Lang, Buchautor, Agenturredakteur und katholischer Diakon, begründete die Reihe „Gespräch und Rezitation“ vor 25 Jahren mit seinem Kollegen Jochen Arlt. Heinz-Otto Koch, der Vorsitzende des weit über 300 Mitglieder zählenden Museumsfördervereins, freut sich über den Erfolg der Serie und auf das „Heimspiel“ von Klaus Vater und Manfred Lang, „die biographisch und geographisch zur Tuchfabrik Müller passen wie Pott und Deckel“.

pp/Agentur ProfiPress

Mitsingen und Hufeisenwerfen

Volksfest mit Stil: Bergbuir lädt am Samstag und Sonntag, 15. und 16. Juni, zum Mitsingkonzert und zur Hufeisen-Zielwurfstadtmeisterschaft auf den Bolzplatz

Mechernich-Bergbuir - Zum Volksfest mit Stil hat sich in den vergangenen Jahrzehnten die Mechernicher Hufeisen-Zielwurfstadtmeisterschaft in Bergbuir gemauert, die seit Neustem bereits am Vorabend mit einem Mitsingkonzert der Dorfcombo „TwoFunny4You“ eröffnet wird.

Dabei stimmen Sascha Greuel (E-Piano, Gesang), Oliver Gransow (Gesang, Mundharmonika), Klaus Stockhausen (E-Bass) und Christian Meyer (Gitarre, Gesang) sowie die Sängerin Désirée Schink-Fußel bekannte deutsch und englischsprachige Melodien an, die das Publikum mitsingen kann. Los geht es am Samstag, 15. Juni, um 19 Uhr unter dem Motto „Berpe singt!“ auf dem Bolzplatz.

Christian Meyer schreibt der Presse: „Die Vorbereitungen laufen auf vollen Touren, die

Vorfreude ist groß!“ Sascha Greuel: „Nach unserer Premiere, einem stimmungsvollen Mitsingabend vor Weihnachten 2022, freuen wir uns wahnsinnig auf das nächste Heimspiel... Bei der Vielfalt an Liedern ist für jeden etwas dabei: Wir erwarten eine grandiose Open-Air Stimmung! Der Eintritt ist frei(-willig).“

Gruppenrunde und Minimeisterschaft

Die Gruppenrunde der Stadtmeisterschaft im Hufeisenzielwerfen beginnt dann sonntags, 16. Juni, um 13 Uhr. Die Teilnehmer treten in Sechsermannschaften im bekannten Punktesystem gegeneinander an. Es wird eine Teilnahmegebühr von zwölf Euro je Team erhoben. Anmeldungen an Christian Meyer, meyer.christian@web.de, oder am Wettkampfsamstag, 16. Juni, bis 12.30 Uhr vor Ort auf dem Bolzplatz Bergbuir. In den Pausen



Freuen sich auf einen Mitsingabend als „Heimspiel“, die Mitglieder der Bergbuirer Band „TwoFunny4You“ mit (v.r.) Klaus Stockhausen, Désirée Schink-Fußel, Christian Meyer, Oliver Gransow und Sascha Greuel.

Foto: Privat/pp/Agentur ProfiPress

der Gruppenrunde findet die beliebte Mini-Meisterschaft für Kinder bis zehn Jahre statt.

Christian Meyer: „Neben traditionell antretenden Teams aus Bergbuir und Umgebung freut

sich der veranstaltende Vereinsbund „De Hommele“ Bergbuir über weitere Teams aus nah und fern, die den Kampf um den Gesamtsieg spannend gestalten!“

pp/Agentur ProfiPress

Wachendorf trödelt

Schnäppchenjagd am Sonntag, 26. Mai, von 10 bis 16 Uhr - Viele Angebote, auch für das leibliche Wohl sei gesorgt

Mechernich-Wachendorf - Am Sonntag, 26. Mai, wird aufgeräumt - zumindest auf Wachendorfer Dachböden, in Garagen und Kellern. Denn dann veranstaltet der örtliche Bürgerverein 10 bis 16 Uhr den mittlerweile dritten Dorftrödel im beschaulichen Ort mit der schönen Burg. „Stände werden im ganzen Dorf verteilt sein, auch einen zentralen Verkaufsort am Bürgerhaus wird es geben“, erklärt Thomas

Helmling vom Bürgerverein und ergänzt: „Neben einem bunten Angebot an Trödel, Hausrat und Kellerfunden ist für das leibliche Wohl mit verschiedenen Ständen bestens gesorgt.“ Wachendorfer seien auch noch weiterhin dazu aufgerufen, sich mit eigenen Ständen anzumelden. Nähere Informationen für Besucher und Trödler gibt's im Web unter www.wachendorf-eifel.de.
pp/Agentur ProfiPress



Ganz Wachendorf trödelt am Sonntag, 26. Mai, von 10 bis 16 Uhr. Archibild: Thomas Schmitz/pp/Agentur ProfiPress

Rock im Biergarten

„Männer von Flake“ geben kostenloses Konzert im „DODO-Treff“ Firmenich-Obergartzem am Freitag, 24. Mai



Die „Männer von Flake“ geben ein kostenloses Konzert im Biergarten des „DODO-Treffs“ Firmenich-Obergartzem am 24. Mai. Foto: Veranstalter/pp/Agentur ProfiPress

Firmenich-Obergartzem - Wer die „Männer von Flake“ schon live erlebt hat weiß, dass sie ihr Publikum gerne mit hoher musikalischer Qualität und einer Auswahl legendärer Stücke der Rockgeschichte begeistern. Die nächste Möglichkeit dies einmal selbst zu erleben gibt's schon am Freitag, 24. Mai, ab 19.30 Uhr auf der Bühne im

Biergarten des „DODO-Treffs“ Firmenich-Obergartzem (Zum Sportplatz 1a, 53894 Mechernich). Und das Beste: das Konzert ist kostenlos, ein Hut geht rum. „Wir freuen uns riesig, haben gutes Wetter bestellt und hoffen, dass viele Musik-Fans vorbeikommen!“, so Elke Kläser für das DODO-Team.
pp/Agentur ProfiPress

Stöbern in Satzvey

Kinder- und Dorftrödel am Sonntag, 9. Juni, zwischen 10 Uhr und 16 Uhr - Kinderschminken und Gewerbeschau



Am Sonntag, 9. Juni, findet zwischen 10 Uhr und 16 Uhr bereits der dritte Kinder- und Dorftrödel in Satzvey statt. Das Organisationsteam lädt zum Stöbern und Trödeln ein. Symbolbild: Sabine Lange/pixabay/pp/Agentur ProfiPress

Mechernich-Satzvey - Bereits zum dritten Mal steht in Satzvey ein Kinder- und Dorftrödel an. Das Organisationsteam lädt am Sonntag, 9. Juni, zwischen 10 Uhr und 16 Uhr zum Stöbern und Trödeln ein. „Egal, ob ihr nach Kindersachen, Raritäten oder Klamotten sucht - kommt stöbern!“, betont das Organisationsteam des Dorftrödels. Auch Kinderschminken werde auf dem Dorfplatz angeboten. Dieses Jahr gibt es aber noch eine

Premiere. „Erstmals können Unternehmen, Selbstständige und Kleingewerbetreibende aus Satzvey ihre Arbeit präsentieren und ausstellen“, heißt es von Seiten des Veranstalters. Für Essen und Trinken sei durch die „Veyer-Malle-Jungs“ bestens gesorgt, genügend Parkmöglichkeiten ständen zur Verfügung. „Wir wünschen allen viel Spaß beim Stöbern und Trödeln!“, so das Team.
Jeremias Slenczka/pp/Agentur ProfiPress

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



So klappt es im Kreisverkehr

Viele Autofahrer wissen auch nach der x-ten praktischen Erfahrung nicht so ganz genau, wie man sich im Kreisverkehr richtig verhält. Wann muss man blinken, wer hat Vorfahrt und wie klappt es im mehrspurigen Kreisverkehr?

Der klassische Kreisverkehr ist mit Zeichen 205 (Vorfahrt gewähren) und Zeichen 215 (Kreisverkehr) beschildert. Hier gilt: Fahrzeuge fahren nach rechts ein und dann entgegen dem Uhrzeigersinn. Beim Einfahren wird nicht geblinkt, wohl aber beim Verlassen. Wer im Kreisverkehr fährt, hat immer Vorfahrt. Tabu ist die Mittelinsel: Sie darf nicht überfahren werden, auch wenn sie nur aufgemalt ist. Besonders lange Fahrzeuge sind von diesem Verbot ausgenommen.

In einem zweistreifigen Kreisverkehr sollte man sich rechts halten, wenn man bei der nächsten oder übernächsten Ausfahrt wieder ausfahren will. Wer die innere Kreisspur wählt, muss beim Verlassen den Vorrang



Berühmter Kreisel: Diesen Kreisverkehr kennen TV-Zuschauer aus den Eberhofer-Krimis.
Foto: Tourismusverband Ostbayern/Maximilian Semsch/mid/ak-o



**KFZ-TECHNIK
ANDREAS
KREINBERG**

**Reparatur- & Service-Werkstatt für
PKW und Wohnmobile**

Unfallinstandsetzung, Reifenservice, Klimageservice, Ersatzteile,
Zylinderkopfschleiferei, TÜV/AU täglich, Gasprüfung
Vertragsfreie Honda- & Citroën-Werkstatt

Hüttenstraße 61, 53925 Kall

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8-12 Uhr und 13-17 Uhr
Tel. 0 24 41/42 93 • kontakt@kfz-kreinberg.de

des Außenfahrenden beachten und notfalls eine Extrarunde drehen.

Für Radfahrer gelten im Kreisverkehr dieselben Rechte. Mit Handzeichen zeigen sie an, wenn sie den Kreisel verlassen möchten. Gefährlich werden kann es, wenn ein Autofahrer den Kreisverkehr verlassen möchte und rechts von ihm ein Radfahrer fährt.

Im Ausland gelten zum Teil abweichende Regelungen. So haben in Österreich einfahrende Fahrzeuge grundsätzlich Vorfahrt

vor denjenigen, die sich bereits im Kreisverkehr befinden. In Frankreich haben in den Kreisverkehr einfahrende Fahrzeuge zwar grundsätzlich Vorfahrt, in den meisten Fällen wird aber den bereits im Kreis fahrenden Autos die Vorfahrt gewährt.

Auch in Italien haben die in den Kreisel einfahrenden Fahrzeuge Vorfahrt, allerdings wird diese Regel in der Praxis nicht immer beachtet, so dass am und im Kreisverkehr höchste Vorsicht geboten ist. (mid/ak-o)

Neu- und Gebrauchtwagen

Volkswagen Jahreswagen von Mitarbeitern der VW AG



Ihr **Ansprechpartner**
für **VW E-Autos**



**Autohaus
Vossel KG**

Heerstr. 54
53894 Mechernich
Tel.: 02443 31060

**Volkswagen Economy Service
Vossel & Kühn**

Hermann-Kattwinkel-Platz 7
53937 Schleiden-Gemünd
Tel.: 02444 2212



**AUTOHAUS
GbR HÜCK**



53894 Mechernich-Roggendorf • An der Insel 2,
Tel.: 02443/2494 • Fax: 02443/8917

Neuwagen • Gebrauchtwagen
Finanzierung • Leasing
Karosserie- u. Reparaturwerkstatt
aller Fabrikate

Haupt- u. Abgasuntersuchung
Leihwagen • Bremsenprüfstand
Zylinderkopfplanbank
Reifendienst • Klimageservice

www.autohaus-hueck.de

Bei Dränglern cool bleiben



Falsche Reaktion auf Drängler: Demonstratives Langsamfahren auf dem linken Fahrstreifen trägt zur Eskalation bei. Foto: Goslar Institut/mid/ak-o

Während die Zahl der Verkehrsunfälle mit Personenschäden laut Statistik weiter zurückgeht, nehmen Karambolagen aufgrund von zu dichtem Auffahren immer mehr zu. Drängeln ist neben überhöhter Geschwindigkeit eine der beiden häufigsten Unfallursachen. Wenn es auf Deutschlands Autobahnen zum Crash kommt, sind in der Regel Rasen oder Drängeln oder beides in Kombination im Spiel, wie Polizei und Verkehrssicherheitsexperten berichten. Wer es mit solch einem Drängler zu tun hat, kann dabei schnell selbst in Hektik oder in Wut geraten. Beides ist die denkbar

schlechteste Reaktion. Stattdessen muss die Devise lauten: Immer ruhig bleiben. Denn Ärger oder Wut haben auf der Autobahn, aber auch im Straßenverkehr generell nichts zu suchen, weil diese Emotionen zu den falschen Aktionen und Reaktionen verleiten. Wenn man sich durch einen Drängler unter Druck gesetzt fühlt, sollte man nicht hartnäckig auf seinem Recht bestehen, sondern dem nervenden Zeitgenossen möglichst schnell das Überholen ermöglichen - ohne Hektik und ohne andere Autofahrer in Bedrängnis zu bringen. Ebenso gilt es zu

vermeiden, die Bedrängnis, in die man durch den aufdringlichen Hintermann gebracht wird, an das vorausfahrende Fahrzeug weiterzugeben, indem man sich diesem zu sehr nähert. Denn daraus können unliebsame Kettenreaktionen resultieren. Zur Vermeidung solcher Situationen ist es ebenfalls ratsam, bei einem eigenen Überholvorgang immer wieder - alle fünf bis zehn Sekunden raten die Fachleute - zu kontrollieren, dass man nicht ein schnelleres Fahrzeug hinter sich behindert. Manche Autofahrer begehen den Fehler, wenn ein Fahrzeug mit höherer Geschwindigkeit hinter ihnen auftaucht, dessen Fahrer zu provozieren, indem sie den Überholvorgang unnötig lang ausdehnen bei möglichst geringem Tempo. Diese Verkehrsteilnehmer sollten erstens das allgemeine Rechtsfahrgebot in Deutschland nicht vergessen und sich zweitens darüber klar sein, dass sie mit ihrem Verhalten dem Eskalieren einer solchen Situation Vorschub leisten können. (mid/ak-o)



AUTOHAUS REINARTZ



KFZ-MEISTERSERVICE
FÜR ALLE MARKEN!





Feytalstr. 20 · 53894 Mechernich
www.autohaus-reinartz.de

peugeot.de

PEUGEOT KOMPLETTPREIS-ANGEBOTE



ALLZEIT SICHER
UNTERWEGS

PEUGEOT EMPFIEH T TOTAL

PEUGEOT WARTUNG

79€*

Mit allen vorgeschriebenen Kontrollen und PEUGEOT Langzeitmobilität.

* Komplettpreis inkl. MwSt. für viele PEUGEOT Modelle inkl. aller vorgeschriebenen Kontrollen und PEUGEOT Langzeitmobilität. Über das entsprechende Komplettpreis-Angebot für Ihren PEUGEOT informieren wir Sie gerne.





IHR PEUGEOT SERVICE
MIT UNS KOMMEN SIE EINFACH WEITER!

Autohaus Müllejans GmbH

52385 Nideggen-Schmidt · Heimbacher Straße 17 ·
 Tel.: 02474/93010
www.peugeot-muellejans.de

Wömbe Jonge für Piéla

Am zweiten Juni-Wochenende feiert Bad Münstereifeler Verein sein traditionelles Partnerschaftsfest mit Benefizkonzert am Samstagabend und einem Familientag am Sonntag - Zudem gibt es eine Neuauflage der Aktion „Aus Wein wird Wasser“



Fünf Musiker, die für Tanz, Party und Stimmung stehen. Am Samstag, 8. Juni, spielen die Wömbe Jonge ab 20 Uhr in Rupperath ein Benefizkonzert zugunsten des Partnerschaftsvereins Piéla - Bad Münstereifel.
Foto: Wömbe Jonge/pp/Agentur ProfiPress

Rupperath/Kreis Euskirchen - Einmal im Jahr tun sie es. „Dann spielen wir für einen guten Zweck“, sagt Thomas Schneider. Mit „sie“ sind die Wömbe Jonge gemeint. Fünf Musiker, die für Tanz, Party und Stimmung stehen - und das zu 100 Prozent live aus der Eifel. Mit dem guten Zweck ist Piéla gemeint. Denn die Wömbe Jonge werden am Samstag, 8. Juni, ab 20 Uhr in Rupperath ein Benefizkonzert zugunsten des Partnerschaftsvereins Piéla - Bad Münstereifel spielen. Der feiert am zweiten Juni-Wochenende sein traditionelles Partnerschaftsfest. Bei der Organisation kann der Vorstand auf eine neue Unterstützerin zählen. Denn bei der jüngsten Mitgliederversammlung wurde **Anni Giesen** als Nachfolgerin von Beisitzer **Wolfgang Fröhlich** in das Vorstandsteam gewählt. Die Orga-Mannschaft will gemeinsam mit den Mitgliedern den hoffentlich zahlreichen Gästen

wieder ein tolles Partnerschaftsfest bieten. Das Benefizkonzert am Samstagabend an der Alten Schule bildet den Auftakt. Die Besucher können sich auf ein abwechslungsreiches Repertoire freuen. „Wir spielen alles, von Kölscher Mundart angefangen, über Schlager bis hin zu Rock“, sagt Thomas Schneider, der seit der Gründung 1987 Mitglied der Band ist.

Stimmungs-Garant

Neben dem Keyboarder, der auch schon mal zur Quetsch greift, gehören zur Band **Ossi Ruland** (Akustikgitarre, E-Gitarre), **Jörg Bresgen** (Schlagzeug), **Daniel Ginster** (Bass) und **Marco Ginster** (E-Gitarre & Mandoline). Im Laufe eines Konzertabends greift zudem jedes Bandmitglied auch mal zum Mikrofon. „Die Wömbe Jonge sind ein Stimmungs-Garant für Feste aller Art“, versprechen die Eiferer Musiker auf ihrer Internetseite. „Wir freuen uns auf jeden Fall auf die Band und ihre Musik und sind sehr dankbar, dass sie uns



Neue Beisitzerin ist **Anni Giesen (3.v.l.), die von **Ernst Odenhausen** (v.l.), **Ulrich Burggraf**, **Tanja Becker**, **Wolfgang Wald** und **Lorenzo Simone** im Vorstandsteam begrüßt wurde.**
Foto: privat/pp/Agentur ProfiPress

unterstützten, damit wir in Piéla eine Mädchenschule bauen können“, sagt **Ulrich Burggraf**, der Vorsitzende des Partnerschaftsvereins. Schließlich setzt sich der Verein seit Jahrzehnten für bessere Bildungschancen in der Partnerkommune ein, um dadurch die Weiterentwicklung der Menschen und des Landes zu fördern. Daher freuen sich die engagierten Entwicklungshelfer auch über zahlreiche Besucher am Sonntag, 9. Juni ab 12 Uhr. Dann gibt es Live-Musik von **Brazzanova**, einem Bad Münstereifeler Orchester, das einen etwas „anderen Blasmusik-Klang“ verspricht. Die extra geschriebene Begleitmusik kommt vom Band und in Kombination mit den live gespielten Instrumenten lassen der musikalische Leiter **Frank Reinshagen** und seine Musiker den Klang eines großen Orchesters entstehen.

Wein wird zu Wasser

Zu dieser musikalischen Begleitung der besonderen Art wird es rund um die Rupperather Schule zudem noch Köstlichkeiten vom Grill sowie Kaffee und Kuchen geben. Auch für Kaltgetränke wird bestens gesorgt sein. Aufmerksame Besucher werden dann auch einen „Blanc de Noir“ der Winzergenossenschaft **Mayschoß**

entdecken. Wer davon eine Flasche zum Preis von 8,60 Euro erwirbt, lässt Wein zu Wasser werden.

Denn mit dem Erlös finanzieren die Bad Münstereifeler Ehrenamtler seit Jahren den Bau von Brunnen in der afrikanischen Partnerkommune. Dort ist Wasser seit jeher Mangelware, wodurch diverse Krankheiten weit verbreitet sind. Daher ist eines der wichtigsten Ziele der Partnerschaft, die Lebensbedingungen vor Ort durch den Brunnenbau wesentlich zu verbessern. In den zurückliegenden 30 Jahren konnten somit fast 100 Brunnen finanziert werden.

Doch wenn es nach **Ulrich Burggraf** und seinen Mitstreitern geht, soll es dabei definitiv nicht bleiben. Daher freuen sie sich über jegliche Unterstützung. Zum Beispiel durch den Besuch des Benefizkonzerts am Samstag, 8. Juni, zum Preis von 10 Euro (nur Abendkasse). Oder durch den Genuss von Kaffee, Kuchen, Gegrilltem und Musik beim Fest am Sonntag, 9. Juni, ab 12 Uhr. Oder durch Weinfreunde, die ihren „Blanc de Noir“ beim Verein ordern. Alle Infos dazu und zum vielfältigen Engagement der Partnerschaft Piéla - Bad Münstereifel gibt es im Internet unter: www.pielacuofi.de
pp/Agentur ProfiPress

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE-VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Resonanz „Clean Up“ 2024 Kreis Euskirchen

Die kreisweite Aktion „Clean Up“ 2024 war sehr erfolgreich. Viele Bürgerinnen und Bürger haben die Ärmel hochgekrempt und Müll aufgesammelt. Es wurden in den teilnehmenden Kommunen in Summe rund 17 Tonnen an wildem Müll gesammelt. Darunter Autoreifen, Rest- und Sperrmüll und auch Schadstoffe. Der Clean up Zeitraum (6. bis 20. April) wurde so gewählt, dass schon viele etablierte Sammelaktionen der Kommunen in diesen Zeitraum fallen. Alle Kommunen haben sich beteiligt. Nur in Zülpich und Hellenthal wurde oder wird in anderen Zeiträumen wilder Müll gesammelt.

Im Vergleich zu den Aufrufen der vergangenen Jahre hat der Kreis Euskirchen diesmal die Entsorgungskosten übernommen. Wo gewünscht, wurden die Kommunen vom Kreis unterstützt und alle Schulen und Kitas angeschrieben und es wurden Informationen zur richtigen Sammlung zur Verfügung gestellt. Der Kreis Euskirchen freut sich, dass so viele engagierte Bürgerinnen und Bürger dem gemeinsamen Aufruf des Kreises und der Kommunen gefolgt sind. Und auch, dass sich noch neue Sammelgruppen gebildet haben und die Umwelt vom Müll befreit haben.

Natürlich freuen wir uns über das große Engagement im Kreis. Allerdings sagen die Sammelmengen natürlich auch, dass zu viel Abfall über unsere Umwelt gelittert wird, was bei uns zu Unverständnis führt. Sperrmüll kann mehrfach im Jahr kostenlos zur Abholung bereitgestellt werden. Schadstoffe und Elektrogeräte können auch kostenlos von Privat entsorgt werden. Für den Restmüll gibt es eine Graue Tonne vor jedem Haus.

Nachfolgend eine kleine Übersicht über einzelne Aktionen in den Kommunen.

Schleiden:

Ursprünglich hatte die Stadt nicht dazu aufgerufen, da sie in einem anderen Zeitraum im Jahr aktiv werden wollten, aber die Bürgerinnen und Bürger wollten mitmachen, so dass die Stadt auch gerne unterstützt hat. Resultat: Bei der spontanen Mitmachaktion

hat es sich tatsächlich richtig gelohnt. Es wurde sehr viel wilder Müll gesammelt. 60 Autoreifen, zwei Säcke voller Flaschen und Scherben und noch einmal zehn Säcke und weitere größere Teile Restmüll. Schleiden will beim nächsten Mal von Anfang an dabei sein.

Euskirchen:

In der Kreisstadt gab es acht Sammelaktionen in dem Zeitraum (u. a.): Schule, eine KITA, Bürgerverein, Sportverein, Weuscheme Jonge 1988 e. V. (in Großbüllesheim und Wüschheim).

Mechernich:

Grundsätzlich haben wie in den letzten Jahren einige Ortsvereine daran teilgenommen.

Bad Münstereifel:

Etwas 17 Gruppen mit ca. 500 Personen haben sich zum Müllsammeln angemeldet.

Weilerswist:

In Weilerswist fanden zwei große Aktionen durch Clean up Weilerswist statt. Dabei wurden 35 große Säcke Abfall eingesammelt.

Nettersheim:

Schon die Kleinsten aus Kindergärten und Schulen, auch viele Bürgerinnen und Bürger aller Generationen sowie vor allem Vereine beteiligen sich in der Eifelgemeinde Nettersheim seit Jahren im Rahmen der Aktion „Saubere Landschaft“ rege daran, die Natur zum Schutz der Umwelt von Unrat zu befreien. Menschen aus allen elf Gemeindedörfern unterstützen dabei. Durch die intensive Öffentlichkeitsarbeit im Zuge der kreisweiten Aktion „Clean up“ konnte erreicht werden, dass sich neben den altbekannten Teilnehmern auch neue Gruppen zur Durchführung gebildet haben.

Dörfer der Gemeinde

In einigen Orten der Gemeinde, so in Marmagen, Frohngau, Pesch und Tondorf, schließen sich die Dorfgemeinschaften zu der Aktion zusammen. Vor allem die gemeindlichen Vereine unterstützen in jedem Jahr die Säuberungsmaßnahme der Gemeinde.

Gemeinsame Aktion der Dorfbewölkerung und der Schutzsuchenden in Marmagen

Bereits im vergangenen Jahr haben sich in Marmagen auch die Schutzsuchenden der Notunter-

kunft in der ehemaligen Eifelhöhen-Klinik am Aufräumen beteiligt. Auch in diesem Jahr waren sie wieder mit von der Partie. Nahezu 100 Freiwillige aus Vereinen, der Bevölkerung und der Notunterkunft haben das Dorf und die Landschaft rund um Marmagen am Samstag, 13. April, „geputzt“. Im Anschluss an die Arbeiten wurde auf dem Eiffelplatz ein Imbiss gereicht.

Auch die Kleinsten helfen mit

Kinder aus den Schulen und Kindergärten der Eifelgemeinde Nettersheim beteiligen sich seit Jahren an der Aktion „Saubere Landschaft“; in diesem Jahr natürlich auch bei dem Format „Cleanup im Kreis Euskirchen“. Zum ersten Mal seit der Neueröffnung war die Kindertagesstätte im Annex in Nettersheim mit dabei. Als Vorbereitung

wurde die Müllproblematik mit den Kindern thematisiert und einmal genauer hingeschaut, was alles unter dem Begriff zu verstehen ist, bevor es dann raus in die Natur ging, um sie von Unrat zu befreien. Ausgerüstet mit Handschuhen und kleinen Eimern, natürlich gestärkt mit einem gesunden Frühstück begann das Aufräumen. Der hauseigene Sechssitzer-Kinderwagen wurde an diesem Tag einfach umfunktioniert, um die vollen Müllsäcke zu transportieren. Mit Geschick und Finger-spitzengefühl sammelten die Kinder alles, was nicht in die Natur gehört. Selbst die kleinsten Plastikteilchen entgingen den aufmerksamen Augen der Kinder nicht. Stolz und geschafft freuten sich die Kleinen, dass sie etwas zum Umweltschutz beitragen konnten.



Abonnieren Sie den KÖNIGSBERGER EXPRESS.

Diese deutschsprachige Zeitung informiert Sie monatlich über Gesellschaft und Politik in der Region in und um Kaliningrad.

Der Königsberger Express erscheint monatlich und kostet im Abonnement 44,00 Euro pro Jahr.



ABO-BESTELLUNG
FON +49 (0) 2241 260-380
FAX +49 (0) 2241 260-339
www.koenigsberger-express.info

Hiermit bestelle ich den KÖNIGSBERGER EXPRESS verbindlich bei der Rautenberg Media KG – Kasinostraße 28-30 – 53840 Troisdorf

ABONNEMENTBESTELLUNG

Name / Vorname _____

Straße / PLZ / Ort _____

Telefon (für eventuelle Rückfragen) / Unterschrift für das Abonnement _____

Hiermit ermächtige ich Sie zur Abbuchung des Abonnements von meinem Konto.

Bezogene Bank _____

IBAN / Unterschrift für den Bankeinzug _____

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 17. Mai

Kolping-Apotheke

Kolpingstr. 3, 53894 Mechernich, 02443/2454

Adler Apotheke am Campus

Christian-Schäfer-Straße 10, 53881 Euskirchen, 02255 1209

Adler-Apotheke

Schleidener Str. 20, 53940 Hellenthal, 02482/2206

Samstag, 18. Mai

Burg-Apotheke im REWE Markt

Kölner Str. 133, 53894 Mechernich, 02443/911919

Hubertus-Apotheke

Steinfelder Str. 8a, 53947 Nettersheim, 02486-911080

Kreuz-Apotheke

Hauptstr. 7, 52372 Kreuzau, 02422/94000

Sonntag, 19. Mai

APOTHEKE am Bahnhof Kall

Bahnhofstraße 21, 53925 Kall, 02441/994620

Mühlen-Apotheke

Raiffeisenplatz 10, 53881 Euskirchen (Stotzheim), +49225163443

Stern-Apotheke

Lindenplatz 1-2, 53359 Rheinbach, 02226/2470

Montag, 20. Mai

Apotheke am Bahnhof

Veybachstraße 18, 53879 Euskirchen, 02251/2019

Vital Apotheke

Am Alten Rathaus 3, 53937 Schleiden, 02445/852990

Martin-Apotheke

Hauptstr. 19, 53359 Rheinbach, 02226/3445

Dienstag, 21. Mai

Apotheke am Kreiskrankenhaus

Stiftsweg 17, 53894 Mechernich, 02443/904904

Südstadt-Apotheke am Marienhospital

Gottfried-Disse-Straße 48, 53879 Euskirchen, 02251/1293880

Lambertus Apotheke Michael und Verena Lülsdorff OHG

Euskirchener Straße 38, 53947 Nettersheim, 02440/9599880

Mittwoch, 22. Mai

Linden-Apotheke

Zum Markt 1, 53894 Mechernich, 02443/4220

Citrus-Apotheke

Gerberstr. 43, 53879 Euskirchen, 02251/7845800

Löwen-Apotheke

Hauptstr. 93, 53340 Meckenheim, 02225/2256

Donnerstag, 23. Mai

Martin-Apotheke

Kölner Str. 55, 53909 Zülpich, 02252/6662

Apotheke am Eiffelplatz

Kölner Str. 49, 53947 Nettersheim, 02486/8288

Lambertus-Apotheke

Kuchenheimer Str. 117, 53881 Euskirchen, 02251/3286

Freitag, 24. Mai

Glück-Auf-Apotheke

Rathergasse 6, 53894 Mechernich, 02443/48080

Hubertus-Apotheke

Steinfelder Str. 8a, 53947 Nettersheim, 02486-911080

Millennium-Apotheke

Roitzheimer Str. 117, 53879 Euskirchen, 02251-124950

Samstag, 25. Mai

Adler-Apotheke

Bahnstr. 31, 53894 Mechernich, 02443/901009

Rurtal-Apotheke

Hengebachstr. 37, 52396 Heimbach, 02446/453

Apotheke im Ärztehaus

Blumenthaler Straße 19, 53937 Schleiden, 02445-852222

Sonntag, 26. Mai

Kolping-Apotheke

Kolpingstr. 3, 53894 Mechernich, 02443/2454

Bollwerk-Apotheke

Kalkstr. 22-24, 53879 Euskirchen, 02251/51285

Antonius-Apotheke

Toniusplatz 3, 53913 Swisttal, 02226/5886

Montag, 27. Mai

Burg-Apotheke im REWE Markt

Kölner Str. 133, 53894 Mechernich, 02443/911919

APOTHEKE am Bahnhof Kall

Bahnhofstraße 21, 53925 Kall, 02441/994620

Kreuz-Apotheke

Hauptstr. 7, 52372 Kreuzau, 02422/94000

Dienstag, 28. Mai

Apotheke am Münstertor

Münsterstr. 33, 53909 Zülpich, 02252-8384590

Mühlen-Apotheke

Raiffeisenplatz 10, 53881 Euskirchen (Stotzheim), +49225163443

Stern-Apotheke

Lindenplatz 1-2, 53359 Rheinbach, 02226/2470

Mittwoch, 29. Mai

Apotheke am Bahnhof

Veybachstraße 18, 53879 Euskirchen, 02251/2019

Adler-Apotheke

Schleidener Str. 20, 53940 Hellenthal, 02482/2206

Apotheke in den Bremen

Humboldtstr. 1, 52152 Simmerath, 02473/87938

Donnerstag, 30. Mai

Apotheke am Winkelpfad

Rüdesheimer Ring 145, 53879 Euskirchen, 02251/2696

Rathaus-Apotheke

Rathausplatz 4, 53945 Blankenheim, 02449/8444

Farma Plus-Apotheke

Wirteltorplatz 9, 52349 Düren, 02421/407830

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11 (ev.)**
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



POËTES® Kanaltechnik

www.poeteskanaltechnik.eu

- Rohrreinigung
- Kanal TV-Untersuchung
- Dichtheitsprüfung
- Kanalsanierung mit Infiltrertechnik

Euskirchen 0 22 51 - 51 067

Mechernich 0 24 43 - 904 95 95

Notdienst: 0700 - 4706 4706
(Ortsstarif)

Freitag, 31. Mai

Apotheke am Kreiskrankenhaus

Stiftsweg 17, 53894 Mechernich, 02443/904904

Schwanen-Apotheke

Bendenweg 13, 53902 Bad Münstereifel, 02253 2065

Vital Apotheke

Am Alten Rathaus 3, 53937 Schleiden, 02445/852990

Samstag, 1. Juni

Linden-Apotheke

Zum Markt 1, 53894 Mechernich, 02443/4220

Citrus-Apotheke

Gerberstr. 43, 53879 Euskirchen, 02251/7845800

Apotheke am Eiffelplatz

Kölner Str. 49, 53947 Nettersheim, 02486/8288

Sonntag, 2. Juni

Glück-Auf-Apotheke

Rathergasse 6, 53894 Mechernich, 02443/48080

Südstadt-Apotheke am Marienhospital

Gottfried-Disse-Straße 48, 53879 Euskirchen, 02251/1293880

Lambertus Apotheke Michael und Verena Lültsdorf OHG

Euskirchener Straße 38, 53947 Nettersheim, 02440/9599880

(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag)

(Angaben ohne Gewähr)

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Zahnärztlicher Notfalldienst

0180/5986700

Notfalldienstpraxis

Krankenhäuser

Kreiskrankenhaus

Mechernich

02443/17-0

Marien-Hospital Euskirchen

02251/90-0

Notruf- bzw.

Bereitschaftsnummern

Wasser- und Energieversorger

Stadt Mechernich

02443 / 49-0

Stadtwerke Mechernich

Wasserversorgung

0172/9860333

02443/494144

Kreis-Energie-Versorgung

02441/820

Verbandswasserwerk

Euskirchen

Wasserversorgung

02251/79150

e-regio

02251/3222

Störung melden

0800/3223222

RWE Rhein-Ruhr

01802/112244

Abwasserentsorgung

Stadt Mechernich

02443/49-0

Stadtwerke Mechernich

Abwasserentsorgung

0171/6353360

Kreispolizeibehörde Euskirchen

02251/799-0

Anonyme Alkoholiker

0176 5008 7394

REGIONALES

Verdienstkreuz am Bande für Hans-Josef Engels

(WK) In einem kleinen feierlichen Akt überreichte der Landrat des Kreises Euskirchen Markus Ramers letzte Woche im Namen von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier das Verdienstkreuz am Bande an Hans-Josef Engels. Durch diese Auszeichnung wurde sowohl das umfangreiche politische wie auch das außerordentliche soziale Engagement von Engels entsprechend gewürdigt.

Der Weilerswister trat 1970 in die CDU ein und machte gut 46 Jahre lokale Kommunalpolitik. Er gehörte 43 Jahre dem Kreistag Euskirchen, war 39 Jahre Mitglied des Weilerswister Rates und davon 13 Jahre als Fraktionsvorsitzender. Engels engagierte sich in verschiedenen Ausschüssen auf kommunaler Ebene. 20 Jahre war er unter anderem Aufsichtsrat im Verbandswasserwerk Euskirchen.

In seiner politischen Laufbahn war er als gelernter Banker meist auch für die finanzpolitischen Dinge aktiv - dies brachte ihm vor vielen Jahren in einem Bericht einer großen Tageszeitung den Spitznamen „der Millionensparer“ ein.

Sein starkes soziales Engagement begann auch schon 1988 mit der Gründung des Weilerswister Kulturvereins. Auch die Gründung der Weilerswister Bürgerhilfe geht maßgeblich auf sein „Konto“ - denn er war auch immer für die Beschaffung von finanziellen Mitteln für die Weilerswister Kulturaktivitäten zuständig. Die Förderung des Swister Turm e. V. steht auf seiner Fahne sowie etliche Kulturveranstaltungen wie Konzerte der Bundeswehr-Bigband, dem Ballorchester „Julia Gräber“, der „Bläck Fööss“, der „Höhner“ und bis heute noch das jährliche Weihnachts-Highlight der Don Kosaken in der Mauritiuskirche. Selbst musikalisch aktiv war Hans-Josef Engels außerdem jahrelang in der „BüLaRose“-Band von ehemaligen Landrat Günther Rosenke. Auch hier floss der Erlös der Auftritte immer guten Zwecken zu.

Von der Gemeinde Weilerswist erhielt er 2013 schon den Goldenen Ehrenring für sein vorbildliches Engagement





Fast fugenlos, ökologisch und auf Dauer schön

Designbad mit XXL-Fliesen

Ob Vinyltapete, Spachtelwand oder Komposit-Materialien - unter dem Begriff „fugenloses Bad“ drängen Materialien ins Bad mit der Versprechung, künftig keine Fugen mehr sanieren zu müssen. Für viele dieser Produkte ist allerdings gar nicht erprobt, ob sie dem Alltag im feuchten Bad dauerhaft standhalten, wie Karl-Hans Körner, Vorsitzender des Fachverbands Fliesen und Naturstein (FFN), erläutert: „Viele der vermeintlichen Fliesenalternativen weisen keine harten und strapazierfähigen Oberflächen auf; so kann es durch die tägliche

Beanspruchung und Reinigung zu unschönem Material-Abrieb kommen. Bei Spachtelwänden entstehen nicht selten Haarrisse, durch die Wasser eindringt und Schimmel verursacht.“ Darüber hinaus sind auch im „fugenlosen Bad“ Wartungsfugen aus Silikon, zum Beispiel zwischen Wand- und Bodenflächen, unverzichtbar.

Das attraktive, „fast“ fugenlose Bad mit XXL-Fliesen

Wer sich die „cleane“ Optik homogener Flächen wünscht, aber zugleich einen optisch hochwertigen, auf Dauer haltbaren sowie



Foto: Deutsche Fliese/Steuler/akz-o



zaunbau **Koll**
Inh. Lange-Rupp

HOLZ- & METALLZÄUNE
GABIONEN
TORANLAGEN
**AUSSENANLAGEN-
GESTALTUNG**

Hellenthal-Wiesen
Tel. 02482 21 75
kontakt@zaunbau-koll.de
www.zaunbau-koll.de



Foto: Deutsche Fliese/Steuler/akz-o

Euro-Mietpark GmbH

Baumaschinen Schalungen Baukrane Gerüst Anhänger Werkzeug Gartengeräte

Schneppenheimer Weg 1 • Gewerbepark IPAS • 53881 Euskirchen
Telefon 02251/79 45 21-0 • Telefax 02251/79 45 21-9
www.euro-mietpark.de

Verkauf und Verleih von Anhängern

Ketten-Bagger – von 1 bis 20 to

komfortabel zu reinigenden Wand- und Bodenbelag bevorzugt, sollte sich unter großformatigen Fliesen umsehen, empfiehlt Jens Fellhauer vom Bundesverband Keramische Fliesen e. V.: „XXL-Fliesen oder die neuen Megaformate mit Abmessungen bis zu 120 x 260 cm entfalten aufgrund ihres geringen Fugenteils einen puristischen, großzügigen Flächeneffekt - ganz gleich, ob

im Beton-, Marmor- oder opulenten Tapetenlook. Zugleich strukturiert das dezente Fugenraster aber die Fläche und ermöglicht es dem menschlichen Auge, die Raumproportionen wahrzunehmen“.

Verlegung von XXL-Fliesen erfordert Profi-Wissen

Generell erfordert die Verlegung großformatiger Fliesen eine detaillierte Planung, technisches



Foto: Deutsche Fliese/Agrob Buchtal/akz-o

RUND UM MEIN ZUHAUSE

Wissen sowie professionelle, geübte Hände, wie Verlege-Experte Körner betont: „Großformate benötigen einen ebenen Untergrund und sollten über eine hohe Maßhaltigkeit verfügen, die rektifizierte Fliesen in der Regel bieten. Qualifizierte Fachbetriebe sorgen für eine optisch perfekte Verlegung von Fliesen - von den Vorarbeiten über einen norm-

gerechten Untergrund bis zu einem ansprechenden, gleichmäßigen Fugenbild. Und sie kennen die Antworten zu wichtigen gestalterischen Fragen - zum Beispiel, wo Armaturen und Sanitär-objekte platziert werden oder wo Dehnungsfugen verlaufen“. Inspirationen zur Badgestaltung finden sich unter www.deutsche-fliese.de, Meister- und Innungs-



Foto: Deutsche Fliese/Engers/akz-o

betriebe des Fliesenlegerhand- www.fachverband-fliesen.de.
werks unter der Betriebssuche auf (akz-o)



Foto: Deutsche Fliese/Villeroy & Boch/akz-o

Schuh- und Schlüsseldienst



Petra Uebach

Bahnstraße 12

53894 Mechernich

Tel.: 0 24 43 18 49 • Fax: 0 24 43 18 49

Mittwochs
geschlossen!



Wir sind dabei!

MEISTER DER ELEMENTE

**Neues Bad,
neue Heizung,
neues Wohlfühl**

MEISTER DER ELEMENTE – ausgezeichnetes Handwerk



PITZEN – MEISTER DER ELEMENTE

Im Weidenpützgarten 15

53894 Mechernich-Kommern

Telefon: 02443. 7441

info@pitzen-mde.de | www.pitzen-mde.de

PITZEN



MEISTER DER ELEMENTE

Terrassendach & Wintergarten

Verband gibt Tipps für die richtige Verglasung

Ob ein Terrassendach oder ein Wintergarten aus Glas - beide Konstruktionen bieten viele Annehmlichkeiten. Was hier bei der richtigen Verglasung zu beachten ist, weiß der



Terrassendächer sind vielseitig einsetzbar und bieten das besondere Etwas. Foto: BF/Glas Trösch Sanco Beratung.

Hilgers & Partner Holzbau-Zimmererei
GmbH & Co. KG
Trierer Str. 5-9, Schleiden (02445) 852450 www.holzbau-hilgers.de
der Weg zu Ihrem Eigenheim

Mehrdad Jamneshan
Tischlermeister
Kölner Straße 137
53894 Mechernich
www.einstueckholz.de
0160 66 20 518 | esh@email.de

Ein Stück Holz
Möbel | Innenausbau | Sonderanfertigung
ESH

Bundesverband Flachglas (BF). „Eine Terrassenüberdachung aus Glas hat viele Vorteile“, betont BF-Hauptgeschäftsführer Jochen Grönegräs. „Sie lässt viel Licht durch und schützt zugleich vor Regen und Schnee. Für die heißen Tage empfiehlt es sich, einen passenden Sonnenschutz mit einzuplanen - seien es textile oder aus anderen Materialien bestehende Sonnenschutzlösun-

gen.“ Die Systeme sind kinderleicht per Knopfdruck bedienbar. Zusätzlich gibt es Terrassendächer, bei denen einzelne Glaselemente geöffnet werden können. So kann zum Beispiel der Rauch beim Grillen auf natürliche Weise abziehen. „Wer dann noch verschiebbare Seitenwände mit einplant, kann sogar zusätzlich offenen Raum am Haus oder der Wohnung schaffen“, erklärt der Glasexperte.

Ein Wintergarten wiederum ist ein geschlossener Raum, der den Wohnbereich vergrößert und aus viel Glas gebaut wird. Damit es auch im Sommer angenehm kühl bleibt, stehen verschiedene Sonnenschutz-Isoliergläser zur Verfügung. Es gibt beschichtete Verglasungen, die bis zu 80 Prozent der aufheizenden Wärmestrahlung reflektieren,

heroal
Solar Terrassendach / Solar Carport

ab 15.000 € inklusive Montage
0% MwSt.

Solar-Terrassendach / Solar-Carport nach Maß.

Produzieren Sie Ihren eigenen Strom. Für Besitzer eines Elektroautos bietet das Carportsystem mit hochwertigen Glas-Glas PV-Modulen aus Verbundsicherheitsglas eine innovative Lösung zur Batterieladung ihres Fahrzeuges und die Eigenversorgung des Haushaltes mit Sonnenstrom.

Wir erstellen Ihnen gerne ein individuelles Angebot.

Voss+SOHN
FACHGROSSHANDEL
VIEL MEHR ALS ROLLADEN UND MARKISEN

Voss & Sohn GmbH & Co. KG • Industriestraße 79 • 50389 Wesseling • info@voss-sohn.de • Tel. 02232 51499 • 02203 9285549

Erstklassige FENSTER
in Holz und Kunststoff

ZU SUPER GÜNSTIGEN PREISEN

sowie Haustüren & Wintergärten

www.HM-Eifelfenster.de
Tel. 0 65 97 - 900 841

RUND UM MEIN ZUHAUSE



Terrassendächer sind vielseitig einsetzbar und bieten das besondere Etwas. Foto: BF/Glas Trösch Sanco Beratung

oder glasintegrierte Lösungen im Scheibenzwischenraum wie Jalousien, Lamellen, Gitter oder Rollos. Darüber hinaus kann man sich für schaltbare elektrochrome Verglasungen entscheiden. Auf Knopfdruck verfärbt sich hier die Scheibe von transparent zu blau, was den Energieeintrag der Sonne deutlich reduziert, aber zugleich die Durchsicht erhält.

Soll der Wintergarten beheizbar sein, um ihn auch im Winter als Wohnraum nutzen zu können, müssen die gesetzlichen Anforderungen bezüglich Wärmedämmung erfüllt sein - und damit ist auch das richtige Glas ganz besonders wichtig. Die Seitenwände sollten aus mindestens Zweifach-Wärmdämmglas bestehen, besser ist Dreifachglas. „Dreifachglas bietet eine noch bessere Wärmedämmung, was Sommer wie Winter für angenehme Temperaturen sorgt“, so der Hauptgeschäftsführer. „Im Dach ist Verbundsicherheitsglas vorgeschrieben - entweder als monolithisches Glas oder als

untere Scheibe eines Isolierglases.“

Und ob Terrassendach oder Wintergarten: Sorgen bezüglich der Reinigung des Glases sind generell unbegründet. Sowohl ein Terrassendach als auch die äußere Verglasung des Wintergartens kann mit natürlich reinigendem Glas ausgeführt werden: Regen und Sonne übernehmen dann die Säuberung. „Ab und zu den Wasserschlauch benutzen reicht schon und die Oberfläche erstrahlt in neuem Glanz“, erklärt Grünegräs abschließend. (BF/FS)

konrad

solide Fliegengitter

Sebastianusstr. 4-6 · Euskirchen
Tel. 0 22 51 / 94 11-0
www.konrad-net.de

Malerarbeiten •
 Tapezieren •
 Fassadengestaltungen •
 Bodenbelagsarbeiten •
 Kreativtechniken •
 Fugenlose Oberflächen •

Klinkhammer · Malermeister e.K.
www.klinkhammer-malermeister.de
 Tel. 02443 42 40 · **Mobil 0171 30 18518**
 info@klinkhammer-malermeister.de

FISCHER  TREPPENLIFTE
 UND SENIORENPRODUKTE

Treppenlifte & Aufzüge

ab **3.400 €**

- Kompetente Beratung
- Fachgerechte Montage
- Deutschlandweiter Service

- ▶ Treppenlifte neu & gebraucht
- ▶ Plattformlifte
- ▶ Senkrechtaufzüge (vereinfacht)

Tel. 02443 - 90 27 830
www.fischer-treppenlifte.de

Dekorationen aus eigenem Atelier.

Wir polstern für Sie:
 – Sofas – Sessel – Bänke – Betten – Stühle – Hocker u.s.w.

Wir fertigen für Sie an:
 – Gardinen – Schals – Rollos – Raffrollos – Plissees – Jalousien
 – Verdunkelungs- & Flächenvorhänge u.s.w.

Antweiler Straße 12
 53894 Mechernich-Wachendorf
 Telefon 02256 824
www.assmann-wohndesign.de

Carport Garage Garagentor Gerätehaus Heimsauna

02403 87480 **graafen**
 ganz persönlich seit 1905
 Katalog gratis!

Am Johannesbusch 3, 53945 Blankenheim + Talstr. 60-68, 52249 Eschweiler
Besuchen Sie unsere große Ausstellung! (Sauna nur in Eschweiler)

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 31. Mai 2024
 Annahmeschluss ist am:
23.05.2024 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
 nachhaltig & zertifiziert:
 Made of paper awarded the EU Ecolabel
 reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MECHERNICHER BÜRGERBRIEF

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
 Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
 Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
 willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
 Bianca Breuer
 Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
 Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen
 Stadtverwaltung Mechernich
 Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick
 Bergstraße 1 · 53894 Mechernich
 · Politik

CDU	Marco Kaudel
SPD/Die Linke	Bertram Wassong
FDP	Oliver Totter
Bündnis 90 / Die Grünen	Nathalie Konias
UWV	Dr. Manfred Rechs

Kostenlose Haushaltsverteilung in Mechernich, Zustellung ohne Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Stadt Mechernich. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene

Pressematerialien
 Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderungen an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATER
 Heinz-Joachim Neumann
 Mobil 0176 90 75 78 19
 hj.neumann@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
 mail@regio-pressevertrieb.de
 regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
 verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
 redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
 facebook.de/rautenbergmedia
 instagram.de/rautenberg_media
 vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG
 buergerbrief-mechernich.de/e-paper

SHOP
 rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.

Wir freuen uns auf Sie: rautenberg.media

	■ ZEITUNG
	■ DRUCK
	■ WEB
	■ FILM
	■ ■ ■ ■

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

An- und Verkauf

Seriöse Frau sucht

Pelze, Leder, Taschen, Zinn, Näh- und Schreibmaschinen, Porzellan, Teppiche, Münzen, Gemälde, Geigen, Armband-, und Taschenuhren, Zahngold, Militaria.
 Fr.Schwarz: 0163 2414868

Land u. Forst

agria
 Einachser Motormäher Ersatzteile.
 Müller Maschinen Troisdorf,
 02241-94909-50

Maler

Maler-, Wärmedämm-, Trockenbau
 und Bodenverlegearbeiten, günstige Festpreise, saubere Ausführung, Termine frei. Tel. 02429/908144 od. 0170/755363

Verkäufe

Waldparzelle in Kall-Rinnen
 Verkäufe Waldparzelle Gem. Sötenich
 Flur 5 Nr. 35 groß 4560 qm. Angebot unter Tel. Nr. 0171 4614021

Gesuche

An- und Verkauf

Privat sucht:
 Hörgeräte, Rollator, Porzellan, Schmuck etc. Seriose Abwicklung.
 Tel. 0152/29684235

Sammler

Sammler sucht
 MÄRKLIN, TRIX, FIEISCHMANN Modelleisenbahn, alt und neu, ferner WIKING, SIKU-Plastik und PRÄMETA Modellautos und altes Blechspielzeug.
 Tel. 02253/6545 o. 0175/5950110

Sammler SUCHT alles an:
 alten Militärsachen, Papiere, Ausweise, Urkunden, Soldatenfotos oder Alben, Helme, Orden, Dolche, Säbel, Dekowaffen etc. Einfach alles anbieten unter: Tel. 0177/8695521

AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
 "Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
 43 x 90 mm
 ab **52,00€**

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

inkl. MwSt. Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

KLEINANZEIGEN
 PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN



rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
 bis 100 Zeichen
 in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

■ ■ ■ ■ **RAUTENBERG MEDIA**



Wir in Mechernich

Mechernicher BÜRGERBRIEF
 Zugleich **AMTSBLATT** für die Stadt Mechernich

www.buergerbrief-mechernich.de

**HALLO PRESSESPRECHER/INNEN
 PRESSEBEAUFTRAGTE**

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
 anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
 für das CMSsystem von Rautenberg Media,
 um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>

Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM



Ausbildung in der Faltschachtel-Industrie bietet Karrierechancen

Kreativ und krisensicher

Kennen Sie Unboxing-Videos? Das sind Filme, die Menschen beim Auspacken von Produkten zeigen. Auf YouTube gehören sie schon seit vielen Jahren zu den beliebtesten Formaten und werden millionenfach angeklickt. Man kann das kurios finden. Der Unboxing-Trend zeigt aber, wie inspirierend Verpackungen auf Menschen wirken können. Ob Lebensmittel, Kleidung oder Kosmetik - wir schätzen es, wenn die Dinge des täglichen Lebens in ansprechenden Faltschachteln, Beuteln, Dosen oder Flaschen angeboten werden.

Wie Verpackungen erdacht und hergestellt werden, darüber denken wir in der Regel nicht nach. Dabei laufen sehr komplexe Prozesse ab, bevor ein Produkt wohlverpackt im Regal steht - vom Design über die Materialauswahl bis hin zur Herstellung. Genau das macht Jahr für Jahr Berufsanfängerinnen und -anfänger neugierig, die sich für eine Laufbahn im Bereich Verpackung entscheiden: Warum nicht kreativ an etwas mitarbeiten, das später millionenfache Verwendung findet?

Interessant ist dabei vor allem eine Karriere in der Faltschachtel-Industrie. Karton wird aus nachwachsenden Rohstoffen gewonnen und lässt sich sehr gut recyceln. Karton-Verpackungen gehört die Zukunft, weil die Politik mehr Engagement für den Klimaschutz einfordert und daher nachhaltige Produktion, Recycling und Kreislaufwirtschaft fördert. Vor allem Lebensmittelhersteller ersetzen daher zunehmend Plastik durch papierbasierte Verpackungslösungen - hier sind ständig entsprechende Innovationen gefragt. Eine Tätigkeit in der Faltschachtel-Industrie ist deshalb nicht nur kreativ, sondern wegen der Systemrelevanz der Branche auch krisensicher. Zudem bietet sie die Möglichkeit, schon in der Ausbildung an hochmodernen Produktionsmaschinen zu arbeiten und spannende technische Entwicklungen hautnah zu erleben.

Welche Berufe infrage kommen, erfährt man auf der Website des

Fachverbandes Faltschachtel-Industrie (FFI). Auf ffi.de werden die acht wichtigsten Berufsfelder vorgestellt: Packmitteltechnologie/in, Maschinen- und Anlageführer/-in, Medientechnologie/-in, Mediengestalter/-in, Elektroniker/-in, Mechatroniker/-in, Industriemechaniker/-in und Industriekaufmann/frau. Der Verband repräsentiert über 60 Unternehmen der Faltschachtel-Branche mit insgesamt 9500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Die meisten davon bilden aus, eine anschließende Übernahme ist sehr wahrscheinlich - es lohnt sich also, Kontakt aufzunehmen. Der FFI ist dabei gern behilflich.



Ausbildung an hochmodernen Produktionsmaschinen in der Faltschachtel-Industrie. Foto: Fachverband Faltschachtel-Industrie e.V./akz-o

Fazit: Eine Karriere in der Faltschachtel-Industrie bietet attraktive Perspektiven für alle, die an innovativen Verpackungslösungen für die Zukunft interessiert sind. (akz-o)



Mach Dein Ding mit uns!
Deine Karriere: Du bist der Mechernicher Bürgerbrief





Wir in Mechernich

Mechernicher BÜRGERBRIEF

Zugleich **AMTSBLATT** für die Stadt Mechernich



www.mechernich.de



www.buergerbrief-mechernich.de

WIR SUCHEN DICH

für unterschiedliche Ausgaben im Bereich Eifel als

Medienberater*in (m/w/d)

auf **Minijobbasis**

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neuaquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Eifel



Team F&S, Projektentwicklung Vertrieb: Hildegard Schwarz (Leitung), Rebecca Hirschmann (Assistenz)

KLIMAFREUNDLICHE WOHNQUARTIERE

Wohnen neu definiert | Die von uns zukünftig geplanten und entwickelten Wohnquartiere emittieren keine klimaschädlichen Gase, sind energieneutral und ökologisch nachhaltig konzipiert. Lassen Sie uns gemeinsam neue, zukunftsweisende Wege gehen.

- **Geothermie** | Wir nutzen die Energie der Erde | Tiefenbohrungen bis zu 400 Metern
- **Solarpark** | Direkt an das Quartier angeschlossen | Hocheffizient als Lieferant für nachhaltigen grünen Strom
- **Regenwasserversickerung vor Ort** | Verantwortungsvoller Umgang mit der natürlichen Ressource Wasser
- **Dachbegrünung** | Speicherung von Regenwasser, Nahrungsquelle für Insekten und natürliche Klimatisierung
- **Öffentlicher Personennahverkehr und Radwegenbindung** | Intelligente Mobilitätskonzepte
- **Ladeinfrastruktur für Elektromobilität** | Schnellladesäulen mit 150 kW Leistung
- **Straßenbeleuchtung** | Neu entwickelte Leuchtmittel zum Schutz von Insekten und Fledermäusen
- **Einfriedung der Grundstücke mit Hecken** | Umfangreiche ökologische Ausgleichsmaßnahmen

Wir informieren Sie gerne über unsere Ideen, Planungen und Projekte

www.fs-grund.de



F&S concept
Projektentwicklung
GmbH & Co. KG
Otto-Lilienthal-Straße 34
D-53879 Euskirchen
Phone: +49 2251 1482-0
E-Mail: info@fs-grund.de
www.fs-grund.de